

fsff

10. INTERNATIONALES
FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

News

12 Tage
160 Filme
14 Leinwände
9 Wettbewerbe

27.07. - 07.08.2016

STARNBERG SEEFELD HERRSCHING WÖRTHSEE WESSLING TUTZING DIessen LANDSBERG

FÜNF SEEN FILMFESTIVAL 2016



HAUPTPARTNER



HAUPTMEDIENPARTNER



PREMIUMPARTNER



MEDIENPARTNER



KOOPERATIONSPARTNER



INHALT

4	10 JAHRE FSFF
5	INTERVIEW FESTIVALLEITER MATTHIAS HELWIG
6	DIE WETTBEWERBE
8	OPEN AIR KINO
10	DORIS DÖRRIE
12	WERKSCHAU FRITZ LANG
14	SEBASTIAN SCHIPPER
15	FOKUS DREHBUCH
16	ROSA VON PRAUNHEIM, GÖTZ SPIELMANN UND GORAN PASKALJEVIĆ
17	GASTLÄNDER
18	ERÖFFNUNGSFILM: DER OLIVENBAUM
19	INTERVIEW MIT ICÍAR BOLLAÍN
20	AM ANFANG WAR DER BROTKORB
22	SEKTION ODEON
25	DAS FESTIVAL AUF DEM SEE
28	ÜBERSICHT
32	FILME A - Z
54	INFO - TICKETS - SPIELSTÄTTEN



10 Jahre FSFF

Eines der wichtigsten Kino-Events in Deutschland
feiert Geburtstag



10 Jahre Fünf Seen Filmfestival - eine beeindruckende Erfolgsgeschichte. Was anfangs noch ein kleines Kinofest war, gehört inzwischen zu den wichtigsten und anerkanntesten deutschen Filmfestivals. In weithin bekannt lockerer Atmosphäre in einer der schönsten Gegenden Deutschlands rund um Starnberger See und Ammersee präsentiert das Festival ein beeindruckendes Programm mit vielen Deutschland- und Süddeutschlandpremiere von Spiel-, Kurz- und Dokumentarfilmen sowie Werkschauen, Diskussionen und Gesprächen.

Dementsprechend ziehen sich die Wellen und Linien stellvertretend für jede Sektion über ein dunkles Wassernachtblau wie ein Projektionsstrahl über das neu entworfene Plakat – egal ob für die verschiedenen Wettbewerbe oder für Fokus Drehbuch, für die Sektion Horizonte oder Odeon, für die Werkschau, die Gastländer, die In-Memoriam-Reihe oder die Kinderfilme.

„Die Farben des Festivals, das heißt die höchste inhaltliche Qualität der Filme, sind das Herz des Fünf Seen Filmfestivals,“ sagt dazu Matthias Helwig, der Festivalleiter.

Insgesamt werden 167 Filme in über 300 Vorstellungen gezeigt, darunter zahlreiche Premieren von Filmen, die nicht in Süddeutschland oder der nahen Großstadt München zu sehen sein werden.

2016 reihen sich die Hauptwettbewerbe aneinander wie Perlen an einer Schnur. Das Festival zeigt in den ersten vier Tagen die besten Filme aus der Horizonte-Sektion und am ersten Sonntag die Video-Art-Sektion für Experimentalfilme. Die Gewinner dieser beiden Wettbewerbe werden am 31. 07. ausgezeichnet.

Ehrengast ist dieses Jahr Doris Dörrie, die neben ihrem letzten Film GRÜSSE AUS FUKUSHIMA zwei weitere aus ihrer Japan-Trilogie (KIRSCHBLÜTEN-HANAMI und ERLEUCHTUNG GARANTIERT) sowie ihren ersten Film MITTEN INS HERZ und ihre Dokumentation DIESES SÜSSE SCHEISSLEBEN vorstellt.

Am ersten Wochenende geben sich traditionsgemäß die Drehbuchautoren und Filmemacher in der Reihe Fokus Drehbuch die Klinke in die Hand - Sebastian Schipper, Dani Levy, Rosa von Praunheim, Florian

David Fitz und Nicolette Krebitz. Sie nehmen an einer Podiumsdiskussion, einem Werkstattgespräch und dem Filmgespräch am See teil.

Von Sonntag bis Mittwoch steht das Festival erneut im Banne der besten Kurz- und Dokumentarfilme. Die Preisverleihung für diese beiden Sektionen findet auf der legendären Dampferfahrt auf dem Starnberger See am 3. August statt.

Abschluss und Höhepunkt des Festivals sind die Wettbewerbe für den besten Spielfilm, das beste Drehbuch und den besten Nachwuchsfilm sowie die Gastländer Taiwan und Serbien.

„Das Gastland Serbien mit seiner Geschichte bietet in mehrfacher Hinsicht Gelegenheit, über die Gegenwart, Vergangenheit, aber auch Zukunft zu sprechen. Dazu freut es mich, eine ganze Reihe von ausgezeichneten Filmen aus diesem Land in jeder Wettbewerbssektion präsentieren zu können“, sagt Matthias Helwig.

Dazu lädt das Festival den serbischen Regisseur Goran Paskaljević als weiteren Ehrengast ein und widmet ihm eine Werkschau. Er wird vom 1. bis 5. August zu Gast sein.

Das Thema Flüchtlinge war auch der Grund, dem legendären deutschen Regisseur Fritz Lang eine Werkschau zu widmen. Fritz Lang musste 1933 aus Deutschland emigrieren. Eingeleitet wird diese Reihe mit dem Film FRITZ LANG von Gordian Maugg in Anwesenheit von Heino Ferch.

Durch das ganze Festival ziehen sich die Publikumsfilme. Die Zuschauer küren den besten Film, aus einer Reihe von höchst sehenswerten, komischen (BARAKAH MEETS BARAKAH, COURTED, oder MAGGIES PLAN) und intensiven Filmen (KEEPER, DER OLIVENBAUM, ALLES WAS KOMMT oder MOUNTAIN).



Was treibt Sie an?

Interview mit Festivalleiter Matthias Helwig
von Thomas Lassonczyk vom Münchner Feuilleton



(Thomas Lassonczyk) **In diesem Jahr feiert Ihr Fünf-Seen-Festival zehnten Geburtstag. Zeit für eine erste Bilanz. Wie fällt diese aus?**

(Matthias Helwig) Unglaublich positiv. Ich hätte nie gedacht, dass sich das Festival so entwickeln würde. Bei der Vorbereitung auf die Reihe „10 Jahre FSFF“ habe ich mir alte Internetseiten angesehen und festgestellt, dass wir auch 2013 schon ein wahnsinnig gutes Programm gemacht haben. Und trotzdem ist

es uns irgendwie gelungen, das Festival noch besser oder noch professioneller zu machen. Dann denke ich zurück, als wir zum ersten Mal in der Schlossberghalle das Festival eröffneten und Angst hatten, den Saal nicht füllen zu können. Mittlerweile könnten wir auch einen Saal mit 700 Plätzen füllen, so viele Anfragen haben wir allein für die Eröffnungsfeier. Ich will unbedingt diesen lokalen Charakter des Festivals beibehalten.

Der Erfolg ist umso er-

staunlicher, weil Sie sowohl räumlich als auch zeitlich sehr eng am Filmfest München „kleben“.

Wir sind keine Konkurrenz und überschneiden uns auch nur mit einem oder zwei Filmen. Sonst ist unser Programm anders und wir präsentieren viele Filme, die nie in München zu sehen sein werden. Von Anfang an wollte ich auf meinem Festival einfach nur Filme zeigen, von denen ich wusste, dass sie es wohl kaum in ein deutsches Kino schaffen würden, aber wert wären, gesehen zu werden. Bereichernd. Diese Grundidee hat für mich auch heute noch Gültigkeit. Der Film muss was taugen, das heißt, mein Team und ich denken, dass er dem Publikum etwas geben wird. Das Publikum ist der Maßstab.

Was Ihrem Festival zu Gute kommt, ist das Umfeld: Eine solvente Bevölkerung, die an Kultur interessiert ist und sich dafür begeistern lässt...

Die Geschichte des Festivals beginnt ja eigentlich mit der Geschichte des Breitwand in Gilching. Wenn ich 1986 das Kino nicht übernommen hätte, dann hätte es auch das Festival 20 Jahre später nicht gegeben. Damals kam ich gerade von der Filmhochschule, wusste nicht, was ich machen sollte und habe aus rein persönlichen Gründen mit dem Kino, das gerade frei war, angefangen. Ich habe keinen Businessplan aufgestellt. Dass das Kino in einer Gegend lag, die seitdem wirtschaftlich prosperiert und in welcher der Anteil an Bildungsbürgern überdurch-

schnittlich hoch ist, hat mir bei der weiteren Entwicklung sicher genutzt.

Hatten Sie dennoch Überlegungen angestellt, wegen der Nähe zum Filmfest München auf einen anderen Termin auszuweichen?

Natürlich ging mir das durch den Kopf. Aber wir sind nun mal in jeder Hinsicht auf den Sommer ausgerichtet. Mit den Seen, mit der Dampferfahrt und den Open Air Kinos. Ein Termin vor München wäre zu früh und unmöglich, um die Filme zu bekommen, die ich will. Und danach müssen wir nur schauen, nicht zu weit in die Sommerferien zu geraten.

Das heißt aber auch, dass Sie untypisches Kinowetter brauchen. Statt Regen, Kälte, Schnee lieber Sonne, Wärme, Trockenheit!

Ja, das ist ganz erstaunlich. Normalerweise würde man ja denken: Wenn das Wetter schlecht ist, dann gehen die Leute ins Kino. Im Sommer ist es aber genau umgekehrt. Wenn es kalt ist und der Regen auf die Fensterscheiben prasselt, dann kommt dieses positive Filmfest-Feeling einfach nicht auf. So etwas haben wir zum Beispiel vor vier Jahren erlebt, als die Zuschauerzahlen wegen des nass-kalten Klimas förmlich einbrachen.

Sebastian Schipper und Florian David Fitz, Doris Dörrie und Heino Ferch, Nicolette Krebitz und Dani Levy – die Gästeliste des 10. Fünf Seen Festivals liest sich wie das „Who is Who“ des deutschen Films. Wie schaffen Sie das?

Das hat wirklich auch mit sehr viel Glück zu tun. Und mit positiver Mundpropaganda. Es ist wohl so, dass die Prominenz sich bei uns wohlfühlt. Und das wird weiter erzählt, nach dem Motto: Dort kümmert man sich um dich, dort hast du auch mal deine Ruhe, und die Leute wollen dich nicht nur ständig ablichten.

Sie haben sich heuer für Serbien als Gastland entschieden. Warum?

Zum einen hat das Land derzeit viele gute Filme hervorgebracht. Wir zeigen in jedem unserer Wettbewerbe jeweils einen von ihnen. Zum anderen wollte ich auf Serbiens grausame Geschichte aufmerksam machen. Eine Geschichte des Brudermords wie wir sie nun in Syrien erleben. Und ich wollte Antworten auf folgende Frage finden: Wie arbeitet dieses Land seine Vergangenheit auf und wie leben die Menschen heute zusammen?

Eine abschließende Frage: Gibt es etwas, was Sie sich für ihre Jubiläumsausgabe wünschen?

Das wichtigste für mich ist, dass den Menschen das Programm, das wir ausgesucht haben, gefällt. Der größte Erfolg ist immer der, dass Filme, die sich nicht so leicht bewerben lassen, ihr Publikum finden. Und wie im Kinoalltag auch finde ich es immer wieder spannend, was bei den Menschen ankommt und was nicht. Und wenn ich mir dann zum Abschluss Bilder vom Festival ansehe und in viele glückliche Gesichter blicke, dann habe ich doch eine Menge erreicht. Was soll ich mir da noch mehr wünschen?



Der Film ist es!

Sichtung und Auswahl für die Wettbewerbe des Festivals
Von Matthias Helwig



Nachbarn im Mehrfamilienreppenhaus in **ONE FLOOR BELOW** (Süddeutsche Premiere), die ältere Dame, die am Strand von Mallorca in **PARASOL** (Süddeutsche Premiere) ein paar Münzen in den Sand wirft und dadurch ihr Glück finden wird, die Nächte und das gemeinsame Leben in der afrikanischen Weite in **NAKOM** (Süddeutsche Premiere), der Besuch der jungen Lily bei ihrem Romavater am Fluss in **LILY LANE** (Süddeutsche Premiere), der Blick durch Vorhänge, Glas und andere Hindernisse auf eine Frau, die sich fragt, ob sie je der Vergangenheit entkommen, je verzeihen kann in **ON THE OTHER SIDE**.

Jeder Film und jedes Bild dieser Sektion für den besten internationalen Film sind es wert, ausgezeichnet zu werden.

Einblicke in die Welt mit Bezug zur eigenen Geschichte sollen dieses Jahr im **Dokumentarfilmwettbewerb** im Vordergrund stehen. Länder und Gesellschaften verändern sich. Wie gehen sie mit ihrer Vergangenheit um, wie integrieren sie die Traditionen, wie finden sie in dieser lauten und unübersichtlichen Welt ihren Weg?

AMA-SAN zeigt in elegischen, ruhigen Bildern eine Gruppe Frauen, die in Tauchgängen Algen und anderes aus dem Meer birgt, was in Zukunft Maschinen machen werden. **DUBINA DVA** und **KORIDA** beschäftigen sich auf ganz verschiedene Art und Weise mit der jüngsten Balkan-Vergangenheit. Ersterer geht der Frage nach, ob Gebäude oder Plätze oder auch die Natur menschliche Schreckensgeschennisse auch nach Jahren noch wiedergeben können, letzterer findet im Stierkampf einen kleinen Ansatz zu einer möglichen Völkerverständigung. **WHERE TO, MISS?** begleitet eine junge Frau zwischen Tradition und Moderne in Indien. In **DER ZORNIGE BUDDHA** möchte ein Mann versuchen, Erziehung und Bildung in einem Roma-Dorf zu installieren und in **RECOGNITION** reden drei Frauen über ihre Wünsche und Ängste in Israel. Zwei Dokumentarfilme über ganz unterschiedliche Musikströmungen, John Cage auf der einen Seite (**EVERYBODY'S CAGE**) und ein klassisches Quartett auf der anderen Seite (4), runden den Wettbewerb ab.

Das Fünf Seen Filmfestival 2016 beginnt im September des Vorjahres an ganz anderen Orten: am Lido von Venedig oder im Gartenbaukino neben dem Stadtpark von Wien, in den Gassen von Solothurn, am Potsdamer Platz in Berlin, neben der dahinschwindenden Mur in Graz oder in der İstiklâl Caddesi in Istanbul über dem Bosphorus. Diese Umgebung begleitet die gesehenen Bilder und die Emotionen, die sie ausgelöst haben. „Den Film musst du bringen“, sagen die Film Scouts zu mir in den Foyers der Kinos oder auf der Straße, am Strand oder auf dem Schiff. Katharina Eberhard, Barbara Kontae, Veronika Osterbauer, Verena Schmöller, Tatjana Waimer und Lina Winkler haben sich zusammen mit mir ein Jahr auf den Weg gemacht, die Filme für das Fünf Seen Filmfestival auszusuchen.

„Dann sag mir, welches Bild es ist, dass den Film ausmacht,“ frage ich zurück und wenn es so beeindruckend ist, dass es bleibend sein könnte, dann entscheiden wir uns für den Film. Aber noch ist es nicht sicher, dass wir ihn bekommen. Wird der Weltvertrieb das Einverständnis geben, seinen Film auf dem Fünf Seen Filmfestival zu zeigen? Wieviel wird er dafür verlangen? Und werden die

Filmemacher Zeit haben zu kommen?

Was macht den jeweiligen Film aus, um in die Sektion **Fünf Seen Filmpreis** aufgenommen zu werden? Welche Bilder und Momente sind es? Die Jugendlichen, die auf dem sonnenüberfluteten Parkplatz neben dem Supermarkt herumhängen in **EINER VON UNS** (Süddeutsche Premiere), die Geburt des Kindes in **24 WOCHEN**, das in eine Steinwüste weisende Fenster in **WOUNDED ANGEL** (Süddeutsche Premiere), das Zögern des





WILD PLANTS

Es fällt immer schwerer, einen Stand oder Standpunkt in den rasanten Transformationen unserer Umwelt zu finden. Vor allem der Kinofilm, der sich über einen längeren Zeitraum mit einem relevanten Thema befasst, kann hier Hilfestellung sein. In den ausgesuchten **Horizonte-Filmen** wird der Umgang mit unseren Handys (THANK YOU FOR CALLING), das Sterben der Arten und die Konditionierung des Wilden und Natürlichen (WILD PLANTS), das Fortschreiten der genmanipulierten Pflanzen (CODE OF SURVIVAL - deutsche Erstaufführung) oder die gut gemeinte und oft falsch angelegte Entwicklungshilfe (GIRLS DON'T FLY) thematisiert. Die Energieversorgung vor dem Hintergrund atomarer Katastrophen in Hiroshima und Fukushima (ALS DIE SONNE VOM HIMMEL FIEL) und die Migrationsbewegungen rund um die Welt (UN PAESE DI CALABRIA) werden aus ungewöhnlicher Perspektive betrachtet. Über allem aber steht die Frage, was danach kommt, nach uns, nach dem Leben. ABOUT HEAVEN gibt - oft komödiantisch - Antwort. Hört man, wie hier von Dschungel und riesigen Pflanzen, von Farbe und Licht phantasiert wird, dann fragt man sich, warum wir so wenig in der Lage sind, das Paradies auf Erden zumindest versuchsweise zu verwirklichen. Der Vater zeigt dem Filmemacher am Ende weit in den Bergen den Ort, den er als das Paradies betrachtet, das er gefunden hat.

Junges Kino von jungen Filmemachern geht meist über junge Leute. Die Filmemacher betrachten die eigene Zeit des Erwachsenwerdens und der ersten Entscheidungen. Es sind Filme, die sich mit den Problemen ihrer Generation beschäftigen. Doch diese haben kaum eine Chance in der heutigen Kinowelt, da sie mit viel weniger Budget ausgestattet sind als die Blockbuster, mit denen ihre Generation überhäuft wird. Zudem bekommen diese jungen Filmemacher meist nicht die Aufmerksamkeit der älteren Generation, die sich gerne lieber Midage-Wellnessfilmen zuwendet. Dabei werden diese jungen Filmemacher die Zukunft des Kinos sein, wenn nicht Redakteure oder vermeintlicher allgemeiner Geschmack diese jungen Talente weichspülen. Die Zukunft des Films

zu fördern war von Anfang an eine Aufgabe des Festivals und bildet sich in der Sektion **Perspektive Junges Kino** ab.

Es geht um das Erwachsenwerden, das Verlassen der Jugend, die Schwierigkeiten, sich in dieser Welt zurechtzufinden, egal ob für die bulgarische Lora in ZHALEIKA, die Österreicher Chris und Alex in AGONIE, den deutschen LIEBMANN in Südfrankreich oder die



AGONIE

aus dem Libanon stammenden Mohammed und Lakhtar in Berlin-Tegel-METEORSTRASSE. In HUMIDITY verschwindet eine Frau und wirft den Protagonisten auf sein bisheriges konsumorientiertes Leben zurück. Ist es das, was er wollte? Demgegenüber stehen zwei Nachwuchsdokumentarfilmer, die in ihrem Genre Talent zeigen, sowohl in der ein Jahr dauernden Betrachtung des Grenzortes BRENNERO/BRENNER als auch dem Porträt eines Romamädchens in VALENTINA. Unter den deutschsprachigen Produktionen wird außerdem der Preis für das beste Drehbuch ausgewählt.

Das **Goldene Glühwürmchen** ist von Beginn an

die Auszeichnung für das Kurze und Komische, Dramatische und Humorvolle, Nachdenkliche und Spannende, für die Animation, das Dokumentarische und das Spielerische. Hier kann jeder Zuschauer entdecken und sich berauschen lassen, so wie auch auf der Dampferfahrt, auf welcher der Preis verliehen wird.

Die Auswahl für diesen Publikumswettbewerb traf erneut der Verein Weitwinkel - Forum für Film und Kultur im Fünfseenland e.V., allen voran Barbara Winkler und Mandi Schmitt. Die daraus entstandenen langen Nächte des kurzen Films in Starnberg, Herrsching und Weßling sind ein ganz besonderes Erlebnis voller Emotionen und Ursprünglichkeit, dass Sie nicht verpassen sollten, genauso wenig wie den Publikumswettbewerb mit den besten Filmen von den Festivals der Welt.

Für all diese Filmschätze sind wir nach Istanbul und in die Schweiz, auf die Berlinale, nach Österreich und nach Italien gefahren. Es hat sich gelohnt!

Die Preisstifter sind:
5000,- Euro FSFF-Preis
vom Landkreis Starnberg und der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg
3000,- Euro Dokumentarfilmpreis von der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg
2000,- Euro Horizonte-Filmpreis
von der Gemeinde Herrsching
3000,- Euro Perspektive Junges Kino
von der Stadt Starnberg
3000,- Euro Drehbuchpreis
von der Mixtvision Mediengesellschaft mbH



OPEN AIR KINO

STARNBERG VOR DER SCHLOSSBERGHALLE
TUTZING AM SÜDBAD
AUGUSTINER AM WÖRTHSEE
BIERGARTEN GASTHOF SCHUSTER IN HOCHSTADT



PROGRAMM

Beginn: 21:30 Uhr

SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG

- 28.07. Birnenkuchen mit Lavendel
- 29.07. Victoria
- 30.07. Der geilste Tag
- 31.07. Der Marsianer
- 01.08. Maggies Plan
- 02.08. Der Olivenbaum
- 03.08. Ich bin dann mal weg
- 04.08. Das finstere Tal
- 05.08. Mein ziemlich kleiner Freund
- 06.08. Schweinskopf al dente

SÜDBAD TUTZING

- 22.07. Der Marsianer
- 23.07. Der geilste Tag
- 24.07. Hail Caesar!
- 28.07. Ich bin dann mal weg
- 29.07. The Revenant - Der Rückkehrer
- 30.07. Birnenkuchen mit Lavendel
- 31.07. Das brandneue Testament

AUGUSTINER AM WÖRTHSEE

- 29.07. Frühstück bei Monsieur Henri
- 30.07. Das brandneue Testament
- 31.07. Der geilste Tag
- 01.08. Ich bin dann mal weg
- 02.08. Mein ziemlich kleiner Freund
- 03.08. Janis Little Girl Blue
- 04.08. The Revenant - Der Rückkehrer
- 05.08. Hail Caesar!
- 06.08. Birnenkuchen mit Lavendel

Der Eintritt beträgt jeweils 10,- Euro. Hier ist ein Getränkgutschein im Wert von 3,- Euro inbegriffen. Er kann zur jeweiligen Abendvorstellung an den jeweiligen Theken eingelöst werden.

GASTHOF SCHUSTER HOCHSTADT

- 29.07. 20:30 Uhr: Lyrik + Birnenkuchen mit Lavendel (12,- Euro)
- 30.07. Janis Little Girl Blue
- 31.07. Die fabelhaften Baker Boys
- 01.08. Heißes Eisen
- 02.08. Das Salz der Erde
- 03.08. Night on earth
- 04.08. Die Verachtung
- 05.08. Absolute Giganten
- 06.08. 20:30 Uhr: Lyrik + Schwarze Katze, weißer Kater (12,- Euro)
- 07.08. Tanz der Vampire

Der Eintritt beträgt 7,- Euro. Gespielt wird bei jedem Wetter, da ein gesondert aufgestelltes Zelt im Biergarten gegen das hoffentlich nicht vorkommende schlechte Wetter Schutz bietet.



THE REVENANT - DER RÜCKKEHRER



SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG



BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL

Direkt am Starnberger See liegt das Südbad Tutzing, das dieses Jahr erstmalig Open-Air-Besucher des Fünf Seen Filmfestivals begrüßen wird. Ein einmaliges weiträumiges Liegeplatzgelände mit idealen Voraussetzungen für lauschtige Abende. Das Festival findet hier vom 22.07. bis 31.07. statt, jeweils abends um 21:30 Uhr. Es wird bei jedem Wetter gespielt.

Das Starnberger Open-Air-Kino beginnt am 28.07. und endet am 06.08. Es kann erneut dank der Unterstützung der Stadt Starnberg und der Alten Post Flensburg vor der Schlossberghalle Starnberg stattfinden.

Dank der Unterstützung der Gemeinde Wörthsee findet erneut ein Open-Air-Kino im Augustiner am Wörthsee direkt am Ufer des Sees statt. Die Vorstellungen beginnen mit Einbruch der Dunkelheit gegen 21:30 Uhr. Einlass ist ab 20:30 Uhr. Gespielt wird bei jedem Wetter. Letzte Vorstellung ist auch hier am 06.08.

Eintritt ist auf diesen drei Open-Air-Kino-Plätzen 10,- Euro, inklusive eines 3,- Euro Getränkescheins, der an den Theken entsprechend am jeweiligen Abend eingelöst werden kann.

Der Biergarten Schuster in Hochstadt bietet unter Kastanien und mit bekanntlich herausragender Gastfreundlichkeit Platz für den besonderen Filmgenuss vom 29.07. bis 07.08. An den zwei Lyrikabenden beginnt die Vorstellung bereits um 20:30 Uhr. Mit Einbruch der Dunkelheit startet dann der jeweilige Film um 21:30 Uhr.

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.



DER MARSIANER



HAIL CAESARI



ICH BIN DANN MAL WEG



SÜDBAD TUTZING



SCHWEINSKOPF AL DENTE



CityMode

Das größte Modehaus im Landkreis Starnberg
Starnberger Weg 62 - Gilching

Stars und Glanz

Doris Dörrie und weitere Gäste auf dem Fünf Seen Filmfestival

An der Kinokasse wird zuerst bei einem Film die Frage nach dem Regisseur oder dem Schauspieler gestellt, um daraus auf den Film schließen zu können - ob man ihm vertrauen kann oder nicht. Wenn er von Doris Dörrie oder von und mit Florian David Fitz ist, von Dani Levy oder Sebastian Schipper, von und mit Nicolette Krebitz, mit Heino Ferch oder von Rosa von Praunheim, dann kennt man die Qualität, die Machart und vor allem das, was all diese Filmschaffenden schon für den Film getan haben.

Aus diesem Grund ist es für das Fünf Seen Filmfestival

eine große Ehre, all diese Stars der deutschen Filmbranche dieses Jahr begrüßen zu dürfen.

Die Filmemacherin Doris Dörrie gibt seit 30 Jahren mit ihren Filmen, aber auch mit ihren Büchern dem Publikum die Möglichkeit, hinter die Beziehungen zu schauen, Abhängigkeiten und vor allem Wünsche zu entdecken, das ganz nahe Fremde und gleichzeitig das Eigene zu finden. Doris Dörrie bringt es uns nahe, manchmal komödiantisch, manchmal dramatisch und versucht immer wieder eine Fassung des großen Kinos dafür zu finden.

Das Festival präsentiert ihren fulminanten Debütfilm mit Sepp Bierbichler *MITTEN INS HERZ*, die Dokumentation *DIESES SCHÖNE SCHEISSELEBEN* und drei Filme, in denen sie sich mit Japan beschäftigt hat. Die Sehnsucht der Trudi und die Entdeckung durch ihren Mann Rudi in *KIRSCHBLÜTEN - HANAMI*, die Reise zweier ungleicher Brüder in ein Zen-Kloster in *ERLEUCHTUNG GARANTIERT* und ihr neuester Film *GRÜSSE AUS FUKUSHIMA*.

Doris Dörrie wird am 28.07. und am 29.07. in Starnberg anwesend sein.



FLORIAN DAVID FITZ
am 30.07. in Starnberg zu Gast



DANI LEVY
vom 28.07. - 30.07. in Starnberg, Seefeld,
Landsberg und Dießen zu Gast



HEINO FERCH
am 29.07. in Starnberg zu Gast



Werkschau Fritz Lang



DER MÜDE TOD



METROPOLIS

Mit Fritz Lang assoziiert, wer diesen deutschen Meisterregisseur überhaupt noch kennt, gemeinhin den Monokel-tragenden Regie-Star, dem Goebbels die Leitung der deutschen Filmproduktion angetragen hatte, die er jedoch ablehnte und dadurch zum Emigranten wurde. Die Werkschau seiner Filme soll nun Gelegenheit bieten, einen der großen Klassiker für die heutige Zeit zu gewinnen und zu erkennen, wie seine Filme auch heute noch zu uns sprechen.

Der junge Godard schrieb einmal, die exemplarische Situation bei Lang sei diese: Einem normalen Menschen wird etwas genommen, das aus seinem Leben nie wegzudenken war. Nun muss er sein Schneckenhaus verlassen und den Kampf gegen das ungünstige Schicksal aufnehmen. „Wichtig ist nicht so sehr, ob er gewinnt“, sagte Lang in Interviews, „sondern, DASS er den Kampf aufnimmt.“

Fritz Lang prägte die Filmgeschichte, indem er vor allem in der Ära des späten Stummfilms und des frühen Tonfilms neue ästhetische und technische Maßstäbe setzte. Seine Karriere begann mit dem Film DER MÜDE TOD und vor allem dem Zweiteiler DR. MABUSE, DER SPIELER. Sie bescherten dem Regisseur 1921/22 den künstlerischen und kommerziellen Durch-

bruch, auch auf internationaler Ebene.

1924 konnte er mit dem Heldenepos DIE NIBELUNGEN einen weiteren großen Erfolg feiern. Während einer Kreativpause besuchte er die Filmstudios in Hollywood. Der Stummfilm METROPOLIS (1927) gehört zu den Meilensteinen der deutschen und internationalen Filmgeschichte. Das Fünf Seen Filmfestival zeigt ihn in der neu restaurierten Fassung. Fritz Lang verbindet in seinem Stummfilmepos Motive des deutschen Expressionismus mit technischer Utopie und politischer Spekulation: filmästhetisch ein virtuoso durchkomponiertes Licht- und Schattenspiel, das durch Montagerhythmus und Architektonische Fantasie fesselt. Der Film gehört inzwischen zum Weltkulturerbe.

Fritz Lang war Leutnant im 1. Weltkrieg. Er lernte die Schauspielerin Elisabeth Rosenthal kennen, die durch einen Schuss aus Langs Revolver starb, Ursache unbekannt. Bald danach heiratete er Thea von Harbou. Mit ihr schuf er die größten Erfolge, trennte sich aber nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten von ihr. Fritz Lang emigrierte zunächst nach Paris. Dort realisierte er 1934 den Film LILIOM mit Charles Boyer in der Hauptrolle. Noch im selben Jahr siedelte er in die USA über und drehte dort in den 1940er und 1950er Jahren

SEIT 1899
ANDECHSER
NATUR

Komm ins Grüne!

Hier spielt die Natur die Hauptrolle.



Rückverfolgbar
bis zum
Bio-Bauern.



Genießen Sie den ANDECHSER NATUR Bio-Lassi aus bester bayerischer Bio-Milch und nach original indischer Rezeptur. Cremig-mild und fruchtig-frisch ist er der ideale Begleiter durch den Sommer. Mehr Infos unter www.andechser-natur.de

**HEISSES EISEN****RACHE FÜR JESSE JAMES****M - EINE STADT SUCHT EINEN MÖRDER****DIE VERACHTUNG**

über 20 Filme, konnte jedoch nicht an seine Erfolge des Deutschen Kinos anknüpfen. 1956 kehrte er nach Europa zurück und drehte in Deutschland noch 3 Filme: DAS INDISCHE GRABMAL, DER TIGER VON ESCHNAPUR und DIE 1000 AUGEN DES DR. MABUSE – kommerzielle, nicht aber künstlerische Erfolge. Lang kehrte wieder in die USA zurück. Seine letzte Regiearbeit vollzog sich innerhalb des Films eines anderen Regisseurs: In DIE VERACHTUNG von Jean-Luc Godard verkörpert sich Lang 1964 selbst als Filmregisseur, der einen Film nach Homers ODYSSEE zu realisieren hat. Die entsprechenden Szenen inszenierte er selbst. In seinen letzten Lebensjahren war Fritz Lang nahezu blind. 1976 starb er in Beverly Hills und wurde auf dem Forest Lawn Memorial Park in Hollywood beigesetzt.

In dem Doku-Drama FRITZ LANG, das die Werkschau einleitet, wird über den Zusammenhang des Todes von Fritz Langs erster Frau und einem geradezu unheimlichen Interesse an einem Massenmörder mit der Entstehung eines seiner berühmtesten und bahnbrechendsten Werke spekuliert: M - EINE STADT SUCHT EINEN MÖRDER: In dem Film von Gordian Maugg aus dem Jahre 2015 spielt Heino Ferch Fritz Lang. Heino Ferch und Gordian Maugg werden bei der Vorführung in Starnberg anwesend sein.

**FRITZ LANG**

Alle Ihre Helden, ins beste Licht gerückt.

Stadt Starnberg
Schlossberghalle

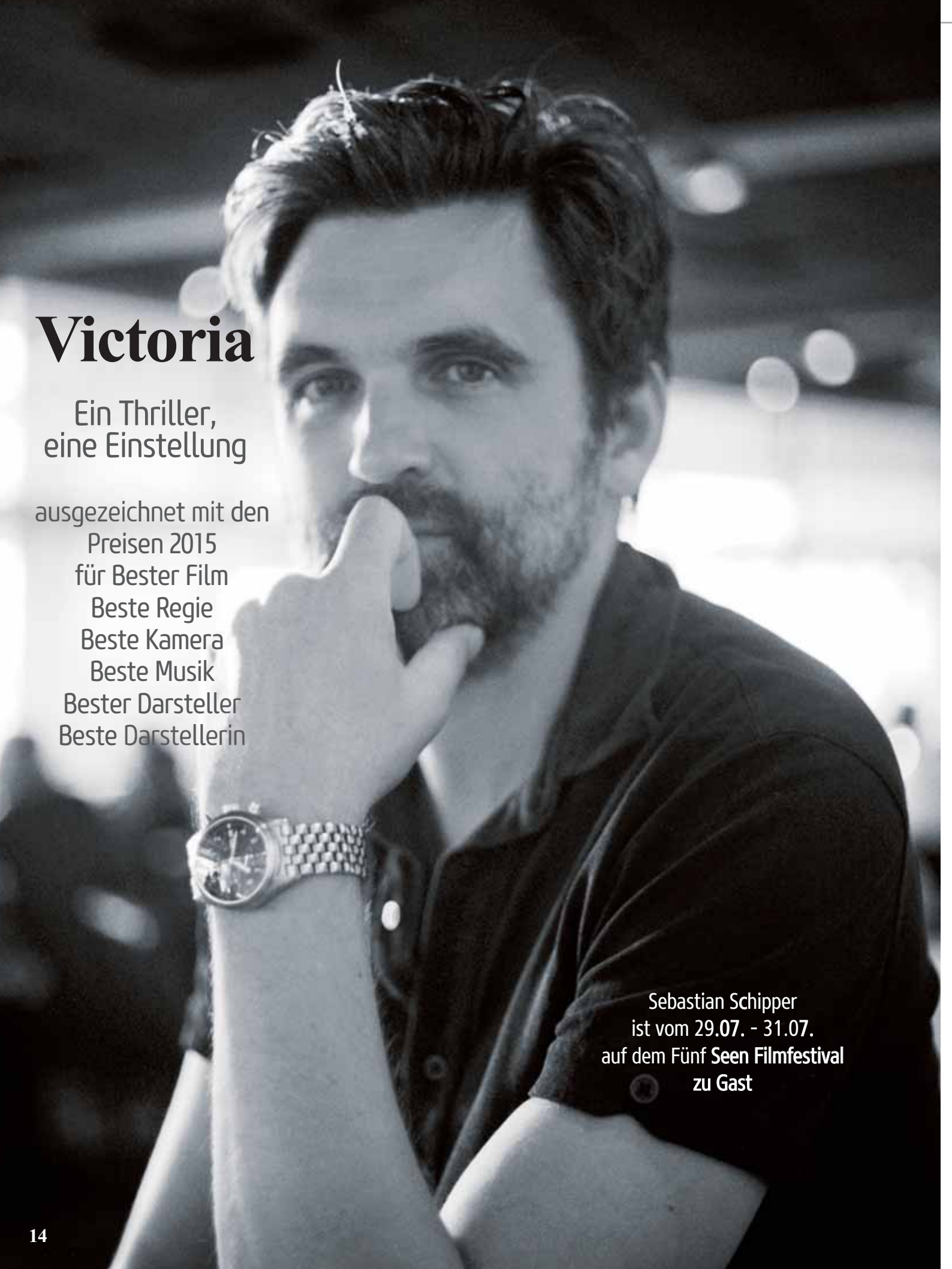


Infos und Karten: Kulturamt, Tel. 08151 772-170 u. 772-136 | Tourismusverband, Tel. 08151 90 60-0



Vogelanger 2, 82319 Starnberg | www.schlossberghalle-starnberg.de

Starnberg.
Kultur erleben!

A black and white portrait of actor Sebastian Schipper. He is looking directly at the camera with a serious expression. He has dark, wavy hair and a beard. He is wearing a dark, short-sleeved button-down shirt. His right hand is raised to his chin, with his index finger pointing upwards. He is wearing a watch with a metal link bracelet on his right wrist. The background is out of focus, showing some bokeh light effects.

Victoria

Ein Thriller,
eine Einstellung

ausgezeichnet mit den
Preisen 2015
für Bester Film
Beste Regie
Beste Kamera
Beste Musik
Bester Darsteller
Beste Darstellerin

Sebastian Schipper
ist vom 29.07. - 31.07.
auf dem Fünf Seen Filmfestival
zu Gast

Schreiben Schauspieler anders?

Fokus Drehbuch auf dem Fünf Seen Filmfestival

Seit nunmehr fünf Jahren hat das Fünf Seen Filmfestival als einziges deutsches Filmfestival mit FOKUS DREHBUCH eine Film- und Veranstaltungsreihe, die das Drehbuch in den Mittelpunkt stellt und sich mit dessen Bedeutung im Entstehungsprozess des Films beschäftigt.

In diesem Jahr geht es um Drehbuchautoren, die bis zur letzten Klappe oder sogar bis zum letzten Schnitt die Kontrolle über ihre Ideen behalten wollen. Es geht um Drehbuchautoren, die Regie führen, die produzieren oder sogar die Hauptrolle selbst spielen. Es geht um Autoren, die als Schauspieler den Textrhythmus erlernt haben und ihn umsetzen. Es geht um die Grundidee, die nicht verwässert werden soll. Wie schützt ein Autor seine Vision?

Der Drehbuchautor ist der erste, der den späteren

Film in Worten präsentieren muss. Seine Ideen sind die Grundlage des Films, sie müssen wachsen, bearbeitet und gepflegt werden. Nicht immer sind sie sofort unangreifbar und im Lauf des Herstellungsprozesses muss sich der Autor vielen Diskussionen und Geschmäckern stellen. Jeder am Prozess Beteiligte hat eine eigene Idee. Manches ist Anregung, gute Kritik und Verbesserung, manches wiederum nur - die Vision eines Anderen. Oder ein Machtspiel. Der Autor muss all dies unterscheiden und wissen, was eine Bereicherung und was ein Übergriff ist, wann er kämpfen muss und wann es sinnlos ist.

In diesem Prozess kann seine Vision beschädigt werden. Denn im Prozess der Filmherstellung gibt es andere, die entscheidungsmächtiger sind. Produzenten und auch Regisseure drücken dem Werk ihren Stem-

pel auf. Wer die Kontrolle behalten will, führt selbst Regie (wird Autorenfilmer) oder aber - manchmal deutlich wirkungsvoller - produziert den Film selbst, wenn nicht selbst durch Gründung einer eigenen Firma, dann als Producer oder Showrunner.

Das Werkstatt-Gespräch am Samstag, 30.07., 18:00 Uhr in Starnberg mit den Autoren Florian David Fitz, Rosa von Praunheim, Philip Weinges, Marie Noëlle und Nicolette Krebitz zeigt die unterschiedlichen Wege auf.

Im Gespräch mit Nicolette Krebitz und Sebastian Schipper am 31.07., 11:00 Uhr stellt sich die Frage, ob Autoren, die vom Schauspiel kommen, einen anderen Zugang zum Drehbuchschreiben haben. Beide Gespräche werden von Carolin Otto vom Verband der Drehbuchautoren e.V. moderiert.



Wir unterstützen Sie Schritt für Schritt bis zum erfolgreichen Verkauf oder Erwerb Ihrer Immobilie

In der REALWERT Bayern Immobilien- und Finanzierungsvermittlung finden Sie ein leistungsstarkes Unternehmen, das für den Verkauf, die Vermietung und den Vertrieb von ausgewählten Wohn- und Gewerbeimmobilien im Bayerischen Raum tätig ist.

Wir sind Ansprechpartner für institutionelle und private Auftraggeber!

Wir bieten:

langjährige Erfahrung auf dem Immobilienmarkt
exzellente Netzwerke
persönliche und zuverlässige Betreuung
effektive und zielorientierte Erfüllung Ihrer Wünsche



Dieter Nahmmacher



Sarah-Maria Huber



Gerd Maier

REALWERT Bayern Immobilien- und Finanzierungsvermittlungs GmbH
Würmstraße 4, 82319 Starnberg

Tel: 08151 5508848

info@realwert-bayern.de
www.realwert-bayern.de

GORAN PASKALJEVIĆ

Der 1947 in Belgrad geborene und in Nis bei seinen Großeltern aufgewachsene Regisseur begann seine Karriere als Dokumentarfilmer im ehemaligen Jugoslawien. 1992 verließ er seine Heimat und kehrte 1998 zurück, um den Spielfilm CABARET BALKAN (Das Pulverfass) zu drehen, der mehrfach ausgezeichnet wurde, unter anderem mit dem Preis der Filmkritik in Venedig. Für MIDWINTER NIGHT'S DREAM über das Serbien der Nachkriegszeit erhielt Paskaljević 2004 den Spezialpreis der Jury in San Sebastian.

Paskaljevićs Kino durchmisst die äußere und innere Topografie des Balkans in einer die Jahrzehnte umspannenden Tour d'Horizon. Sein künstlerisches Credo spiegelt sich in tragikomischen Geschichten mit großartigen Schauspielern, einer eindrucksvollen Fotografie und einer feinsten Schwingungen der menschlichen Seele auslotenden Musik, die meist von Zoran Simjanović stammt. In seinem Werk dominieren poetisch aufgeladene Wirklichkeits-Studien, die das Alltägliche immer wieder vor dem Hintergrund historischer Zäsuren rücken und damit Geschichte greifbar machen.

Ein durchgängiges humanistisches Plädoyer leitet – in seinen späteren Werken noch intensiver als zuvor – seine Filme.

Das Fünf Seen Filmfestival widmet dem heute vielleicht bedeutendsten und produktivsten Regisseur Serbiens, Goran Paskaljević, der neben Dušan Makavejev und Emir Kusturica zu den renommiertesten Filmemachern der historischen Großregion Jugoslawien zählt, eine Filmschau.

„In seinem Werk dominiert die Poesie im Alltäglichen. Dieses Normale wird immer wieder vor dem Hintergrund historischer Zäsuren gezeigt. Damit wird Geschichte greifbar – ein Thema, das sich durch das ganze Festival zieht,“ so der Festivalleiter Matthias Helwig. Paskaljević ist vom 02.08. bis 05.08. auf dem Fünf Seen Filmfestival anwesend.

GÖTZ SPIELMANN

Götz Spielmann wurde 1961 in Wels geboren und wuchs in Wien auf. Bereits in der Schulzeit begann er Drehbücher zu schreiben und Kurzfilme zu inszenieren. 1978 wurde erstmals ein Kurzfilm von ihm im Fernsehen gezeigt. 1988 erhielt er den Sonderpreis des Filmfestivals Max-Ophüls-Preis. 1993 gewann er für seinen Film DER NACHBAR den Wiener Filmpreis auf der Viennale. Die Filme DIE FREMDE (2000) und ANTARES (2004) waren Österreichs Einreichungen für eine Oscar-Nominierung in der Kategorie Bester fremdsprachiger Film.

2008 präsentierte Spielmann das unkonventionelle Drama REVANCHE, das für den besten fremdsprachigen Film bei der Oscarverleihung 2009 nominiert wurde. 2008 wurde dieser Film FSFF-Preisträger auf



Kino, das unter die Haut geht



dem zweiten Fünf Seen Filmfestival.

Spielmann ist verheiratet und lebt mit seiner Frau und seiner Tochter in Wien. Sein Kino ist eines der intimen und genauen Blicke. Keine Geste und kein Wort sind absichtslos. In ANTARES (2004) oder REVANCHE (2008), seinen eindrucklichsten stilistischen Exerzitien, hat Spielmann mehrere Parallelwelten kunstvoll zusammen- und wieder auseinandergeführt. In OKTOBER NOVEMBER erfasst ein Strudel alle behutsam, und auf einmal heben sich die Einsamkeiten auf in einem zentralen Raum. Nichts wiegt schwerer als das andere, und weil alles Schwere gleich wiegt, ist es leicht.



ROSA VON PRAUNHEIM

„Manche bezeichnen mich als den beliebtesten und manche als den unbeliebtesten schwulen Filmregisseur Deutschlands. Und dafür habe ich eine ganze Menge getan. Seit über 30 Jahren nerve ich nun die Nation mit meinen über 140 Filmen, endlosen Talkshows, vielen Büchern, Hörspielen und Theaterstücken.“ (Rosa von Praunheim)

Als Holger Mischwitzky 1942 in Riga, Lettland, geboren, aufgewachsen in der DDR am Rande von Berlin, siedelte er 1953 nach Frankfurt am Main in den Stadtteil Praunheim über. Studium an der Hochschule für bildende Künste in der Abteilung Freie Malerei. 1967 erstes Buch und erster Kurzfilm. 1968 erste Preise für den zweiten Kurzfilm ROSA ARBEITER AUF GOLDENER STRASSE.

1970 DIE BETTWURST, die bis heute ein Kultfilm ist und NICHT DER HOMOSEXUELLE IST PERVERS, SONDERN DIE SITUATION IN DER ER LEBT, mit dem er die neue deutsche Schwulenbewegung gründete. Durch den Skandal, den dieser Film auslöste wurde Rosa von Praunheim berühmt und berüchtigt.

Er wird vom 29.07. - 31.07. auf dem Fünf Seen Filmfestival zu Gast sein.

Where to, Miss?

Gastländer Serbien, Südtirol,
Taiwan und Indien
Filme und Empfänge

SERBIEN

Im Zeitalter des mehr und mehr aufkommenden Nationalismus und der Flüchtlingsbewegungen ist Serbien ein Land, das genau so etwas vor 20 Jahren bereits durchlebt hat. Wohin führte der Irrsinn? Wie sieht es heute aus nach 20 Jahren?

Goran Paskaljević hat als serbischer Regisseur diese Geschehnisse vorausgesehen, betrachtet, ist vor ihnen geflohen und hat sich wieder und wieder poetisch mit ihnen auseinandergesetzt.

Seine Filme sollte man genauso wenig verpassen wie die Beiträge in den verschiedenen Wettbewerben des Festivals:

CIRCLES hat vor Jahren bereits den Hauptpreis bekommen, ON THE OTHER SIDE setzt sich genauso wie A GOOD WIFE im Publikumspreis mit den Schatten der Vergangenheit in der Familie auseinander. DUBINA DVA forscht im Dokumentarfilmwettbewerb den Orten nach, an denen schlimmste Verbrechen geschehen sind, KORIDA versucht an Hand des Stierkampfs auf dem Balkan wieder die Hoffnung auf Völkerverbindendes zu nähren. HUMIDITY zeigt die junge Generation, die nurmehr Geld verdienen und dadurch die Vergangenheit wegschieben will, ohne dass es ihr gelingen würde. ENKLAVE ist ein Jugendfilm, der eine Freundschaft zwischen einem Serben und Albaner zeigt. Eine Hoffnung!

SÜDTIROL

Film und Kino: Das ist eine Geschichte, die vor rund 100 Jahren ihren Anfang genommen hat und stets von der Leidenschaft der Menschen, die dafür stehen, erzählt. So auch in der Provinz Südtirol, in der sich eine rege Kinolandschaft ausbreitete und die inzwischen als spektakuläre Filmkulisse für Produktionen, Filmfestivals und Kulturkino wieder eine wichtige Rolle spielt.

In Kooperation mit dem Bolzano Filmfestival Bozen und mit Unterstützung der Kurverwaltung Bozen entstand so die Aufnahme Südtirols als Gastland des Fünf Seen Filmfestivals. Sie soll Einblick in das rege Filmschaffen in Südtirol geben und sowohl auf Klassiker als auch auf ganz neue Produktionen und Debütfilme eingehen.

Mit TANZ DER VAMPIRE und DAS FINSTERE TAL aus dem Repertoire und der Premiere von KÖNIG LAURIN sowie der Dokumentation BRENNERO/BRENNER stehen vier Filme auf dem Programm, die in Südtirol gedreht wurden. Eröffnet wird die Reihe mit einer Einführung zu FILM IN SÜDTIROL und einem anschließenden Empfang. Ebenso wird Martin Kaufmann, Kinomacher, Gründer und langjähriger Leiter der Bozner Filmtage nicht nur durch das Filmporträt DER KINOMANN AUS SÜDTIROL, sondern auch als Jury-Mitglied beim Festival anwesend sein.

INDIEN

Chatra als Partnergemeinde von Herrsching ermöglichen das Gastland Indien auf dem Fünf Seen Filmfestival. Mit ORIGINAL COPY, einem Dokumentarfilm über Kinomaler in Mumbai, und THE NEW CLASSMATE, einer unterhaltsamen herzerwärmenden Komödie, die das Leben auf diesem Subkontinent treffend darstellt, präsentiert das Festival einmalig zu sehende Filme. Die deutsche Dokumentation WHERE TO, MISS? von Manuela Bastian und die Premiere von KARUNA GRAND SHOW über einen tibetischen Zirkus umrahmen den Indientag, der in Herrsching in Zusammenarbeit mit der Indienhilfe veranstaltet wird.

TAIWAN

Taipeh-City als Partnerlandkreis des Landkreises Starnberg lädt erneut zu einem Empfang am 02.08.2016, 18:30 Uhr ins Kino Breitwand Starnberg und präsentiert dort drei ausgewählte Kurzfilme vom modernen Leben in der Stadt, von einem alten Mann und dem Meer und von der drohenden Siniisierung des Landes. Danach folgt ein weiteres Glanzstück des Altmeisters Hsiao-Hsien Hou THE ASSASSIN. Die Kritik schrieb: "In eineinhalb Stunden hat er den Zuschauern etwas Kostbares geschenkt: Zeit und Schönheit."

El Olivo Der Olivenbaum

Der Eröffnungsfilm des
10. Fünf Seen Filmfestivals

Von Matthias Helwig



Adoptiere einen Olivenbaum! Im Anschluss an die Vorführungen haben Sie die Gelegenheit für www.apadrinaunolivo.org zu spenden, einer NGO, die sich dem Schutz bedrohter Olivenbäume widmet.



Was muss ein Eröffnungsfilm haben? Er muss vor allem den Zuschauern gefallen. Das hört sich so einfach an, da das doch jeder Film tun sollte. Aber ein Eröffnungsfilm muss vielen Leuten gefallen, nicht einem Nischenpublikum. Ein Eröffnungsfilm muss ergreifend, komisch, dramatisch sein für Politiker, Förderer, Filmfans und Cineasten. Es ist die schwerste Filmauswahl bei einem Festival. Manchmal fällt sie leicht, manchmal zieht sie sich hin. In all den Jahren gab es aus der Schweiz immer wieder wunderbare Komödien für die Eröffnungsfeier (FRÜHLING IM HERBST, der auf dem diesjährigen Festival in der Sektion „10 Jahre FSFF“ wiederholt wird, SOMMERVÖGEL oder im vergangenen Jahr SCHWEIZER HELDEN), diesmal fanden wir keine solche und wir mussten nach einem Eröffnungsfilm aus einem an-

deren Land suchen. Viele Filme kamen in die Auswahl, wurden hinterfragt und verworfen, bis ich mich am Ende doch wieder des Gefühls erinnerte, als ich auf der Berlinale EL OLIVO - DER OLIVENBAUM sah. „Der ist es“, dachte ich mir, „weil er eine gute, sinnvolle Geschichte erzählt, weil er uns etwas von Nachhaltigkeit auf unterhaltsame Weise nahebringen will und weil er von Icíar Bollain ist, die mit UND DANN DER REGEN erster Publikumspreisträger des Festivals gewesen ist.“ Am Mittwoch, 27.07., kann man ihn nun in der Schlossberghalle und im Kino bewundern. Ein würdiger Eröffnungsfilm!

Eine Metapher, um über die Dinge zu sprechen

Interview mit „El Olivo“ – Regisseurin Icíar Bollaín



(Verena Schmöller) **Nach TAMBIÉN LA LLUVIA in Bolivien und KATMANDÚ in Nepal bist du für deinen neuen Film wieder nach Spanien zurückgekehrt. Wie kam es zu EL OLIVO?**

(Icíar Bollaín) Ich wollte tatsächlich wieder eine Geschichte über Spanien erzählen, wir waren also auf der Suche, und das war schwierig, denn wie kannst du gleichzeitig über so viele Dinge sprechen, die im Moment in Spanien passieren.

Paul (Lavery, der Drehbuchautor) hat einen Artikel in der Presse gelesen über diese Bäume, die gefällt und verkauft werden. Das hat uns interessiert: Diese Bäume werden seit Jahrhunderten gehegt und gepflegt, sie produzieren wertvolles Öl und stehen für Gesundheit, und dann kommt jemand mit viel Geld, kauft den Baum und stellt ihn in seinen Garten.

Wenn du eine komplexe Geschichte erzählen willst, brauchst du eine Metapher, ein Bild. Der Olivenbaum ist sehr symbolisch: Er steht für den Mittelmeerraum, die Bibel, für viele Dinge, und für uns wurde er plötzlich zum Sinnbild für alles: für den Boom, die Krise, die Familienbeziehungen, unsere Beziehung zur Natur. Außerdem erzählt der Film eine Liebesgeschichte – zum Baum, aber auch zwischen dem Großvater und dem Mädchen. Der Baum ist also eine sehr starke Metapher und ein gutes Ventil, um über viele Dinge zu sprechen.

EL OLIVO spricht auch über das Verhältnis der Spanier zu den Deutschen. Warum landet der Baum in Deutschland?

Zunächst haben wir einen Ort gesucht, der weit genug weg ist von Spanien. China wäre zu weit weg gewesen; eine Reise dorthin hätte keinen Sinn gemacht. Frankreich wäre – auch im Kopf vieler Spanier – zu nah gewesen.

Außerdem musste es ein Land mit Bedeutung sein. Deutschland hat viel Gewicht in der spanischen Kultur – aus vielen Gründen: die Auswanderung in den 1960er Jahren, aber auch die Auswanderung heute, viele junge Spanier finden heute Arbeit in Deutschland, Deutschland als Herz der ökonomischen Prozesse. In der kollektiven Wahrnehmung blicken wir zu diesem Giganten Deutschland auf. Und dann gibt es da

diese wunderbare Solidarität, die wir ja auch mit in den Film aufgenommen haben.

In EL OLIVO hast du vor allem unbekannte Schauspieler engagiert. Wie hast du sie gefunden?

Anna Castillo ist eine relativ junge Schauspielerin, die

schon in Theater und Fernsehen zu sehen war. Das war ihre erste Kinorolle, und sie war umwerfend. Sie hat viel Potenzial.

Für den Großvater wollte ich von Anfang an am liebsten einen Laienschauspieler, einen Mann vom Land, aus der Gegend, dem man die Sonne und die Arbeit auf den Feldern im Gesicht und an seiner Haut ansieht. Wir haben Manuel Cucala in dem Dorf gefunden, in dem wir gedreht haben. Er hat selbst Olivenbäume und auch Enkelkinder, das heißt sein Leben ist dem des Protagonisten sehr ähnlich. Heute ist er in seinem Dorf ein Star.

Das Interview mit Icíar Bollaín führte Dr. Verena Schmöller.

FENG SHUI &
SPACE CLEARING



VIRAG von RICHTHOFEN

Feng Shui Beraterin
International tätig seit 1994

08151 99 81 98
www.fengshuiforyou.de

fsff wird zehn
– herzlichen Glückwunsch!

Andechser KAFFEERösterei
MANUFAKTUR

Herrschinger Straße 21 · 82346 Andechs-Erling · www.andechser-kafeeroesterei.de
Mittwoch – Freitag 8:30 – 12:00 und 14:30 – 18:00 Uhr · Samstag 8:30 – 13:00 Uhr

Am Anfang war der Brotkorb

10 Jahre Fünf Seen Filmfestival
von Thomas Lichte



Am Anfang war der Brotkorb: Als sich beim allerersten Fünf Seen Film Festival 2007 die Jury zur Beratung über den „Fünf-Seen-Filmpreis“ zurückzieht, weiß noch keiner so recht, wie die Sache ausgehen wird. Die Sitzung zieht sich, man argumentiert hin und her, Brot und Butter werden knapp, bis Matthias Helwig als Festivalleiter persönlich für Nachschub sorgt und auch noch Rotwein bereit stellt. Nach etwa zwei Stunden, immer noch deutlich schneller als eine Papst-Konklave, ergibt die Abstimmung schließlich ein 3:2 für den in verschränkten Episoden erzählten Sonja-Heiss-Film HOTEL VERY WELCOME.

In den folgenden Jahren wird der zunächst auf die Länder Deutschland, Schweiz, Österreich beschränkte Wettbewerb sich immer mehr öffnen, „internationaler“ werden und bald auch die entsprechenden Regisseure, Produzenten und Schauspieler anlocken – das FSFF wächst und wächst.

Mit der zunehmenden Beachtung auch durch die Branche gibt sich seit 2009 die Kino-Prominenz von Weltrang in Starnberg quasi die Klinke in die Hand. Ehrengast Hannelore Elsner, die zuvor eher als publikumsscheu galt, ist dabei vom einzigartigen Fluidum des FSFF derart begeistert, dass sie sogar jenseits der offiziellen Termine auftaucht. Ulrich Tukur bittet auf dem blauen Teppich vor der Schlossberghalle ständig schöne Frauen um Feuer für seine Zigaretten und der ebenfalls mehrfachbegabte Kollege Armin Mueller-Stahl verbindet seinen Besuch als Ehrengast gleich mit einer Ausstellungseröffnung seiner Bilder im

Schloss Seefeld, Marianne Sägebrecht bringt Selbstgebackenes mit und zeigt Filme, in denen sie mitwirkt und hat auch sonst noch ein paar Klebrigkeiten im Gepäck.

Andere haben nicht ganz so viel Glück: Das samt Chauffeur bereitgestellte Elektroauto für die russische Filme-

macherin Elena Manzhieva gibt in Gröbenzell vorübergehend seinen Geist auf, sie steht eine Weile mutterseelenallein in der oberbayrischen Pampa, doch zur Präsentation ihres Wettbewerbsbeitrags CHAIKI schafft sie es am Ende rechtzeitig.

Leiter Matthias Helwig schläft während der plus/minus zwölf FSFF-Tage mutmaßlich überhaupt nicht mehr: Er kümmert sich meist persönlich um die Ehren- und speziellen Gäste, eilt aber auch herbei, wenn mal eine Festplatte nicht rechtzeitig überspielt werden konnte oder am Open-Air-Standort Wörthsee die Sintflut ausbricht. Bei jeder Gelegenheit betont er völlig zu Recht, dass „ohne mein Team“ das alles so nicht zu bewerkstelligen wäre: Die Blumensträuße und Sonnenblumen, die er im Laufe der zehn Festivaljahre an die unermüdlichen Mitarbeiter und die Mitglieder der prominent besetzten Jurys verteilt, dürften allein eine Gärtnerei aus den roten Zahlen halten. Dabei bekommt auch er im Laufe der Jahre immer mal gewisse Zwänge zu spüren: Mancher Film hätte nicht unbedingt sein müssen – andere dafür umso mehr.

Das Fünf Seen Film

Festival hat sich für die Starnberger zum gesellschaftlichen Ereignis gemausert. Die Spielorte des FSFF tun ein Übriges für dessen besonderen Charme: der Schlosshof Seefeld, der Biergarten in Hochstadt und das Open Air beim „Augustiner“ in Wörthsee und wo sonst kann man schon Filme und Kurzfilme im Rahmen einer Dampferfahrt auf dem See gucken?

Das Breitwandkino Starnberg, aber auch die Schlossberghalle mit zwei bespielten Sälen sind während der FSFF-Tage für die Besucher sozusagen der Nabel der Welt. So trifft man als „Cineast“ immer wieder auf die „üblichen Verdächtigen“, tauscht sich über Gesehenes und noch nicht Gesehenes oder gar „Unerhörtes“ aus. Es ist für Stammgäste des Festivals inzwischen auch ein Teil des Rituals, den jeweiligen Eröffnungsfilm und die Eröffnungsveranstaltung zu begutachten: War im Vorjahr alles besser oder weniger gelungen? Welches Kleid trägt Schauspielerin Marieke Oeffinger wohl diesmal, wenn sie zum Auftakt moderiert? Wird der Landrat da sein, die Bürgermeisterin? Und ist das da drüben nicht die...? Es geht wie bei jedem guten Kinofest auch ein bisschen um Sehen und Gesehenwerden. Partnerländer wie Indien oder Taiwan oder in diesem Jahr Serbien bereichern die lokale Ebene dabei entscheidend: Sie öffnen dem Kino-Publikum den Blick auf die Welt, auf andere Perspektiven und gänzlich andere Alltagsprobleme, als wir sie in Deutschland haben, insofern leistet das FSFF einen wertvollen Beitrag zu Toleranz und Humanität.

Und wenn dann alles wieder mal vorbei ist nach zehn, zwölf höchst kompakten, irgendwie rauschhaften und erschöpfenden Tagen? Dann kann man am Schlussabend abseits des offiziellen Geschehens vielleicht noch mal zu seinem Starnberger Kino in der Wittelsbacherstraße schlendern und bei den erschöpft-glücklichen Teammitgliedern des Festivals vorbeischaun, die noch ein wenig beisammen sitzen und bei einem Glas Wein alles Revue passieren lassen. Eine kurze Verschnaufpause vor dem Alltag am nächsten Morgen, wenn aufgeräumt wird und die Vorbereitungen fürs nächste FSFF beginnen – und Matthias Helwig endlich mal wieder ausschlafen kann.



ALLES WAS KOMMT

EINE IKONE GEWINNT AN GRÖSSE



DIE NAVITIMER 46 mm

 **JUWELIER MAYER**
IN STARNBERG

Wittelsbacherstraße 2 | 82319 Starnberg
Tel.: 08151|91 11 22 Fax: 08151|91 11 23



Das Fremde im Eigenen

Filmreihe Odeon

Musik aus Afrika, Kulinarisches Kino, Tanz und Photographie
Das Festival vom 27.07. - 29.07.2016



In Anlehnung an das "Odeon" der griechischen Antike präsentiert das Fünf Seen Filmfestival in seiner Sektion Odeon Veranstaltungen aus dem Bereich der schönen Künste wie Musik, Schauspiel, Malerei, Bildhauerei, Installation, Tanz, Photographie, Literatur oder Architektur und verbindet damit die Filmvorführung mit Diskussion und Kunst.

MITTWOCH, 27.07.

SCHLOSS SEEFELD, 18:00 Uhr

MALI BLUES. Mali wird oft als die Wiege des Jazz und Blues gesehen. Fatoumata Diawara, Ngoni-Virtuose und traditioneller Griot Bassekou Kouyaté, der junge Rapper Master Soumy und der virtuose Gitarrist Ahmed Ag Kaedi, Leader der Tuareg-Band Amanar, verbinden mit ihrer Musik, heilen und geben den Menschen die Kraft für Veränderung, für eine gemeinsame Zukunft in Frieden.

DONNERSTAG, 28.07.

STARNBERG - SCHLOSSBERGHALLE UND BAYRISCHER HOF, 19:00 Uhr

An Hand des Filmes MAPPLETHORPE haben verschiedene Starnberger Künstler eine Ausstellung im Bayrischen Hof Starnberg initiiert, die nach dem Film eröffnet wird. Unter dem Motto „im ich, du, er, sie, es“ erstellen die Künstler Sabine Effinger mit „oh my god, it's him“, Kreye und Rieder mit „Bad Serie“, Heike Pillemann mit „Im Moment der Auflösung“, Christian Poenicke mit „Mythologien“, Bettina Tratzmüller mit „Kuba-Tagebuch“ ihre Assoziationen.

Ausstellung von 29.07. - 30.07., jeweils von 17:00-21:00 Uhr

STARNBERG - SCHLOSSBERGHALLE, 19:30 Uhr

Eine Tanzausbildung ist weitaus mehr als „Schweiß und Spiegel“. Davon erzählt der Film HORIZONTES aus Kuba. Davor treten die jungen Tänzerinnen von „neues tanzen Starnberg“ auf. Mit der Choreografie „Calima“ von Maximilian Schmid wird die Gruppe den Filmabend eröffnen.

HERRSCHING, 20:30 Uhr

Diskussion über Erziehung zu dem Film FREISTUNDE. In „demokratischen Schulen“ ist es Kindern erlaubt, zu lernen was, wann und wie sie möchten. Sie legen die Regeln fest und bestimmen ihren Lernfortschritt selbst. Der provokante Titel des Films spielt mit dem verbreiteten Vorurteil ihres Tagesablaufs. Doch zeigt der Film, dass die jungen Menschen lernen, dieses demokratische System mit all seinen Herausforderungen zu meistern.

FREITAG, 29.07.

STARNBERG, CAFÉ LUNA - Am Kirchplatz

Angeregt durch Filme wie DER OLIVENBAUM, die Dokumentation über das Sternerrestaurant NOMA in Dänemark oder die charmante Komödie BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL wird das Café Luna am Freitagabend, den 29.07., von 19:00 bis 22:30 Uhr geöffnet haben und den Festival- und Filmbesuchern eine Auswahl mit feinen vegetarischen und veganen Biospezialitäten anbieten. Filmreife Kreationen, frisch zubereitet von den Köchinnen des Café Luna, werden Sie erfreuen!

SCHLOSS SEEFELD, 20:30 Uhr

Tango in der Kino-Lounge nach dem Film FOR THE LOVE OF TANGO. Einführung von Ralf Sartori von Tango à la carte.

GASTHOF SCHUSTER HOCHSTADT, 20:30 Uhr

Lyrik im Biergarten zum Thema Lust- und Liebespoesie. Vor dem Film lesen die Münchner Turmschreiber Anton G. Leitner und Wolfgang Oppler sowie Jürgen Bulla und Gabriele Trinckler.

Anschl. BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL



Let's get rhythm!

Video-Art, Architektur, Kunst und Cello-Konzert
Das Festival vom 30.07. - 03.08.2016

SAMSTAG, 30.07.

BIERGARTEN SCHUSTER HOCHSTADT, 21:30 Uhr

„Me & Bobby Mc Gee“, „won't you buy me a Mercedes Benz“ - Janis Joplin noch einmal auf der Leinwand unter Kastanienbäumen in JANIS LITTLE GIRL BLUE.

SONNTAG, 31.07.

STARNBERG, 11:00 Uhr + 15:00 Uhr

19 Experimentalfilme unter dem Motto **Das Fremde im Eigenen.**

Die Konfrontation mit dem Fremden soll hier aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet und das Fremde im Eigenen befragt werden. Die ausgewählten Beiträge spiegeln persönliche und gesellschaftliche Identitäten und erzählen von der Komplexität des Fremden im vielschichtigen Eigenen.

Dabei wird ein von einer Jury ausgewählter Preis im Wert von 1000,-€ und ein Publikumspreis vergeben, der mit 500,-€ dotiert ist, gestiftet von der Martin-Kaske-Stiftung. Die Verleihung findet mit der Horizonte-Preisverleihung am Sonntag, 31.07., 19:30 Uhr in der Schloßberghalle Starnberg statt.

MONTAG, 01.08. + DIENSTAG, 02.08.

STARNBERG, 01.08., 19:45 Uhr - HERRSCHING, 02.08., 20:30 Uhr

Architektur und Film. Nicolai Baehr vom Wessobrunner Kreis führt in den Film CONCRETE STORIES ein. Die Beton-Plattenbauten waren im Zeichen des Kalten Krieges ein Symbol für die sowjetische Besatzung und das sozialistische Erbe.

MITTWOCH, 03.08.

STARNBERG, 11:00 UHR

Für den Film EVERYBODY'S CAGE hat Regisseurin Sandra Trostel einen Soundwalk vorbereitet. Unter ihrer Anleitung werden sechs Orte in Starnberg aufgesucht und den Klängen sowie Geräuschen ihrer akustischen Umwelt nachgespürt. Dabei rückt die Wahrnehmung der akustischen Welt in den Vordergrund.

STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE, 19:30 Uhr

Während die MS Starnberg abfährt, um den Kurzfilm auf dem Starnberger See zu zelebrieren, spielt Daniel Hoffmann ein kleines Cello-Konzert vor der Aufführung des Filmes THE MUSIC OF STRANGERS - YO-YO MA & THE SILK ROAD ENSEMBLE. Dieser Film macht mit der unglaublich vielseitigen Musik der Ensemblemitglieder, die Töne von Galizien bis zum Iran, von China bis nach Deutschland vereinen, gute Laune. Das Engagement und die Energie dieser Musiker überträgt sich sofort auf den Zuschauer.

SCHLOSS SEEFELD, 19:00 Uhr

Künstlerfilm im Gespräch: Susanne Hauenstein führt den Film WER IST ODA JAUNE? ein. Während der gemeinsamen Arbeit zwischen Filmemacherin und Künstlerin wird etwas vom fragilen Akt des Malens der Oda Jaune sichtbar, ohne ihn darüber zu beschädigen oder nur wohlfeil zu illustrieren.

**Starnberger
Fünf-Seen-Land**

Zwischen München und den Alpen



**Stadtführung & Kulinarische Stadtführung
durch Starnberg**

**Kartenvorverkauf für die Region &
NEU: GOP Variété-Theater München**

E-Bike-Verleih und Akku-Wechselstationen

Tourismusverband
Starnberger Fünf-Seen-Land
Hauptstr. 1
82319 Starnberg
Tel.: 08151 90600
info@sta5.de

Tourist-Info Herrsching
Bahnhofsplatz 3
82211 Herrsching
Tel.: 08152 5227
hersching@sta5.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook
facebook.com/fuenfseenland
www.sta5.de

 Museum Starnberger See

Franz Pocci
Graf von

Ein Multitalent vom Starnberger See



24. Juni bis 23. Oktober 2016

Museum Starnberger See

Possenhofer Strasse 5, Starnberg, www.museum-starnberger-see.de

STA    oberbayern

Starnberg.
Kultur erleben!

Die schönen Künste im Film

LIVE-Konzerte, Lyrik, Kinogeschichte und Literatur
Das Festival vom 04.08. – 07.08.

DONNERSTAG, 04.08.

STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE, 19:30 Uhr

Eine Blaskapelle aus Benin zieht aus, um die Stadt Lagos in Nigeria zu erobern. Dieser Film eröffnet auf poetische und unkonventionelle Weise neue Horizonte für Afrika.

SEÑOR BLUES – modern hoodoo downhome blues

Anschließend zelebriert das Duo „Señor Blues“ ein entspanntes Unplugged-Konzert. Guido Rochus „Sic ‘em Strings“ Schmidt und Tom Höhne spielen seit über dreißig Jahren gemeinsam den Blues in unterschiedlichen Formationen. Als Duo präsentieren sie nun ihre eigenen Bluesongs sowie traditionelle Bluestitel in eigenwillig modernen Interpretationen, ohne jedoch ihre musikalischen Wurzeln zu verleugnen.

STARNBERG, 20:30 Uhr

Professorin Aleksandra Romanić, Pianistin und Hochschullehrerin leitet den serbischen Abend ein. Mit diesem wird der Ehrengast Goran Paskaljević verabschiedet, dessen Film HONEYMOONS aufgeführt wird. Vorfilm wird sein: SJEČAM SE – AMARCORD, von Wolf Gaudlitz, 2016

Der international bekannte bosnische („jugoslawische!“) Maler Milan Mihajlovic, der seit Jahrzehnten in Deutschland lebt, kehrt nach über 50 Jahren in sein malerisch gelegenes und zugleich armseliges Bergdorf im Südosten Bosniens zurück, sieht und malt mit nicht nur geistigem Auge die wiedererweckten bunten Erinnerungen und lässt am Ende sein fertiges Bild, das so groß ist wie eine kleine Kinoleinwand, himmelwärts fliegen – hin zu Gott, der sich nicht zeigt und der aber wohl allein deshalb ein noch größerer Schöpfer ist als er selbst.

HERRSCHING, 20:30 Uhr: CINEMA MON AMOUR (siehe Freitag, 05.08.).

FREITAG, 05.08.

STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE, 19:00 UHR

CINEMA MON AMOUR kommt nach Starnberg. Ein Kinomacher in Rumänien bangt um sein Kino. In Viktor Purices Dacia-Kino verirren sich kaum mehr Gäste. Viktor muss nach neuen Ideen suchen und macht sich bis zu den Breitwand-Kinos nach Deutschland auf, um welche zu finden. Und um weiterzumachen. Zum Fünf Seen Filmfestival kommt er ein zweites Mal in die Breitwand-Kinos und erzählt – vom Kino, von den Filmen und von den Zuschauern.

SAMSTAG, 06.08.

SCHLOSS SEEFELD, 14:00 Uhr

DIE GETRÄUMTEN bildet Literatur nach. Zwei Schauspieler lesen und interpretieren den Briefwechsel zwischen Paul Celan und Ingeborg Bachmann, spüren dabei einen Hauch einer Beziehung nach, die die beiden Schriftsteller im Unausgelebten liebten.

GASTHOF SCHUSTER HOCHSTADT, 20:30 Uhr

LYRIK IM BIERGARTEN. SCHNABELGWAX – Baiarisches Verskabarett. Vor dem Film liest Anton G. Leitner. Moderation übernimmt Sabine Zaplin. Anschließend folgt das pure Balkanvergnügen: SCHWARZE KATZE, WEISSER KATER.

SONNTAG, 07.08.

SCHLOSS SEEFELD, 13:15 UHR

VILLA BUCHHEIM lädt zu einem Besuch im Anwesen des Ehepaares Buchheim in Feldafing ein. Bekannte Zeitgenossen wie Klaus Doldinger erzählen über den exzentrischen Künstler und Sammler.



Das Festival auf dem See



Ein einmaliges Festival- und Kinoerlebnis. Die MS Starnberg gleitet in das Hafenbecken von Starnberg. Zwei Leinwände sind auf seinen Decks aufgespannt, eines davon unter luftigem Himmel. Wenn das Schiff ablegt und während die Bilder einer unvergleichlichen Landschaft steuer- und backbord vorüberziehen Schloss Allmanshausen, Berg, Feldafing, Bernried und Tutzing - wird der beste Dokumentarfilm des Fünf Seen Filmfestivals ausgezeichnet. Während die Nacht mehr und mehr heraufzieht und nurmehr die Konturen der Seiten-

moränen zu erkennen sind, werden die drei besten Kurzfilme des Fünf Seen Filmfestivals 2016 auf dem dahingleitenden Dampfer gezeigt. Die Zuschauer können abstimmen, welcher in diesem Finale der letztendliche Preisträger sein wird. Nach der Verleihung des SHORT PLUS AWARDS kommt es dann - schon beim Auftauchen von Starnbergs leuchtender Silhouette - zur Überreichung des ältesten Festivalpreises, des GOLDENEN GLÜHWÜRMCHENS 2016.



Führe deine eigene Regie!

Ihr Ticket zu echten Lebensmitteln!

HAIDL'S NATURKOST

Markt

Hauptstraße 22 · 82343 Pöcking
Telefon 081 57 / 71 48 · www.haidlnaturkost.de



Der kleine Nunu hieß eigentlich Marko. Er war der Sohn der Familie, die unter uns wohnte. Über das Wochenende war ich auf den Campingplatz meiner Schwester gefahren und hatte den Jungen mitgenommen. Nunu war im letzten Frühjahr elf Jahre alt geworden. Ich mochte ihn.

Vor mir sprudelte das Wasser des Flusses dem See entgegen. Die Hügel hatten sich noch nicht unter die Sonne geschoben, so dass das Tal, in dem ich stand, noch unter einem verheißungsvollen, monochrom blauen Himmel ruhte. In einer Stunde würden wir zurückfahren, vielleicht in zwei.

Gestern bauten Nunu und ich einen Damm über den Fluss. Ich stand bis zu den Oberschenkeln im Wasser. Nunu sah zu. Einmal bat ich ihn mir zu helfen, aber er gab vor, mich nicht zu hören, kletterte stromaufwärts zu einer Furt und überquerte dort den Fluss.

Es hatte dieses Frühjahr viel geregnet. Ich richtete mich auf. Der kleine Nunu winkte mir vom anderen Ufer. Ich verstand ihn nicht, so laut war das Wassergetöse um mich herum. Er machte nochmals eine Bewegung, dass ich über den Fluss zu ihm kommen sollte. Ich schaute auf die Untiefen vor mir, spürte die Kälte an den Beinen und wusste um die glitschigen, jahrelang abgeschliffenen, leicht bemoosten Steine am Grund. Meistens waren es die kupferfarbenen Rundlinge, auf die man nicht sein Gewicht lagern durfte. Ich schaute zu dem Jungen hin. Er wartete auf mich. Da wagte ich den ersten Schritt.

Gewaltig wollte mich das Wasser mitreißen. Der Fluss war tiefer als ich vermutet hatte. Er zwängte sich zwischen zwei Felsen, faltete sich zusammen und schoss zwischen ihnen hindurch. Ich wollte umkehren, hangelte mich weiter, zögerte erneut, sah auf, maß den Abstand zum nächsten weiß-rundlich in der Sonne des Nachmittags liegenden Felsen, wagte es und - schaffte es.

Zusammen hatten wir uns am anderen Ufer auf eine Betonplatte gelegt, die man vor Jahren zum Sonnen wohl gegossen hatte. Inzwischen hatte der Fluss sie ausgesetzt. „Ich sehe was, was du nicht siehst,“ sagte der kleine Nunu, „und das ist blau.“

„Das Wasser?“ - „Nein.“ - „Der

Himmel?“ - „Nein.“ - „Deine Augen.“ - „Nein.“ - „Wo ist es? Hier?“ - „Hmm. Nein.“ - „Der VW-Bus zwischen den Bäumen?“ - „Der ist doch gar nicht zu sehen.“ - „Doch ein bisschen.“ - „Nein.“ - „Ich weiß es nicht, sag es mir.“ - „Die Blumen da.“ - „Wo?“ - „Da auf den Stufen.“

Er deutete auf die grün bemoosten Terrassenstufen am gegenüberliegenden Uferhin. Meine Mutter hatte sie einmal dort gebaut, zur Befestigung des Platzes und für die Campingplatzgäste, aber die Sonne hatte die Stufen zu selten gewärmt, die Urlauber hatten sie nicht angenommen und so waren sie in Vergessenheit geraten. Zwischen den unter einer Erdschicht verschwindenden Platten wuchsen nun blaue Bachblüten. Der kleine Nunu hatte sie gesehen.

Wir spielten noch eine Weile und das leuchtende Gelb des Ginsters, das verschwiene Grün der Zypresse, das scheue Violett einer Buschblume, das besonnte

Grau des Felsens, das wässrige Grün des Mooses, das spritzige Rot des Streifens von Nuns Hose formte einen einen Bund von Farben, den wir vorher nicht gesehen hatten und den wir an dem Ufer ablegten, an dem wir saßen.

„Ob Papa wohl noch da ist, wenn wir wieder heimkommen?“ fragte Nunu nach einer Weile, in der wir dem dahinströmenden Wasser zugeschaut hatten. Es sprang hierhin und dorthin, wich aus und überwand in einem ständig sich ändernden Rhythmus die Hindernisse. Ich dachte an zuhause. Vieles war in Veränderung und wir hatten vergessen, was das Leben ausmachte.

„Sicher, Marko, natürlich,“ erwiderte ich. Nach den Stromschnellen ergoss sich das Wasser in eine Gumpen. Träge glitt es mit einem Sporent Teppich belegt

um eine Felsbiegung herum. Die Sonne spiegelte sich in dem satten Grün.

„Gehen wir weiter?“ fragte Marko, „ein Eis essen?“

So waren wir weiter am Fluss hinab ins Dorf gewandert, Marko hatte ein paar Witze erzählt und später hatten wir im Dorf ein Eis gegessen. Ich hatte gelogen, als ich ihm geantwortet hatte.

Die Baumspitzen näherten sich dem gleißenden Weiß einer schon erwachsenen Sonne. Bald würden sich ihre Strahlen in das Tal ergießen, es erfüllen und neue Farben darin erschaffen. Ich blickte noch einmal auf den am Vortag gebauten Damm. Die Kuppen der Steine waren trocken. Vielleicht würde er den Hochsommer überstandhalten. Im Herbst würde der Fluss ihn mitnehmen und im Winter würden Blumen am Grab von Markos Vater wachsen.

Nach dem Frühstück würden wir zurückfahren. Ich blickte noch einmal hinüber zu dem Ufer, an dem wir gesessen waren. Wir hatten das Braun der Erde gesehen, in der wir die Fingernägel gegraben hatten. Das Rot eines vorbeifahrenden Autos. Das Blau des Himmels über dem Grün der südlichen Laubbäume. Und die bunten Strahlen des Zusammenseins.

Ich sehe was, was du nicht siehst

Eine Geschichte von Matthias Helwig

weltmusikfestival murnau 2016 grenzenlos heimwärts!?	Fr. 21.10. Dieter Ilg „mein beethoven“
Sa. 22.10. John Scofield „Country for Old Men“	
Kultur- und Tagungszentrum Murnau Kulturverein Murnau e.V. Künstl. Leitung: Thomas Köthe Bühnenbild: Christian Schied VVK: München Ticket und regionale Stellen Infos: www.weltmusikfestival-grenzenlos.de	So. 23.10. John Potter „Amores Pasados“

World's Best Audience

10 Jahre Fünf Seen Filmfestival - Rückblick und Filmauswahl

Von Matthias Helwig

„Am Anfang weiß man nie, was kommen wird. Oder um einen Satz aus KRIEG DER KNÖPFE zu zitieren: 'Hätte ich das gewusst, wäre ich nicht gekommen.' Nach 10 Jahren Fünf Seen Filmfestival bleiben eine Unzahl von Eindrücken, Bildern und Höhepunkten, die manchmal ganz von der Mehrheit verborgen geblieben sind. Für mich war es zum Beispiel die Ankunft von Michael Ballhaus 2008 während eines Wolkenbruchs und dann seine Schilderung auf der Couch im Kino über die 360-Grad Kreisfahrt um Michelle Pfeiffer in DIE FABELHAFTEN BAKER BOYS. Oder 2010 Armin Mueller-Stahl auf der Bühne der Schlossberghalle, über die Anekdote wie er am New Yorker Flughafen als „Helmet“ wegen seiner Rolle in NIGHT ON EARTH angesprochen wurde. Oder die erste Festivaleröffnung in der Schlossberghalle mit Petra Volpes FRÜHLING IM HERBST und der folgenden Standing Ovationen. Oder Wim Wenders' Besuch mit DAS SALZ DER ERDE, der wegen großen Andrangs noch einmal nachts wiederholt werden musste und trotz der kurzen Vorlaufzeit ausverkauft war. Dazu die berührenden, beeindruckenden und bleibenden Filme wie REVANCHE (2008), WINTERDIEB (2012), SOMMERSPIELE (2012) und CIRCLES (2014). Sie sind nur eine kleine Auswahl aus der Vielzahl der gesichteten und präsentierten Filme.

Von Dr. Verena Schmöller
Moderatorin, Filmkuratorin und Journalistin

Wenn ich auf das Fünf Seen Filmfestival zu sprechen komme, lande ich meist schnell beim Publikum: Die Filme sind eine Jahr für Jahr sehr gute Auswahl, die Kulisse ist traumhaft, die Stimmung super! Aber was das FSFF vor allem so besonders macht, ist sein Publikum. Das sind die Menschen, die bei jedem Wetter ins Kino gehen, egal ob Matinee-Vorstellung oder Open Air am Ufer des Starnberger Sees. Menschen, die gerne diskutieren, sich für Neues aus aller Welt interessieren und begeisterungsfähig für alle Arten des Films sind.

Selten habe ich so gute Filmgespräche erlebt wie hier. Da kann weder die Berlinale noch das Filmfest München mithalten, ganz zu schweigen von kleineren Publikumsfestivals. Das Interesse gilt den Filmschaffenden, den Schauspielern ebenso wie den Regisseuren, Drehbuchautoren oder Kameralauten. Wie wurde der Film gemacht? Welche Erfahrungen bringen die Filmleute vom Dreh mit? Was können sie über die Welt erzählen?

Als Moderatorin macht das eine Menge Spaß, und als Gast wird man so herzlich aufgenommen wie nirgendwo sonst.



NIGHT ON EARTH



DIE FABELHAFTEN BAKER BOYS



SOMMERSPIELE

ARZT-PATIENTEN-SEMINAR

HERZ UNTER STRESS

Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen

- Vorträge**
- Psychischer Stress, „gebrochenes Herz“ und Herzinfarkt – Gefahren in Freizeit und Beruf
 - Bluthochdruck – der heimliche Killer
 - Diabetes mellitus – Moderne Therapien schützen das Herz
 - Depression u. Angst nach Herzinfarkt Reha? Medikamente? Psychotherapie?



Prof. Dr. med. Peter Trenkwalder

Das Herz ist eines der wichtigsten Körperorgane, die auf Stress reagieren: mit einem Anstieg von Puls und Blutdruck, mit Rhythmusstörungen wie Herzstolpern oder Vorhofflimmern und im Einzelfall sogar mit einer Herzschrumpfung, dem **Syndrom des „gebrochenen Herzens“**, auch Stress-Kardiomyopathie genannt. Die **Auslöser für solche Stressreaktionen** sind vielfältig: möglich sind psychische Vorerkrankungen, v.a. Depression und Angststörung, aber auch bedrohliche Ereignisse (wie Beinahe-Ertrinken, schwerer Verkehrsunfall, Naturkatastrophe). Selbst positive Erlebnisse, wie ein spannendes Fußballspiel, sind nicht immer harmlos.

Das Arzt-Patienten-Seminar wird v.a. auf die vielfältigen Zusammenhänge und das **Zusammenspiel zwischen Herz, Kreislauf und Psyche** eingehen und natürlich Therapien und Hilfen aufzeigen. Daneben stehen die beiden großen **Risikofaktoren** für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sprich **Bluthochdruck und Diabetes** auf dem Programm. Hier gibt es zahlreiche neue Erkenntnisse und Therapieoptionen. **Wie immer sind Sie alle zu Fragen und Diskussion eingeladen!**

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Anzeige rechts.



ARZT-PATIENTEN-SEMINAR im Rahmen der Herzwoche mit der Deutschen Herzstiftung

HERZ UNTER STRESS

Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen

am Donnerstag, den 27.10.16, 18.00 Uhr, Klinikum Starnberg, Casino, 1. UG

MODERATION: Prof. Dr. med. Dirk Beuckelmann, Ltd. Arzt Allgemeine Kardiologie, Klinikum Starnberg und Kardiologe am Zentrum für Kardiologie

REFERENTEN:

Prof. Dr. med. Gerhard Steinbeck, Kardiologe am Zentrum für Kardiologie
Prof. Dr. med. Peter Trenkwalder, Chefarzt der Med. Klinik, Klinikum Starnberg
Prof. Dr. med. Florian Krötz, Ltd. Arzt Invasive Kardiologie, Klinikum Starnberg
Dr. med. Martina Näher-Noé, OA Psychokardiologie, Klinik Höhenried

ABSCHLUSSDISKUSSION MIT ALLEN REFERENTEN

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen und Anmeldung unter **Telefon 081 51/18 29 61**.

Gesundheitsakademie im Klinikum Starnberg | Obwaldstr.1
82319 Starnberg | www.gesundheitsakademie-starnberg.de

Klini kum
STARNBERG

DIE FARBEN DES FESTIVALS

FSFF-Preis	Ehrengäste	Werkschau Fritz Lang
Dokumentarfilmpreis	Kurzfilmpreise	Odeon
Horizonte Filmpreis	Fokus Drehbuch	Open Air Kino
Perspektive Junges Kino	Gastländer	Events
Publikumsfilmpreis	In Memoriam	10 Jahre FSFF

MITTWOCH, 27.07. DONNERSTAG, 28.07. FREITAG, 29.07.

STARNBERG

15:15 KINO		Pets - 3D	Pets - 3D
15:30 KINO	Mullewapp - Eine schöne Schweinerei	Mullewapp - Eine schöne Schweinerei	Hanami - Kirschblüten
16:30 SBH2			
17:00 SBH1			Noma
17:30 KINO		Pets - 3D	Pets - 3D
18:00 KINO	17:30 Toni Erdmann	Mitten ins Herz	Erleuchtung garantiert
19:00 SBH2	19:30 Eröffnungsfeier	Mapplethorpe	Lina
19:30 SBH1	ERÖFFNUNGSFEIER	Horizontes	Allmen und die Libellen
19:45 KINO	Der Olivenbaum	Die Welt der Wunderlichs	Absolute Giganten
20:30 KINO	About Heaven	Grüße aus Fukushima	Fritz Lang
21:15 SBH2		Code of Survival	Dieses schöne Scheißleben
21:30 OAIR		Birnenkuchen mit Lavendel	Victoria
22:00 KINO		Du mich auch	Mitte Ende August
22:50 KINO			Die Bettwurst

SCHLOSS SEEFELD

14:00 KINO		Willkommen im Hotel Mama	
18:00 KINO	Mali Blues	Hieronymus Bosch	Horizontes
19:00 LOUN	Die fast perfekte Welt der Pauline	Home Care	Code of Survival
20:30 KINO	Frühstück bei Monsieur Henri	About Heaven	For the love of Tango
21:15 LOUN	Keeper	Lina	TANGO IM KINO
22:45 KINO			Der letzte Tango von Paris

WEITERE SPIELORTE

18:00 HERR		Lina	Die fast perfekte Welt der Pauline
20:30 HERR	Barakah meets Barakah	Freistunde	Wild Plants
19:00 LAND			Du mich auch
21:00 LAND	LAND Filmforum Landsberg		Die Welt der Wunderlichs
20:00 DIESS	DIESS Augustinum Dießen		Kästner und der kleine Dienstag
20:00 WESS	WESS Pfarrstadt Wessling		Metropolis
20:30 HOCH	HOCH Gasthof Schuster Hochstadt		20:30 LYRIK + Film: Birnenkuchen m. Lavendel
21:30 WÖRT	WÖRT Augustiner am Würthsee		Frühstück bei Monsieur Henri
21:30 TUTZ	TUTZ Open Air Südbad Tutzing		The revenant - Der Rückkehrer
		22.07. Der Marsianer 23.07. Der geilste Tag 24.07. Hail Caesar	
		Ich bin dann mal weg	

SAMSTAG, 30.07.**SONNTAG, 31.07.****MONTAG, 01.08.****STARNBERG**

10:30 KINO	For the love of Tango	Meine Mütter	
11:00 KINO	Als die Sonne vom Himmel fiel	Video-Art - Programm 1	
11:00 SBH1		Villa Buchheim	
11:30 SBH2		Celine und Julie fahren Boot	
13:00 KINO	Code Of Survival	Als die Sonne vom Himmel fiel	
13:30 KINO	Mullewapp - Eine schöne Schweinerei	Mullewapp - Eine schöne Schweinerei	14:00 Frühstück bei Monsieur Henri
14:00		Polit. Akadem: Seegespräch	
15:15 KINO	Pets - 3D	Pets - 3D	Pets - 3D
15:30 KINO	Un paese di Calabria	15:00 Video-Art - Programm 2	15:45 Mullewapp
16:30 SBH2	Die Geträumten	Thank You For Calling	
17:00 SBH1	Barakah meets Barakah	Eine unerhörte Frau	Der letzte Tango von Paris
17:30 KINO	Pets - 3D	Pets - 3D	Pets - 3D
18:00 KINO	Wild Plants	Die fast perfekte Welt der Pauline	Wednesday, May 9
19:00 SBH2	18:00 FOKUS DREHBUCH	Hieronymus Bosch	Everybody's Cage
19:30 SBH1	Kästner und der kleine Dienstag	Preisverleihung + Film: Seefeuer	Karuna Grand Show
19:45 KINO	Der geilste Tag	Courted	Concrete Stories
20:30 KINO	Wild	Kurzfilmprogramm 1	Der Landarzt von Chaussy
21:15 SBH2	Girls don't fly	A good wife	Der zornige Buddha
21:30 OAIR	Der geilste Tag	Der Marsianer	Maggies Plan
22:00 KINO	Unter dir die Stadt		
22:50 KINO	Abwärts		

SCHLOSS SEEFELD

11:00 KINO		FOKUS DREHBUCH: Schipper/Krebitz	
12:30 LOUN		Die andere Heimat	
13:00 KINO		Jeans	
14:00 LOUN	Mitte Ende August		
15:30 KINO	The Music Of Strangers: Yo-Yo Ma & ...	Eine unerhörte Frau	
16:30 LOUN	Die Welt der Wunderlichs	Girls don't fly	
18:00 KINO	New York Memories	Mein ziemlich kleiner Freund	Alles was kommt
19:00 LOUN	Un paese di Calabria	Mapplethorpe	Korida
20:30 KINO	Meine Mütter	Der Landarzt von Chaussy	Der Olivenbaum
21:15 LOUN	Thank You For Calling	Quo Vado?	Recognition
22:45 KINO	Die Bettwurst		

WEITERE SPIELORTE

16:00 HERR		The New Classmate	
18:00 HERR	Mit dem Herz durch die Wand	Original Copy	Recognition
20:30 HERR	Allmen und die Libellen	Where to, Miss?	Kurzfilmprogramm 2
18:00 LAND	Absolute Giganten		19:00 Fritz Lang
20:00 LAND	Victoria	Metropolis	21:00 M - eine Stadt sucht einen Mörder
20:00 DIESS	Alles auf Zucker	Fritz Lang	Where to, Miss?
20:00 WESS	Als die Sonne vom Himmel fiel	Ewige Jugend	Ama-San
21:30 HOCH	Janis Little Girl Blue	Die fabelhaften Baker Boys	Heisses Eisen
21:30 WÖRT	Das brandneue Testament	Der geilste Tag	Ich bin dann mal weg
21:30 TUTZ	Birkenkuchen mit Lavendel	Das brandneue Testament	

DIENSTAG, 02.08.**MITTWOCH, 03.08.****DONNERSTAG, 04.08.****STARNBERG**

10:30 KINO	Der Olivenbaum	Quo vado?	Der Landarzt von Chaussy
11:00 KINO	Maggies Plan	Mit dem Herz durch die Wand	Alles was kommt
15:15 KINO	Pets - 3D	Pets - 3D	Pets - 3D
15:45 KINO	Mullewapp - Eine schöne Schweinerei	15:15 Mullewapp - Eine schöne Schweinerei	15:00 Toni Erdmann
16:30 SBH2	Recognition	Where to, Miss?	Wer ist Oda Jaune?
17:00 SBH1	4	Dubina Dva	Der müde Tod
17:30 KINO	Pets - 3D	17:00 Die Optimisten	Pets - 3 D
18:00 KINO	18:30 Taiwan-Empfang mit Kurzfilmen	Alles was kommt	Sommerspiele
19:00 SBH2	Korida	Quo vado?	18:00 SBH 2: Südtirol Empfang
19:30		Dampfersteg: Abfahrt MS Starnberg	19:00 SBH 2: Valentina
19:30 SBH1	Mit LIVE-MUSIK: Dr. Mabuse, Teil 2	The Music Of Strangers: Yo-Yo Ma & ...	Gangbé + Señor Blues
19:45 KINO	Nakom	Mit dem Herz durch die Wand	Home Care
20:30 KINO	Taiwan The Assassin	Mountain	Honeymoons
21:15 SBH2	Ama-San	Keeper	Brennero/Brenner
21:30 OAIR	Der Olivenbaum	Ich bin dann mal weg	Das finstere Tal
22:00 KINO	Willkommen im Hotel Mama	Die fabelhaften Baker Boys	Tanz der Vampire
22:50 KINO			

SCHLOSS SEEFELD

18:00 KINO	Midwinternights Dream	Seefeuer - Fuocoammare	Mountain
19:00 LOUN	Everybody's Cage	Wer ist Oda Jaune?	Lily Lane
20:30 KINO	Cabaret Balkan - Das Pulverfass	Courted	Nakom
21:15 LOUN	Dubina Dva	A good wife	Valentina
22:45 KINO			

WEITERE SPIELORTE

18:00 HERR	Der zornige Buddha	Kästner und der kleine Dienstag	Karuna Grand Show
20:30 HERR	Concrete Stories	Wednesday, May 9	Cinema Mon amour
20:00 LAND	Rache für Jesse James	Die Verachtung	
20:00 DIESS	4	Birnenkuchen mit Lavendel	Wer ist Oda Jaune?
20:00 WESS	Kurzfilmprogramm 3	Winterdieb	Circles
21:30 HOCH	Das Salz der Erde	Night on earth	Die Verachtung
21:30 WÖRT	Mein ziemlich kleiner Freund	Janis Little Girl Blue	The revenant - Der Rückkehrer

FREITAG, 05.08.**SAMSTAG, 06.08.****SONNTAG, 07.08.****STARNBERG**

10:30 KINO	One Floor Below	Toni Erdmann	The Wounded Angel
11:00 KINO	Mein ziemlich kleiner Freund	24 Wochen	Die Reise mit Vater
11:00 SBH			Die andere Heimat
11:00 SBH			Meteorstraße
13:00 KINO			Enklave
13:15 KINO		Oktober November	Das Salz der Erde
15:15 KINO	Pets - 3D	Pets - 3D	Pets - 3D
15:45 KINO	König Laurin	Nellys Abenteuer	Der Kinomann aus Südtirol
16:30 SBH2	Enklave	Liebmann	
17:00 SBH1	Willkommen im Hotel Mama	Revanche	
17:30 KINO	Pets - 3D	Pets - 3D	Pets - 3D
18:00 KINO	Lily Lane	Einer von uns	Toni Erdmann
19:00 SBH2	Cinema Mon amour	Humidity	

19:30 SBH1	Toni Erdmann	Schweinskopf al dente	Abschlussfeier
19:45 KINO	One Floor Below	24 Wochen	FSFF - Publikumsfilmpreisträger
20:30 KINO	Parasol	On the other side	21:00 FSFF Gewinner 2016
21:15 SBH2	Zhaleika	Agonie	
21:30 OAIR	Mein ziemlich kleiner Freund	Schweinskopf al dente	
22:00 KINO	Mali Blues	Circles	
22:50 KINO	Schwarze Katze, weißer Kater	The Assassin	

SCHLOSS SEEFELD

11:00 KINO		Celine und Julie fahren Boot	24 Wochen
11:30 LOUN		Frühling im Herbst	Humidity
13:15 KINO		Enklave	Villa Buchheim
14:00 LOUN		Die Geträumten	Nellys Abenteuer
15:30 KINO		König Laurin	On the other side
16:30 LOUN	17:30 Österreich-Empfang	Cinema Mon amour	Sommerspiele
18:00 KINO	Antares	The Wounded Angel	Night on earth
19:00 LOUN	Einer von uns	Die Reise mit Vater	Winterdieb
20:30 KINO	Revanche	Parasol	Maggies Plan
21:15 LOUN	Agonie	Liebmann	
22:45 KINO	The Assassin	Abwärts	

WEITERE SPIELORTE

16:00 HERR		Mullewapp - Eine schöne Schweinerei	Mullewapp - Eine schöne Schweinerei
18:00 HERR	Zhaleika	Meteorstraße	Noma
20:30 HERR	Die Reise mit Vater	One Floor Below	Eine unerhörte Frau
20:00 DIESS	Brennero/Brenner	Oktober November	
20:00 WESS	The Ladykillers	Das finstere Tal	
21:30 HOCH	Absolute Giganten	20:30 Lyrik + Schwarze Katze, weißer Katzer	Tanz der Vampire
21:30 WÖRT	Hail Caesar!	Birnenkuchen mit Lavendel	

DIE FILME DES FESTIVALS A - Z

4

A GOOD WIFE

DE 2015, 94 Min., Regie: Daniel Kutschinski
Darsteller: Pierre Colombat, Gabriel Le Magadure

1999 hat sich das französische „Quatuor Ebène“ am Konservatorium von Boulogne-Billancourt südwestlich von Paris zusammengefunden. Fünf Jahre später stiegen die Musiker an die Weltpitze auf. Wie diese Freundschaft immer wieder auf die Probe gestellt wird, zeigt die Dokumentation.

Sektion: Dokumentarfilmpreis

02.08. 17:00 STARNBERG SBH
02.08. 20:00 DIESEN

24 WOCHEN

DE 2016, 102 Min., Regie: Anne Zohra Berrached
Darsteller: Julia Jentsch, Maria Dragus, Emilia Pieske

Astrid bringt als Kabarettistin die Menschen zum Lachen. Ihr Mann Markus managt sie. Die beiden sind ein eingespieltes Team, haben eine neunjährige Tochter und erwarten ihr zweites Kind. Als sie erfahren, dass ihr Kind nicht gesund zur Welt kommen wird, zögern sie, eine Entscheidung zu treffen, und je näher der Geburtstermin rückt, desto größer werden ihre Sorgen.

Sektion: FSFF-Preis

06.08. 11:00 STARNBERG
06.08. 19:45 STARNBERG
07.08. 11:00 SEEFELD

RS/BX/HR 2016, 94 Min., Regie: Mirjana Karanovic
Darsteller: Bojan Navojec, Jasna Djuricic, Mirjana Karanovic

Vlada scheint der perfekte Ehemann von Milena zu sein. Und die 50-jährige Milena gibt alles für die Familie und ihren Mann. Als ihr Krebs diagnostiziert wird, will sie den Anschein aufrechterhalten, dass alles in Ordnung sei. Doch nachdem sie zufällig auf einer alten Videokassette schöner Familienbilder andere, ältere Aufnahmen entdeckt, ist nichts mehr in Ordnung.

Sektion: Publikumsfilmpreis

03.08. 21:15 SEEFELD
31.07. 21:15 STARNBERG SBH

ABOUT HEAVEN

CH 2016, 85 Min., Regie: Stéphane Goël

Was kommt nach dem Leben? Das Nichts? Oder das Paradies? Wen treffen wir dort? Unsere Liebsten? Oder unsere Gegner? Fragen, die jeden Menschen auf der Welt beschäftigen und die unglaublich humorvoll, manchmal nachdenklich, manchmal logisch, aber stets mit einem Augenzwinkern beantwortet werden, egal ob von einem Gläubigen oder einem Atheisten.

Sektion: Horizonte-Filmpreis

27.07. 20:30 STARNBERG
28.07. 20:30 SEEFELD



24 WOCHEN

WIR DANKEN ALL UNSEREN FILMPATEN!

Agenda 21 Herrsching

Wild Plants

Andechser Kaffeerösterei Noma

Bayerische Akademie der Schönen Künste

Die andere Heimat

Buchhandlung Leselust Gilching

Kästner und der kleine Dienstag

Chaverim e.V.

Recognition

Deutsche Tibethilfe e.V.

Karuna Grand Show

Die Freunde von Dinard e.V.

Alles was kommt

Dr. Nikolaus Klöcker Courted

Energiewende Landkreis Starnberg e.V.

Als die Sonne vom Himmel fiel

Evangelische Akademie Tutzing

Mountain

Freiraum Maximilian Böhm

Toni Erdmann

Frauen helfen Frauen e.V.

Eine unerhörte Frau

Gasthof Zur Post Herrsching

Schweinskopf al dente

Gärtnerei Fischer oHG

Birnenkuchen mit Lavendel

Gemeinde Seefeld

Willkommen im Hotel Mama

Gemeinde Wörthsee

Open Air Wörthsee

Gesundheitsakademie Starnberg

Der Landarzt aus Chaussy

Gleichstellungsstelle Landratsamt Starnberg Lina, Where to, Miss?

Heine Optotechnik GmbH & Co.KG

Der geilste Tag

Kulturverein Herrsching e.V.

Cinema mon amour

Kulturforum Starnberg e.V.

Seefeuer

Manni's Fahrschule Pets 3D

McTrek Outdoorsports

Ich bin dann mal weg

Musica Starnberg e.V. 4

Österreichisches Generalkonsulat

München Einer von uns, Antares

Optik Weber Weßling

Maggies Plan

Plan International Deutschland e.V.

Girls don't fly

Rotary Club Starnberg

Reihe Perspektive Junges Kino

Selbach-Umwelt-Stiftung

Wild Plants, Der Olivenbaum,

About Heaven, Ama-San

Seniorentreff Starnberg

Frühstück bei Monsieur Henri

STAgenda Code of Survival

Starnberger Sozialwerk e.V.

Brennero/Brenner

Sub - Schwules Kommunikations- und

Kulturzentrum München e.V.

Meine Mütter, New York Memories

Tango à la carte

For the love of tango

Teeoase Starnberg

Die fast perfekte Welt der Pauline

United Domains Dampferfahrt

Volksbank Raiffeisenbank Starnberg-

Herrsching-Landsberg eG

Kurzfilmnächte

Weitwinkel - Forum für Film und

Kultur im Fünfseenland e.V.

Valentina

Wessobrunner Kreis e.V.

Concrete Stories

Kanzlei WZK Partner

Odeon Filmreihe



ABOUT HEAVEN

ALS DIE SONNE VOM HIMMEL FIEL

CH 2016, 78 Min., Regie: Aya Domenig
Darsteller: Shoen Nakata, Mai Nakata, Hitoshi Kai

Seit den einschneidenden Erfahrungen im atomar verwüsteten Hiroshima gibt es in Japan ein großes gesellschaftliches Schweigen, das bis heute über die wahren gesundheitlichen und sozialen Auswirkungen der Atombombenabwürfe herrscht. Indem die Regisseurin den Spuren ihrer Familie folgt, analysiert sie mit Gespür und Sachlichkeit die verletzte Seele einer Nation.

Sektion: Horizonte-Filmpreis

30.07. 11:00 STARNBERG
30.07. 20:00 WESSLING
31.07. 13:00 STARNBERG

ABSOLUTE GIGANTEN

DE 1999, 80 Min., Regie: Sebastian Schipper
Darsteller: Florian Lukas, Julia Hummer, Frank Giering

Die in Hamburger Mietskasernen aufgewachsenen Jugendlichen Floyd, Ricco und Walter sind Freunde. Als Floyd auf einem Containerschiff anheuern will, wollen die Freunde eine Nacht lang noch einmal gemeinsam feiern. Sebastian Schipper wird in Starnberg und Landsberg anwesend sein.

Sektion: Fokus Drehbuch / Sebastian Schipper

29.07. 19:45 STARNBERG
30.07. 18:00 LANDSBERG
05.08. 21:30 HOCHSTADT

ABWÄRTS

DE 1984, 90 Min., Regie: Carl Schenkel
Darsteller: Götz George, Wolfgang Kieling

An einem Freitagabend bleibt der Aufzug eines Frankfurter Bürohochhauses stecken. Da der Vorfall offenbar unbemerkt bleibt, müssen sich die vier Eingeschlossenen mit der Situation arrangieren. Es entwickeln sich Spannungen, die sich schließlich zu einer offenen Feindschaft steigern. Herausragende Mischung aus Actionfilm und Psycho-Thriller. Bayrischer Filmpreis für Beste Regie.

Sektion: In Memoriam / Götz George

30.07. 22:50 STARNBERG
06.08. 22:45 SEEFELD

AGONIE

DE/AT 2016, 93 Min., Regie: David Clay Diaz
Darsteller: Simon Hatzl, Alexander Srtschin

Zwei junge Männer: Christian und Alex. haben Druck von allen Seiten, von Familie, Freunden, ihrem Umfeld, den Medien. Sie schauen Gewaltvideos im Internet oder arbeiten im Kino. Die beiden leben unterschiedliche Wirklichkeiten in der gleichen Wirklichkeit. Am Ende wird einer von ihnen einen schrecklichen Mord begehen.

Sektion: Perspektive Junges Kino

05.08. 21:15 SEEFELD
06.08. 21:15 STARNBERG SBH

ALLES AUF ZUCKER!

D 2004, 90 Min., Regie: Dani Levy
Darsteller: Henry Hübchen, Hannelore Elsner, Udo Samel

Jackie Zucker steht das Wasser bis zum Halse. Für den gewitzten Billardspieler gibt es nur noch eine Hoffnung: Das mit 100.000 Euro dotierte European Pool Turnier. Doch dann stirbt seine Mutter und will ihn durch das Testament zwingen, sich mit seinem orthodoxen Bruder zu versöhnen. Wenn er also zu Geld kommen will, heißt das auch, die jüdische Kultur kennenzulernen.

Sektion: Fokus Drehbuch / Dani Levy

30.07. 20:00 DIESEN

ALLES WAS KOMMT

DE/FR 2016, 100 Min., Regie: Mia Hansen-Løve
Darsteller: Isabelle Huppert, Sarah Le Picard

Natalie unterrichtet am Pariser Lycée, führt ein intellektuell-bürgerliches Leben mit ihrem Ehemann und Kollegen Heinz und den zwei nahezu erwachsenen Kindern – und an diesem Glück will sie eindeutig festhalten. Auch als Heinz sie nach 25 Jahren Ehe für eine andere verlässt, bildet sich nur ein kleiner Riss an der Oberfläche. Doch der ist wahrnehmbar.

Sektion: Publikumsfilmpreis

01.08. 18:00 SEEFELD
03.08. 18:00 STARNBERG
04.08. 11:00 STARNBERG

ALLMEN UND DIE LIBELLEN

DE 2016, 88 Min., Regie: Thomas Berger
Darsteller: Gustav Peter Wöhler, Heino Ferch

Eine Gaunerkomödie in wunderbar altmodischem Stil nach Martin Suter. Der Lebemann Johann Friedrich von Allmen weist jede Form niederer Instinkte weit von sich. Etwa den, Geld wirklich verdienen zu müssen. Man hat es einfach. Und wenn man es nicht hat, dann tut man eben so.

Sektion: Publikumsfilmpreis

29.07. 19:30 STARNBERG SBH
30.07. 20:30 HERRSCHING

AMA - SAN

PT 2016, 112 Min., Regie: Cláudia Varejão
Darsteller: Mayumi Mitsuhashi, Masumi Shibahara

An einem abgelegenen Ort in Japan lebt eine Gemeinschaft von Fischerinnen in harmonischer Fortführung ihrer Traditionen. Jeden Tag tauchen die Ama-San ohne Taucherflasche ins Meer, um Algen, Krustentiere und Muscheln zu sammeln. Magische, fast traumartige und mit im Bild schwebender Emotion gefüllte Sequenzen: die Tauchgänge und ihre rituelle Vorbereitung, die Routinen in den Familien, die Feste der kleinen Gemeinschaft, Karaoke. Nicht selten entsteht der Eindruck, dass die Zeit stillsteht.

Sektion: Dokumentarfilmpreis

01.08. 20:00 WESSLING
02.08. 21:15 STARNBERG SBH

♥ **lich willkommen in der**
Baby- und
Spielzeugwelt

*Erstklassiges deutsches und
französisches Markensortiment
für Baby & Kind!*



Starnberger Straße 1
82343 Pöcking
08157 926 54 00
www.Baby-undSpielzeugwelt.de
Willkommen@Baby-undSpielzeugwelt.de

ANTARES

AT 2004, 119 Min., Regie: Götz Spielmann
Darsteller: Dennis Cubic, Andreas Kiendl

Drei Geschichten, die das Leben erzählt: hart, ruppig, unsentimental, aber keineswegs hoffnungslos. Eva ist Krankenschwester, Ehefrau und Mutter. Sonja ist Supermarktkassiererin und kämpft mit panischer Eifersucht um ihren Freund Marco. Nicole ist alleinerziehende Mutter und hat sich vor einiger Zeit von Alex getrennt.

Sektion: Ehrengäste / Götz Spielmann

05.08. 18:00 SEEFELD

BARAKAH MEETS BARAKAH

SA 2016, 88 Min., Regie: Mahmoud Sabbagh
Darsteller: Abdulmajeed Al-Ruhaidi, Hisham Fageeh

Eine sehr lustige und abgefahrene Romantic Comedy aus Saudi-Arabien. Er ist ein städtischer Ordnungsbeamter in Dschidda, sie eine wilde Schönheit und Adoptivtochter eines reichen Paares mit Eheproblemen. Das Schicksal führt die beiden zusammen – in einer Umgebung, die jeder Form von dating feindlich gegenübersteht.

Sektion: Publikumsfilmpreis

27.07. 20:30 HERRSCHING
30.07. 17:00 STARNBERG SBH

BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL

FR 2015, 101 Min., Regie: Eric Besnard
Darsteller: Virginie Efira, Benjamin Lavernhe

Ein Film zum Träumen und Schwelgen, ein Film in einer wunderbaren Umgebung mit einer berührenden Geschichte: Die verwitwete Louise muss allein mit ihren beiden Kindern den familiären Birnen- und Lavendelhof in der Provence aufrecht erhalten. Eines Tages – mehr aus Versehen – tritt Pierre in ihr Leben, der das Asperger-Syndrom hat. Aber wenn sonst alles stimmt?

Sektion: Open Air Kino

28.07. 21:30 STARNBERG OPEN AIR
29.07. 20:30 HOCHSTADT - 30.07. 21:30 TUTZING OA
03.08. 20:00 DIESSEN - 06.08. 21:30 WÖRTHSEE OA

BRENNERO/ BRENNER

AT 2015, 67 Min., Regie: Julia Gutweniger, Florian Kofler

Ein Film über den stillgelegten Grenzort Brennero, der von den aktuellen Ereignissen in neue Betriebsamkeit versetzt wird. In Form eines Jahreszyklus treffen lokale Routine, immerwährender Durchzugsverkehr und Menschen aufeinander, die von der Gewalt politischer Systeme in neue Biografien gezwungen werden. Fast ein Stilleben in der heutigen Zeit.

Sektion: Perspektive Junges Kino

04.08. 21:15 STARNBERG SBH
05.08. 20:00 DIESSEN

CABARET BALKAN DAS PULVERFASS

YU 1998, 100 Min., Regie: Goran Paskaljević
Darsteller: Bata Živojinović, Nebojša Glogovac

Die Leuchtschrift des Nachtlokals „Cabaret Balkan“ eröffnet den Seelenstriptease, zu dem der Clown des Hauses das verbale Motto liefert: „Ich weiß nicht, warum ihr über mich lacht. Findet ihr mich denn so komisch?“ Ein Ausdruck tiefer Verstörung am Vorabend der Bombardierung von Belgrad durch die NATO. Eine emotionale Abrechnung gestaltet als kollektive Katharsis?

Sektion: Ehrengäste / Goran Paskaljević

02.08. 20:30 SEEFELD

CELINE UND JULIE FAHREN BOOT

FR 1974, 192 Min., Regie: Jacques Rivette
Darsteller: Juliet Berto, Dominique Labourier, Bulle Ogier

Einer der Leitfilme der 70er Jahre. Zwei junge Frauen sehen sich nach einem Ereignis, das ihr eintöniges Dasein verändert.

Ein verwirrendes Märchenpuzzle, in dem sich die reizvoll eingefangene Pariser Stadtlandschaft mit der Theatralik spätbürgerlicher Gefühlskultur zu einem Traumspektakel von naiver Heiterkeit und verspielter Poesie verbindet.

Sektion: In Memoriam / Jacques Rivette

31.07. 11:30 STARNBERG SBH
06.08. 11:00 SEEFELD



BARAKAH MEETS BARAKAH

CIRCLES

HR/SLO/DE/FR 2012, 112 Min., Regie: Srđan Golubovic
Darsteller: Vuk Kostic, Aleksandar Bercek, Leon Lucev

FSFF-Gewinner 2013.

Zieht eine gute Tat, die erst einmal schlechte Folgen hat, am Ende ihre Kreise und bewirkt Gutes? Balkankrieg. Der serbische Offizier Todor schikanisiert den muslimischen Kioskbetreiber Haris. Der Soldat Marko schreitet ein und rettet Haris, wird aber selbst getötet. Zwölf Jahre später wird sich Todor von Markos Freund operieren lassen.

Sektion: 10 Jahre FSFF

04.08. 20:00 WESSLING
06.08. 22:00 STARNBERG

CINEMA MON AMOUR

CZ 2015, 70 Min., Regie: Alexandru Belc
Darsteller: Gheorghe Purice, Lorena Cosău

Das Dacia Panorama-Filmtheater inmitten der rumänischen Provinz, eine Kinoschönheit in Beton mit mehreren hundert Plätzen, großzügigem Foyer und einer gediegenen 35-mm-Projektionstechnik, steht kurz vor dem Aus. Doch Viktor Purice gibt nicht auf. Er sucht neue Ideen und fährt dafür bis ins Kino Breitwand nach Seefeld.

Sektion: Odeon

04.08. 20:30 HERRSCHING
05.08. 19:00 STARNBERG SBH
06.08. 16:30 SEEFELD





Bringen Sie Licht, Luft und Transparenz in Ihr Zuhause.

- Glas-Duschen
- Ganzglas-Türanlagen
- Glas-Treppengeländer

- Glas-Absturzlösungen
- Glas-Dächer
- Glas-Küchenrückwände

- Spiegel-Montagen
- Glas-Möbel

Normanstraße 1 · 82319 Starnberg · Tel. 08151 - 15391 · info@glas-heinze.de

www.glas-heinze.de

CODE OF SURVIVAL

DE 2016, 90 Min., Regie: Bertram Verhaag
Darsteller: James Franco, Agnes Hailstone, Sue Aikens

Millionen Tonnen von Monsanto's „Roundup“ mit seinem Hauptwirkstoff Glyphosat werden Jahr für Jahr auf den Feldern weltweit ausgebracht. Die Natur bildet jedoch resistente Unkräuter. Gegen diese zerstörerische Landwirtschaft stehen die Beispiele dreier nachhaltiger Projekte.

Sektion: Dokumentarfilmpreis

28.07. 21:15 STARNBERG SBH
29.07. 19:00 SEEFELD
30.07. 13:00 STARNBERG

DAS FINSTERE TAL

D/AT 2014, 115 Min., Regie: Andreas Prochaska
Darsteller: Tobias Moretti, Sam Riley, Clemens Schick

Herausragender Alpenwestern, ausgezeichnet mit mehreren deutschen Filmpreisen 2014. Greider erreicht in den Alpen ein abgelegenes Tal. Der alte Brenner-Bauer herrscht dort als Patriarch über Wohl und Wehe der Dorfbewohner. Als einer der Brenner-Söhne auf mysteriöse Weise umkommt, fragen sich alle: Wer ist Greider wirklich?

Sektion: Gastland / Südtirol

04.08. 21:30 STARNBERG OPEN AIR
06.08. 20:00 WESSLING

DAS BRANDNEUE TESTAMENT

LX/FR/BE 2015, 115 Min., Regie: Jaco Van Dormael
Darsteller: Catherine Deneuve, Benoît Poelvoorde

Gott gibt es. Er lebt mit seiner Familie in Belgien. Er ist ein Prolet und seine Auffassungen sind alttestamentarisch. Doch er hat noch eine Tochter - Ea - und die lebt die Werte ihres Bruders JC. Ea findet den Weg auf die Erde und bringt Liebe dorthin. Sie verändert das Leben dort, weil sie den Menschen das Datum ihres Todes schickt. Doch Gott folgt ihr. Sektion: Open Air Kino

30.07. 21:30 WÖRTHSEE OPEN AIR
31.07. 21:30 TUTZING OPEN AIR

CONCRETE STORIES

CZ/FR/DE/RU 2015, 72 Min., Regie: Lorenz Findenisen

Die Plattenbauten waren sowohl eine kapitalistische Erfindung als auch sowjetisches Symbol und vor allem gelebte Realität. Menschen aus unterschiedlichen Ländern, die in diesen Gebäuden leben, erzählen ihre Geschichten und von ihrer Beziehung zu den industriellen Wohnkomplexen.

Sektion: Odeon

01.08. 19:45 STARNBERG
02.08. 20:30 HERRSCHING

COURTED

FR 2015, 98 Min., Regie: Christian Vincent
Darsteller: Sidse Babbett Knudsen, Fabrice Luchini

Racine ist Richter. Er ist bekannt für seine skrupellosen Urteile und nicht sehr beliebt. Außerdem hat er Schnupfen und lebt in Scheidung. Da entdeckt er bei seinem neuen Fall in der Jury Birgit, die er als erstes sah, als er von der Narkose seiner Hüftoperation aufwachte. Zwar kein delikater, aber Grund genug, um Birgit in der Pause auf einen Kaffee einzuladen.

Sektion: Publikumsfilmpreis

31.07. 19:45 STARNBERG
03.08. 20:30 SEEFELD



COURTED

DAS SALZ DER ERDE

BR/FR 2014, 110 Min.
Regie: Wim Wenders, Juliano Ribeiro Salgado

Das dokumentarische Porträt über das beeindruckende Werk des brasilianischen Fotografen Sebastião Salgado ist eine Zusammenfassung humanitärer Katastrophen der letzten 40 Jahre und dessen Kampf um Würde und Menschlichkeit. Nun ist er auf dem Weg in unberührte Gebiete, um Fauna, Flora und grandiose Landschaften zu entdecken und zu dokumentieren.

Sektion: 10 Jahre FSFF

02.08. 21:30 HOCHSTADT
07.08. 13:15 STARNBERG

DER GEILSTE TAG

DE 2016, 113 Min., Regie: Florian David Fitz
Darsteller: Matthias Schweighöfer, Florian David Fitz

Komödie mit Tiefgang. Der kauzige, überambitionierte Pianist Andi und der eher in den Tag lebende Benno sind im Hospiz. Sie werden bald sterben. Noch einmal wollen sie den „geilsten Tag“ ihres Lebens erleben. Sie ergaunern sich Geld und reisen nach Afrika. Ein Albtraum für den einen, eine große Herausforderung für den anderen.

Sektion: Fokus Drehbuch / Florian David Fitz

23.07. 21:30 TUTZING OPEN AIR
30.07. 19:45 STARNBERG
30.07. 21:30 STARNBERG OPEN AIR
31.07. 21:30 WÖRTHSEE OPEN AIR

DER KINOMANN AUS SÜDTIROL

IT/DE 2011, 45 Min.
Regie: Edith Eisenstecken, Evi Oberkofler

Kino ist eine Liebe für das ganze Leben. Kinobetreiber Martin Kaufmann ist Begründer der Bozner Filmtage und fährt jährlich zur Berlinale und anderen Festivals. Weggefährten erinnern sich an eine Zeit, in der es in Bozen noch nicht selbstverständlich war, anspruchsvolle Filme zu sehen. Das Porträt eines Enthusiasten, der für Film lebt.

Sektion: Gastland / Südtirol

07.08. 15:45 STARNBERG

DER LANDARZT VON CHAUSSY

FR 2016, 102 Min., Regie: Thomas Lilti
Darsteller: Félix Moati, Marianne Denicourt, François Cluzet

Französische Komödie. Als Dr. Jean-Pierre Werner krank wird, muss er eine Vertretung einstellen. Diese – in Gestalt von Dr. Nathalie Delezia – kommt schneller, als ihm lieb ist. Er will die selbstbewusste Nathalie nicht als mögliche Nachfolgerin akzeptieren. Und der bleibt nur, sich die Anerkennung hart zu erarbeiten.

Sektion: Publikumsfilmpreis

31.07. 20:30 SEEFELD
01.08. 20:30 STARNBERG
04.08. 10:30 STARNBERG

DER MARSIANER

US 2016, 144 Min., Regie: Ridley Scott
Darsteller: Matt Damon, Jessica Chastain, Kristen Wiig

Ein Science-Fiction-Meisterwerk. Sechs Astronauten sind auf dem roten Planeten gelandet, inklusive eines Habitats, in dem die Forscher leben und Nahrung herstellen können. Ein Sandsturm zwingt die Wissenschaftler zum Aufbruch. Weil sie den Botaniker Mark Watney für tot halten, lassen sie ihn auf dem Mars zurück.

Sektion: Open Air Kino

22.07. 21:30 TUTZING
31.07. 21:30 STARNBERG OPEN AIR

DER LETZTE TANGO VON PARIS

FR 1972, 129 Min., Regie: Bernardo Bertolucci
Darsteller: Jean-Pierre Léaud, Marlon Brando

Filmklassiker. Paul ist mit der Welt am Ende. Er beginnt in einem Pariser Hotelzimmer eine kuriose Sexbeziehung mit der zwanzigjährigen Jeanne. Seine Regeln für ihr Verhältnis sehen vor, dass sie das Leben außerhalb des Zimmers völlig ausblenden – sie nennen sich nicht einmal die eigenen Namen und erzählen sich auch sonst nichts über sich.

Sektion: In Memoriam / Gato Barbieri

29.07. 22:45 SEEFELD
01.08. 17:00 STARNBERG SBH

DER MÜDE TOD

DE 1921, 98 Min., Regie: Fritz Lang
Darsteller: Lil Dagover, Walter Janssen, Max Adalbert

Filmklassiker von Fritz Lang. Einer jungen Ehefrau wird der Bräutigam vom Tod geraubt. Zum Suizid entschlossen, gelangt auch sie in dessen Reich. Ihre Bitte um das Leben des Geliebten kann der Tod nicht erfüllen, es sei denn, sie rettet drei andere Menschenleben. Daraufhin verschlägt es sie in den Orient, nach Venedig und China.

Sektion: Werkschau Fritz Lang

04.08. 17:00 STARNBERG SBH

DER OLIVENBAUM

DE/ES 2015, 98 Min., Regie: Icíar Bollain
Darsteller: Pep Ambrós, Javier Gutiérrez, Anna Castillo

Komödie und schwungvolles Road Movie um die junge Alma, die ein Gefühl für das Richtige hat. Als ihr geliebter Opa sich in Schweigen und Demenz zurückzieht, erkennt sie den Grund dafür: die Liebe zu dem alten Olivenbaum, den Almas Eltern verkauft haben. Und gegen alle Wahrscheinlichkeit nimmt sie sich zwei Jungs, einen roten Tieflader und beschließt, den alten Baum zurückzuholen, aus Düsseldorf, wo ihn ein Elektrokonzern im Foyer aufgestellt hat.

Sektion: Publikumsfilmpreis

27.07. 19:45 STARNBERG
01.08. 20:30 SEEFELD
02.08. 10:30 STARNBERG + 21:30 OPEN AIR



DER OLIVENBAUM

DER ZORNIGE BUDDHA

DE/AT 2016, 98 Min., Regie: Stefan Ludwig
Darsteller: János Orsós, Tibor Derdák, István Kohut

János Orsós will die Welt zum Guten ändern. Er stammt aus einer Roma-Familie, ist Lehrer und hat in dem ungarischen Dorf Sajókaza eine buddhistische Schule gegründet. Sein Ziel: Er möchte Kindern aus den Roma-Ghettos Schulbildung und die Chance auf eine Lehre oder ein Studium ermöglichen. Doch die Jugendlichen sind nicht immer so motiviert, wie János sich das wünscht. Sektion: Dokumentarfilmpreis

01.08. 21:15 STARNBERG SBH
02.08. 18:00 HERRSCHING

DIE ANDERE HEIMAT

DE 2012, 231 Min., Regie: Edgar Reitz
Darsteller: Jan Dieter Schneider, Antonia Bill

Ein Dorf im Hunsrück in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Die Menschen träumen davon, in die Neue Welt jenseits des atlantischen Ozeans auszuwandern und dort ein neues Leben zu beginnen. Jakob will nach Brasilien. Doch als sein Bruder Gustav vom preußischen Militärdienst zurückkehrt, werden die Pläne Jakobs in eine unerwartete Richtung gelenkt. Sektion: Fokus Drehbuch

31.07. 12:30 SEEFELD
07.08. 11:00 STARNBERG SBH

DIE BETTWURST

DE 1971, 90 Min., Regie: Rosa von Praunheim
Darsteller: Dietmar Kracht, Luzi Kryn

Es war Liebe auf den ersten Blick: Luzi und der arbeitslose Dietmar finden sich, ohne sich gesucht zu haben. Die Bettwurst, eine Nackenrolle fürs Bett, die Luzi ihrem Dietmar zu Weihnachten schenkt, bestätigt das Kleinbürger-Glück, und das Paar feiert Verlobung unterm Tannenbaum. Doch Luzi wird von einem früheren Freund Dietmars entführt. Dietmar greift zur Pistole. Sektion: Fokus Drehbuch / Rosa von Praunheim

29.07. 22:50 STARNBERG
30.07. 22:45 SEEFELD

DIE FABELHAFTEN BAKER BOYS

USA 1989, 110 Min., Regie: Steve Kloves
Darsteller: Jeff und Beau Bridges, Michelle Pfeiffer

Die große Zeit der „fabelhaften Baker Boys“ scheint vorbei zu sein; Jazz- und Bar-Musik an zwei Konzertflügeln ist nicht mehr zeitgemäß in den 1980ern. So beschließen die Brüder Frank und Jack Baker, Susie Diamond als Sängerin zu engagieren. Das Publikum, aber auch Jack verlieben sich in sie. Wunderschön von Michael Ballhaus fotografierte Sequenzen. Sektion: 10 Jahre FSFF

31.07. 21:30 HOCHSTADT
03.08. 22:00 STARNBERG

DIE FAST PERFEKTE WELT DER PAULINE

FR 2015, 83 Min., Regie: Marie Belhomme
Darsteller: Isabelle Carré, Carmen Maura

Mit 39 Jahren lebt Pauline in ihrer Wohnung mit einer kleinen Maus und klabt sich ihre Verdienste als Alleinunterhalterin auf komischen Partys zusammen. Eines Tages erschreckt sie den nichtsahnenden Fabrice, so dass er in eine Grube stürzt und sich schwer verletzt. Pauline besucht den im Koma liegenden Mann und von nun an hat sie nichts anderes als ihn im Sinn. Sektion: Publikumsfilmpreis

27.07. 19:00 SEEFELD
29.07. 18:00 HERRSCHING
31.07. 18:00 STARNBERG

DIE GETRÄUMTEN

AT 2016, 89 Min., Regie: Ruth Beckermann
Darsteller: Anja Plaschg, Laurence Rupp

Die Liebenden in diesem Film sind Ingeborg Bachmann und Paul Celan, beide bedeutende Vertreter der deutschsprachigen Lyrik nach 1945. Die Beziehung der Österreicherin und des Juden aus Czernowitz wird anhand ihres fast 20 Jahre währenden Briefwechsels (1948-1967) erzählt. Genauer gesagt: Eine Frau und ein Mann lesen im Wiener Funkhaus aus der Korrespondenz. Sektion: Odeon

30.07. 16:30 STARNBERG SBH
06.08. 14:00 SEEFELD

DIE REISE MIT VATER

DE/RO/HU 2014, 90 Min., Regie: Anca Miruna Lazarescu
Darsteller: Alex Margineanu, Razvan Enciu

1968: Die Brüder Mihai und Emil leben mit ihrem kranken Vater in Rumänien. Durch Mihais Beziehungen erhalten sie die Erlaubnis, mit dem Vater Urlaub in der DDR zu machen. Kurz nach ihrer Ankunft marschieren die Staaten des Warschauer Paktes in die Tschechoslowakei ein, und die drei gelangen plötzlich in die BRD. Aber wollen sie überhaupt alle in den Westen? Sektion: Perspektive Junges Kino

05.08. 20:30 HERRSCHING
06.08. 19:00 SEEFELD
07.08. 11:00 STARNBERG

DIE VERACHTUNG

IT/FR 1963, 102 Min., Regie: Jean-Luc Godard
Darsteller: Fritz Lang, Michel Piccoli, Brigitte Bardot

Fritz Langs letzter Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Alberto Moravia. Auf Capri wird unter der Regie Fritz Langs ein Film über die Irrfahrten des griechischen Helden Odysseus gedreht. Der amerikanische Produzent Prokosch verachtet Langs „Kunst kino“ und beauftragt den jungen Autor Javal mit der Überarbeitung des Drehbuchs. Sektion: Werkschau Fritz Lang

03.08. 20:00 LANDSBERG
04.08. 21:30 HOCHSTADT



DIE VERACHTUNG

DIE WELT DER WUNDERLICHEN

FR/DE/CH 2016, 100 Min., Regie: Dani Levy
D.: Peter Simonischek, Katharina Schüttler, Christiane Paul

Mimis Sohn Felix ist hyperaktiv, ihr Ex-Mann Johnny chaotisch, ihr Vater spielsüchtig, die Mutter hypochondrisch. Irgendwie ist ihr Leben nicht gut gelaufen. Doch dann meldet ihr Sohn Felix sie heimlich bei einer Schweizer Casting-Show mit dem Titel „Second Chance“ an. Doch sie hat die Rechnung ohne ihre Familie gemacht. Denn diese will mit ihr nach Zürich zur Show fahren. Sektion: Publikumsfilmpreis

28.07. 19:45 STARNBERG
29.07. 21:00 LANDSBERG
30.07. 16:30 SEEFELD

DIESES SCHÖNE SCHEISSLEBEN

DE 2014, 86 Min., Regie: Doris Dörrie
Darsteller: Las Pioneras de Mexico, Estrallas de Jalisco

„Que caramba es la vida“. Wenn die Mariachis am Abend auf Mexico City's Plaza Garibaldi kommen, um für ein paar Pesos zu spielen, sind unter ihnen auch weibliche Musikerinnen. „Alles was wir machen, ist Musik spielen, doch unsere Männer wollen uns zuhause haben.“ - So ist es immer noch ein Kampf. Sektion: Ehrengäste / Doris Dörrie

29.07. 21:15 STARNBERG SBH

DR. MABUSE - TEIL 2

DE 1922, 127 Min., Regie: Fritz Lang
Darsteller: Rudolf Klein-Rogge, Gertrud Welcker

Die Fortsetzung des Stummfilmklassikers von Fritz Lang beginnt mit einem Mordanschlag auf Staatsanwalt von Wenk. Dr. Mabuse, sein verrückter, dunklen Mächten zugänglicher Gegenspieler hat ihn geplant. Staatsanwalt von Wenk versucht mehr und mehr, Mabuse zu entlarven, doch Hypnose und weitere Anschläge werfen ihn immer wieder zurück. Ein Spiegelbild der 20er Jahre.
Sektion: Werkschau Fritz Lang

02.08. 19:30 STARNBERG SBH

DU MICH AUCH

CH 1987, 90 Min., Regie: Dani Levy
Darsteller: Anja Franke, Dani Levy, Helmut Berger

Ein Paar in den Wirren der Liebe. Die Erotik hat gelitten, Streit bleibt nicht aus, nichts geht mehr – Trennung. Doch dann ist da plötzlich eine Leiche, Gangster nehmen die Verfolgung auf und das getrennte Paar irrt durch die Straßen der Stadt. Sie schlafen in der Gasse, träumen sich ans Meer, verlieren sich, finden sich, werden erschossen und leben weiter, Romeo und Julia.
Sektion: Fokus Drehbuch / Dani Levy

28.07. 22:00 STARNBERG
29.07. 19:00 LANDSBERG

DUBINA DVA

RS/FR 2016, 80 Min., Regie: Ognjen Glavonić

Können Orte noch Jahre danach die schrecklichen Geschehnisse der Vergangenheit wiedergeben? Wie ist es, vor ihnen zu stehen und die Vergangenheit zu kennen? Sind sie Zeuge? Muss man sie bewahren? Einer Frau geschieht Unfassbares, Leichen verschwinden in Massengräbern. Menschen als bloßes Material. Doch das wird nicht gezeigt. Sondern die Bilder der Orte.
Sektion: Dokumentarfilmpreis

02.08. 21:15 SEEFELD
03.08. 17:00 STARNBERG BH

EINE UNERHÖRTE FRAU

DE 2016, 90 Min., Regie: Hans Steinbichler
Darsteller: Gisela Schneeberger, Romy Butz, Rosalie Thomass

Der Kampf einer starken Frau um ihr Kind. Bäuerin Hanni ist verzweifelt. Ihre Tochter Magdalena klagt über Krankheitssymptome, doch niemand kann feststellen, was dem Kind fehlt. Hanni wälzt selbst medizinische Fachliteratur und trifft schließlich auf die Endokrinologin Dr. Espach, die ihr helfen kann. Doch mit einer möglichen Operation ist für Hanni der Kampf noch nicht zu Ende.
Sektion: Publikumsfilmpreis

07.08. 20:30 HERRSCHING
31.07. 17:00 STARNBERG SBH
31.07. 15:30 SEEFELD

EINER VON UNS

FR/AT 2015, 86 Min., Regie: Stephan Richter
Darsteller: Rainer Wöss, Markus Schleizer, Andreas Lust

Sommer 2009: Vor einem Supermarkt regiert die Perspektivlosigkeit, die Öde und Langeweile der Kleinstadt. Es herrscht ein Klima von coolen Freundschaften und kleinen Erniedrigungen. Julian und Marko brechen eines Nachts aus lauter Übermut in den Supermarkt ein – ein kurzer Moment der Freiheit, der jedoch wenig später tragisch endet. Eine kleine Filmsensation!
Sektion: FSFF-Preis

05.08. 19:00 SEEFELD
06.08. 18:00 STARNBERG

ENKLAVE

DE/SE 2015, 92 Min., Regie: Goran Radovanovic
Darsteller: Filip Subaric, Denis Muric, Nebojsa Glogovac

Serbiens OSCAR-Beitrag. Ab 10 Jahre. Nenad ist zehn Jahre alt und in einer serbischen Enklave aufgewachsen. Er ist der einzige noch verbliebene Schüler. Die Einsamkeit ist schwierig, bis er zwei albanische Jungs und einen Hirtenjungen, dessen Vater umgekommen ist und der Serben hasst, kennenlernt. Ein schwierige Freundschaft über die Grenzen hinweg beginnt.
Sektion: Kinderfilm

05.08. 16:30 STARNBERG SBH
06.08. 13:15 SEEFELD
07.08. 13:00 STARNBERG

ERLEUCHTUNG GARANTIERT

DE 2000, 108 Min., Regie: Doris Dörrie
Darsteller: Gustav Peter Wöhler, Heiner Lauterbach

Sayonara. In einem japanischen Zen-Kloster wollen die beiden ungleichen Brüder Gustav und Uwe inneren Frieden finden. Zunächst jedoch verlaufen sie sich in Tokio, und als sie endlich bei den Mönchen sind, ist die Erleuchtung immer noch ein gutes Stück entfernt.
Sektion: Ehrengäste / Doris Dörrie

29.07. 18:00 STARNBERG

EVERYBODY'S CAGE

DE 2016, 81 Min., Regie: Sandra Trostel
Darsteller: Francesco Tristano, Bruce Brubaker

Eine Reise durch New York und Deutschland mit John Cages Musik im Gepäck führt zu überraschenden Situationen: Im öffentlichen Raum: John Cages „Variations IV“ wird in New York gespielt. Im geheiligten Steinway-Keller findet eine experimentelle Aufführung statt. Ein Taxifahrer erklärt, was Stille für ihn bedeutet. Ein Film voller Entdeckungen, Zufälle und vor allem – Musik.
Sektion: Dokumentarfilmpreis

01.08. 19:00 STARNBERG SBH
02.08. 19:00 SEEFELD

EWIGE JUGEND

IT/FR/CH/GB 2015, 124 Min., Regie: Paolo Sorrentino
Darsteller: Michael Caine, Harvey Keitel, Rachel Weisz

Eine Vision über das Altern. Das ständige Bewusstsein und die Melancholie darüber, was abhanden gekommen und was dem Verfall ausgesetzt ist, verbindet sich mit der Ironie. In einem idyllischen Feriendomizil in den Bergen geben sich der berühmte Dirigent Fred und sein Freund und Regisseur Mick dem süßen Nichtstun und philosophischen Gedanken hin.
Sektion: Fokus Drehbuch

31.07. 20:00 WESSLING

FOR THE LOVE OF TANGO

US 2014, 60 Min., Regie: Susan Kucera
Darsteller: Jorge Torres, Maria Blanco, Gabriel Misse

Ein blinder Mann auf der Reise in die berauschende, komplexe Welt des Argentinischen Tangos, um den Einfluss dieses Tanzes auf das Leben professioneller Tänzer, Lehrer und Enthusiasten zu entdecken.
Sektion: Odeon

29.07. 20:30 SEEFELD
30.07. 10:30 STARNBERG



EINE UNERHÖRTE FRAU



FRITZ LANG

DE 2016, 104 Min., Regie: Gordian Maugg
Darsteller: Heino Ferch, Michael Mendl, Friedrich Mücke

Bei Fritz Lang waren Leben und Werk kaum zu trennen. In der kurzen, aber entscheidenden Karrierephase des Regisseurs während der Entstehung seines ersten Tonfilms *M - EINE STADT SUCHT EINEN MÖRDER* erinnert sich Fritz Lang an den nie gelösten Tod seiner Frau durch seine eigene Pistole, während er selber dem Massenmörder und seiner Auffindung nachspürt.

Sektion: Werkschau Fritz Lang

29.07. 20:30 STARNBERG
31.07. 20:00 DIESSEN
01.08. 19:00 LANDSBERG

FREISTUNDE

DE 2015, 65 Min., Regie: Yuval Tzafrir, Margarete Hentze
Darsteller: Jonas Finckh, Margit Ecker, Judith Baur

Die fiktive Suche einer Mutter nach der geeigneten Schule für ihren Sohn. Dabei besucht sie in Israel, Deutschland und England private und öffentliche Schulen, die durch demokratische Strukturen selbstbestimmtes Lernen ermöglichen.

In „demokratischen Schulen“ ist es Kindern erlaubt, zu lernen was, wann und wie sie möchten. Sie legen die Regeln fest und bestimmen ihren Lernfortschritt selbst. Der provokante Titel des Films spielt mit dem verbreiteten Vorurteil ihres Tagesablaufs. Doch zeigt der Film, dass die jungen Menschen lernen, dieses demokratische System mit all seinen Herausforderungen zu meistern. Mehrere Experten kommen zu Wort. Anschl. Diskussion zum Thema.

Sektion: Odeon

28.07. 20:30 HERRSCHING

FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI

FR 2015, 98 Min., Regie: Ivan Calbérac
Darsteller: Jacques Bel, Noémie Schmidt, Claude Brasseur

Komödie aus Frankreich über die hochkomischen Verwicklungen einer hinreißenden Wohngemeinschaft.

Monsieur Henri Voizot lebt trotz seines hohen Alters weiterhin gern in seiner Wohnung in Paris und will von dort auch nicht weichen. Weil sein Sohn Paul sich jedoch Sorgen um seinen immer gebrechlicher werdenden Vater macht, geht Henri schließlich auf den Vorschlag ein, sich einen Untermieter zu suchen, der gleichzeitig ein Auge auf ihn werfen kann. Der geforderte Untermieter, der eines Tages vor Monsieur Henris Tür steht, entpuppt sich allerdings als eine blutjunge Studentin: Constance Piponnier. Weil sie sich die Miete eigentlich nicht leisten kann, bietet Henri ihr ein skurriles Geschäft an: wenn sie es schafft, seinem Sohn Paul so lange schöne Augen zu machen, bis der seine Ehefrau verlässt, ist die Miete umsonst. Mehr übel als wohl willigt Constance ein.

Sektion: Publikumsfilmpreis

27.07. 20:30 SEEFELD
29.07. 21:30 WÖRTHSEE OPEN AIR
01.08. 14:00 STARNBERG

GANGBÉ

CH 2014, 58 Min., Regie: Arnaud Robert
Darsteller: Gangbé Brass Band

Eine Blaskapelle aus Benin zieht aus, um die Stadt Lagos in Nigeria zu erobern. Auf dem langen Weg in die Großstadt enthüllen sich die Abenteuer eines Kontinents, die neuen kulturellen Zentren im Süden und die tiefen Kluften zwischen benachbarten Ländern.

Nach dem Film Live-Konzert von Señor Blues.

Sektion: Odeon

04.08. 19:30 STARNBERG SBH

FRÜHLING IM HERBST

CH 2009, 91 Min., Regie: Petra Volpe
Darsteller: Pablo Aguilar, Therese Affolter

Die verwitwete Leni Glanzmann ist 55 Jahre alt und eine pflichtbewusste Person, die gemeinsam mit ihrem schwermütigen Sohn die Dorfbäckerei in Reitnau, einem 1000 Seelen-Kaff im Aargau betreibt. Weder Mutter noch Sohn sind besonders glücklich dabei, doch es ist ein Traditionsbetrieb und so etwas gibt „man“ nicht einfach auf. Beim Verlobungessen ihrer Nichte Melanie steht eines Tages plötzlich deren Ex-Affäre vor der Haustür: Toni, ein 35-jähriger Tanzlehrer aus Argentinien. Melanie lügt in der Not und stellt Toni kurzerhand als Bekannten von Leni vor und schon wird er bei der überrumpelten Tante einquartiert. Leni verliert nach und nach ihr Herz an den viel jüngeren Toni, auch wenn ihr das überhaupt nicht in den Kram passt. Doch die Liebe kennt nun einmal keine Gesetze.

Vielumjubelter Eröffnungsfilm des FSFF 2009.

Sektion: 10 Jahre FSFF

06.08. 11:30 SEEFELD

Großes Kino in Starnberg beim Fünf-Seen-Film-Festival!

Filmreife Haut bekommen Sie mit der hochwertigen Hautpflege aus Ihrer Stadt-Apotheke!
Wir freuen uns auf Sie!



Wittelsbacherstraße 2c
82319 Starnberg
Tel.: 08151 / 123 69
Fax: 08151 / 270 914



Aufkirchner Str. 1
82335 Berg
Tel.: 08151 / 50 50 9
Fax: 08151 / 50 50 7



GIRLS DON'T FLY

DE/AT 2016, 90 Min., Regie: Monika Grassl

In Ghana leistet der Brite Jonathan Entwicklungsarbeit. Auf einem kleinen Flughafen bildet er eine Gruppe von jungen Frauen aus, deren großer Traum es ist, zu fliegen. Großspurig bietet er sein Projekt in Europa an und sammelt fleißig Gelder. Doch die Realität sieht anders aus: Die jungen Frauen werden angeschrien, lächerlich gemacht und unterdrückt.

Sektion: Dokumentarfilmpreis

30.07. 21:15 STARNBERG SBH
31.07. 16:30 SEEFELD



HOME CARE

GRÜSSE AUS FUKUSHIMA

DE 2016, 104 Min., Regie: Doris Dörrie
Darsteller: Moshe Cohen, Kaori Momoi, Rosalie Thomass

Eine spirituelle Sinnsuche, die sich aus dem Kontrast zwischen den Kulturen speist. Für die Organisation „Clowns4Help“ reist Marie nach Fukushima in Japan, wo sie nach der Atomkatastrophe von 2011 helfen will. Die junge Frau ist zunächst überfordert, doch dann trifft sie eine alte Frau, der sie in die verseuchte Region folgt. Zusammen verbringen sie dort eine Jahreszeit.

Sektion: Ehrengäste / Doris Dörrie

28.07. 20:30 STARNBERG

HEISSES EISEN

FR/US 1953, 89 Min., Regie: Fritz Lang
Darsteller: Gloria Grahame, Glenn Ford, Lee Marvin

Als der Polizist Dave Bannion sich weigert, seine Ermittlungen gegen ein Verbrechersyndikat einzustellen, wird seine Frau ermordet. Er lässt sich vom Dienst suspendieren, um selbst zu ermitteln. Dabei wird er von der Gangsterbraut Debbie unterstützt. Sie will sich rächen, weil ihr einer der Verbrecher einst heißen Kaffee ins Gesicht geschüttet und sie damit für immer entstellt hat.

Sektion: Werkschau Fritz Lang

01.08. 21:30 HOCHSTADT

HOME CARE

CZ/SL 2015, 91 Min., Regie: Slávek Horák
Darsteller: Boleoslav Polivka, Tatiana Vilhelmova

Ein Gläschen Slibowitz am Morgen und der Tag kann kommen. Vlasta eilt in Sachen häusliche Pflege von einem Pflegefall zum nächsten. Lange kann das so nicht gutgehen. Geht es auch nicht. Vlasta verunglückt und erfährt, dass sie Krebs hat. Sie versucht das Leben weiterzuführen wie bisher, mit einer überraschenden Wendung nach der anderen.

Sektion: Publikumsfilmpreis

28.07. 18:00 SEEFELD
04.08. 19:45 STARNBERG

HAIL CAESAR!

US 2016, 90 Min., Regie: Joel Coen, Ethan Coen
Darsteller: George Clooney, Josh Brolin, Tilda Swinton

Hollywood in den 1950er Jahren: Eddie Mannix soll sich um den unter mysteriösen Umständen verschwundenen Star Baird Whitlock kümmern und seine Entführer, die sich „Die Zukunft“ nennen, beschwichtigen. Nebenbei versucht er das Leben in den Studios, die Eitelkeiten und die Gerüchte, die Regisseure und Autoren zusammenzuhalten. Eine großartige Hollywood-Persiflage!

Sektion: Open Air Kino

24.07. 21:30 TUTZING OPEN AIR
05.08. 21:30 WÖRTHSEE OPEN AIR

HIERONYMUS BOSCH

NL 2016, 84 Min., Regie: Pieter van Huystee

Ein Team von Kunsthistorikern versucht, das Geheimnis von Hieronymus Boschs 25 noch erhaltenen Gemälden zu lüften. Fünf Jahre lang bereiste ein Forschungsteam die Museen der Welt, um Boschs Werke einer fundierten und tiefgreifenden Analyse zu unterziehen. Mit modernen Techniken konnten die tieferen Schichten der Gemälde aufgespürt werden.

Sektion: Odeon

28.07. 18:00 SEEFELD
31.07. 19:00 STARNBERG SBH

HONEYMOONS

RS/AL 2009, 95 Min., Regie: Goran Paskaljević
Darsteller: Bujar Lako, Josef Shiroka, Nebojsa Milovano

Eine besinnliche und auf Versöhnung angelegte Geschichte aus dem Heute des Balkans. Zwei Paare suchen einen Weg aus ihren Ländern nach Europa. Still klingen die Verletzungen der Vergangenheit, die noch nicht überwunden sind, an, während Maylinda, Nik, Vera und Marko - Albaner und Serben - einfach leben und glücklich sein wollen.

Sektion: Ehrengäste / Goran Paskaljevic

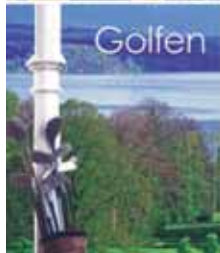
04.08. 20:30 STARNBERG



Genießen Entspannen



GOLFHOTEL
Kaiserin Elisabeth



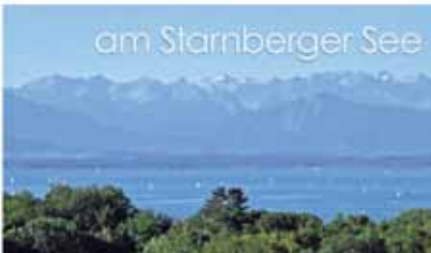
Golfen



Feiern



Tagen



am Starnberger See

Golfhotel Kaiserin Elisabeth
Tutzingener Straße 2
D-82340 Feldafing
Telefon: +49 (0)8157-9309-0
E-Mail: info@kaiserin-elisabeth.de
www.kaiserin-elisabeth.de



HORIZONTES

HORIZONTES

CH 2015, 70 Min., Regie: Eileen Hofer

In heruntergekommenen Übungsräumen nahe der berühmt-berüchtigten Säle des Großen Theaters von Havanna widmen sich die Balletttänzerinnen Amanda und Viengsay mit Leib und Seele dem fordernden Trainingsalltag, den ihr Beruf von ihnen verlangt. Ihre Lehrerin ist die Primaballerina Assoluta Alicia Alonso, die selbst im hohen Alter von 90 Jahren noch unbesiegbar ist.

Sektion: Odeon

28.07. 19:30 STARNBERG SBH
29.07. 18:00 SEEFELD

HUMIDITY

RS/NL/GR 2016, 103 Min., Regie: Nikola Ljucas
Darsteller: Dragan Bakema, Katarina Marković

„Wasser“ ist hier das erste ausgesprochene Wort – von Mina, die an einem sonnigen Tag gerade leidenschaftlichen Sex mit ihrem jungen Liebhaber Milan hatte. Ihr Ehemann Petar ist neu, reich, strebsam, die Wohnung mit Designer-Möbeln eingerichtet. Als Mina plötzlich verschwindet, verheimlicht Petar es. Jeder macht weiter wie bisher. Doch allmählich kommt Angst auf.

Sektion: Perspektive Junges Kino

06.08. 19:00 STARNBERG SBH
07.08. 11:30 SEEFELD

ICH BIN DANN MAL WEG

D 2015, 92 Min., Regie: Julia von Heinz
Darsteller: Karoline Schuch, Martina Gedeck, Devid Striesow

Entertainer Hape Kerkeling bricht auf der Bühne zusammen. Sein ganz besonderer Entspannungs- und Selbstfindungsplan ist es nun, mit der Erinnerung an seine gläubige Oma im Kopf den Jakobsweg entlangzupilgern. Der steinige, steile Weg ist für den Sportmuffel Hape beschwerlich, die überfüllten, engen Pilgerherbergen sagen ihm nicht zu, geben ihm aber Anlass zu amüsanten Betrachtungen über das Leben und die Menschen.

Sektion: Open Air Kino

28.07. 21:30 TUTZING OPEN AIR
01.08. 21:30 WÖRTHSEE OPEN AIR
03.08. 21:30 STARNBERG OPEN AIR

JANIS LITTLE GIRL BLUE

US 2015, 104 Min., Regie: Amy Berg
Darsteller: Janis Joplin

Respektvoll wird das Leben der mit 27 Jahren gestorbenen Pop-Ikone der 60-er und frühen 70-er Jahre aufgerollt. Ein genaues Bild einer der größten Musikerinnen der Popgeschichte entspannt sich mit den bekannten Songs auf der Leinwand. In manchen Momenten glaubt man, diese geniale Künstlerin zum ersten Mal zu sehen und ihre Stimme noch nie so gehört zu haben.

Sektion: Odeon

30.07. 21:30 HOCHSTADT
03.08. 21:30 WÖRTHSEE OPEN AIR

JEANS

DE 2001, 80 Min., Regie: Nicolette Krebitz
Darsteller: Jasmin Tabatabai, Benno Fürmann, Jana Pallaske

Eine Collage ohne Plot und Aussage, die sich ganz auf die Macht der Bilder und die Ausstrahlung ihrer Darsteller verlässt. Das hätte schief gehen können, ist es aber nicht. Der Sommer 2000 an einigen Orten in Berlin: Eine ganz präzise Stimmung, voller Trägheit, voller Flirren, voller Möglichkeiten, voller Umentscheidungen und Überraschungen.

Sektion: Fokus Drehbuch / Nicolette Krebitz

31.07. 13:00 SEEFELD

KÄSTNER UND DER KLEINE DIENSTAG

DE 2016, 90 Min., Regie: Wolfgang Murnberger
Darsteller: Florian David Fitz, Nico Ramon Kleemann

Nach einer wahren Begebenheit und einer Freundschaft, die im Berlin des Jahres 1929 ihren Anfang nahm: Der achtjährige Hans Löhrl ist ein glühender Fan von Erich Kästners erstem Kinderbuch „Emil und die Detektive“ und schreibt dem Autor einen Brief. So werden die beiden Freunde und Kästner schafft es, ihn ins Team der ersten Verfilmung seines Buches zu bringen.

Sektion: Publikumsfilmpreis

29.07. 20:00 DIESEN
30.07. 19:30 STARNBERG SBH
03.08. 18:00 HERRSCHING

KARUNA GRAND SHOW

DE 2016, 77 Min., Regie: Sebastian Hirt, Wolfram Seipp

Es ist die Reise ihres Lebens: Eine 13-köpfige Gruppe tibetischer behinderter Jugendlicher tourt gemeinsam mit neun Popstars per Bus, Zug und Flugzeug durch ganz Indien, von Süd nach Nord, um in Tibeter-Siedlungen eine einzigartige Show zu präsentieren, die Karuna Grand Show, die nicht zuletzt den Traum vieler Tibeter auf eine Rückkehr in ihre Heimat wach rüttelt.

Sektion: Gastland / Indien

01.08. 19:30 STARNBERG SBH
04.08. 18:00 HERRSCHING

Lesen ist Kino
im Kopf

Buchhandlung Leselust

Am Bahnhof 6
82205 Gilching
Telefon 0 81 05/87 27
Fax: 0 81 05/77 50 55
www.leselust-gilching.de



KEEPER

CH/BE/FR 2015, 94 Min., Regie: Guillaume Senez
Darsteller: Catherine Salée, Laetitia Dosch, Galatea Bellugi,
Kacey Mottet Klein, Sam Louwyk

Einer der eindrucklichsten und besten Filme von den Festivals des letzten Jahres, bejubelt in Toronto und Hamburg, Linz und Istanbul, Rotterdam und Solothurn. Völlig zurecht!

Maxime und Mélanie lieben sich. Unbeholfen, aber voller Zärtlichkeit erkunden die beiden Teenager ihre Sexualität. Als Mélanie entdeckt, dass sie schwanger ist, nimmt Maxime die Nachricht zunächst nicht gut auf. Er fühlt sich zu jung und fürchtet um seine Karriere als Fußballtorhüter. Doch nach und nach gewöhnt er sich an den Gedanken und die beiden jungen Leute überzeugen sich gegenseitig, das Kind zu behalten. So ist es beschlossene Sache: Mit nur fünfzehn Jahren werden Maxime und Mélanie Eltern.

Keine leichte Aufgabe, wie sich herausstellt, doch diesmal mit umgekehrten Vorzeichen. Der junge Maxime steht wie ein vorbildlicher Vater zu dem Kind. Er will - obwohl er nicht die Entscheidungsgewalt hat - das Leben des Kindes, er kämpft dafür, gegen alle vorherrschenden Meinungen, der Eltern, der Behörden, der Freunde und seines Fußballclubs. Sektion: Publikumspreis

03.08. 21:15 STARNBERG SBH
27.07. 21:15 SEEFELD

KURZFILME PROGRAMM 1

BÜRGERMEISTER

DE 2016 | 15 Min. | R.: Moritz Adlon
In einem Dorf in Bayern sollen Flüchtlinge ankommen. Der Bürgermeister bleibt gelassen, während die anderen nervös werden.

DIE BADEWANNE

AT 2016 | 13 Min. | R.: Tim Ellrich
Eine Badewanne - drei Brüder - viel Gespritze! Drei Brüder versuchen ihre idealisierte Vergangenheit aufleben zu lassen.

DIE LAST DER ERINNERUNG

DE/AT 2016 | 20 Min. | R.: Albert Meisl
Der junge Musikwissenschaftler Herr Fitzthum sucht bei dem nicht mehr ganz so jungen Kollegen Herrn Szabo ein wertvolles Notenblatt.

FRIEDENSHÖHE

DE 2016 | 20 Min. | R.: Josephine Ehlert
Aline und Tobi waren lose liiert. Wann immer Zeit war, besuchte sie ihn im Hotel Friedenshöhe in Oberammergau. Jetzt kehrt sie hierher zurück, nachdem sie sich zwei Jahre nicht gemeldet hat.

MAMAN UND DAS MEER

CH 2016 | 10 Min. | R.: David Wagner
Plastiktüten sind tödlich. Die Mutter meint dabei vor allem die Verschmutzung der Meere, während Miro an Lorenzo denkt.

DIE RANDGRUPPE

DE 2015 | 5 Min. | R.: Julius Grimm
Ein beliebter Platz für den Freitod ist das Hochhausdach. Doch manchmal ist er gar nicht so einfach, der finale Sprung!

R.I.P.

DE 2015 | 13 Min. | R.: S. Hand, F. Renken
Der Tod ist alt und vergesslich, so dass er eines Nachts seine Sense verliert. Lulu und ihr Hund Pelle finden diese und sorgen nicht nur auf der Erde für Entsetzen.

SAMIRA

DE 2015 | 17 Min. | R.: Ch. A. Rolfes
Ein Dolmetscher soll bei einem Polizeieinsatz am Hamburger Hafen einer verzweiferten Afrikanerin helfen. Ein Routinejob, der plötzlich weit über das hinausgeht, was er sich vorgestellt hat.

KURZFILME PROGRAMM 2

90 GRAD NORD

DE 2016 | 21 Min. | R.: Detsky Graffam
Ein gestresster Geschäftsmann, eine blutrünstige Verkehrsinsel mitten im Wald und ein Jahr in 12 Minuten.

BAT TIME

DE 2016 | 4 Min. | R.: Elena Walf
Als es auf dem Bauernhof Nacht wird, möchte die kleine Fledermaus gerne Unterhaltung, mit dem Huhn gackern oder mit dem Hund spielen.

BUTTER BRIOCHE

DE 2016 | 21 Min. | R.: Chr. Kaufmann
Ein Butter Brioche, ein Milchkaffee, dann ist Pia verschwunden. So geht das jeden Morgen. Sascha denkt sich eine kleine Geste aus.

LE DON - SPENDE

CH 2016 | 15 Min. | R.: Sophie Perrier
Jedes Jahr organisiert ein Verein von Geschäftsleuten eine Wohltätigkeitsaktion: Jedes Mitglied besucht einen Haushalt in prekären Verhältnissen und übergibt eine Geldspende.

NACHSPIEL

DE/AT 2015 | 10 Min. | R.: R. Beyerle
Wenn man am Morgen nach der Party in einem fremden Bett aufwacht, sind es oft die kleinen Dinge, auf die sich die großen Fragen reduzieren lassen.

TERRIER

DE 2015 | 23 Min. | R.: Ozan Mermer
Heinrich kommt nach zwei Jahren Haft wieder nach Hause. Er muss feststellen, dass nicht nur er, sondern sich auch sein vertrautes Umfeld fundamental verändert haben.

WERT DER ARBEIT

DE 2015 | 7 Min. | R.: M. Koßmehl
Nacht für Nacht kehrt Bodo die Straßen der Großstadt - gewissenhaft und ohne dass es jemand bemerken würde. Da macht er eine vertraute Entdeckung.

YAHREZEIT

DE 2015 | 13 Min. | R.: Thomas Eggel
Zwei jüdische Schwestern sind während des 2. Weltkrieges auf der Flucht und erfahren die Willkür des menschlichen Handelns am eigenen Leib.

KURZFILME PROGRAMM 3

ANTHROPOZÄN

DE 2016 | 6 Min. | R. Denis Pavlovic
Der fortgeschrittene Verfall als Folge der Auflösung obsoleter Industrieanlagen ist nichts anderes als die gewollte Zerstörung des Dagewesenen.

BLAUE STUNDE SEHNSUCHT

DE 2016 | 19 Min. | R.: Sophia Bösch
Sechs Seniorinnen treffen sich zur wöchentlichen Wassergymnastik. Doch diesmal passiert ein Malheur, das alle aus dem Takt bringt.

LA CIGALLE ET LA FOURMI

DE 2016 | 15 Min. | R.: Julia Ritschel
Die 18-jährige Schülerin Lena teilt mit ihrer Lehrerin Katharina die Liebe zur französischen Sprache. Katharina aber liebt auch ihr altes Leben.

SCHATTENBOXER

DE 2016 | 17 Min. | R. Jannis Lenz
Ahmets Lebensinhalt ist Kickboxen. Durch Anordnung eines Antigewalttrainings wird ihm eine letzte Chance eingeräumt.

LAST TRAIN HOME

DE 2016 | 19 Min. | R.: Ansgar Glatt
Boris hat in der U-Bahn den Kontrolleur Christian M. verprügelt, als er von ihm nach der Fahrkarte gefragt wurde. Emily, die Schwester von Boris, hat nun auch ihren Ruf weg.

OUT OF FRAME

DE 2016 | 19 Min. | R.: S. Linnenbaum
Paul fällt vor lauter Einsamkeit aus dem Bild und kommt nicht wieder hinein.

WO WARST DU

DE 2016 | 13 Min. | R.: Katja Benrath
Aron feiert seinen siebten Geburtstag. Als der Berufsmagier Pit ein Kaninchen vor seinen Augen verschwinden lässt, weiß der Junge, was zu tun ist.

KIRSCHBLÜTEN HANAMI

DE 2007, 122 Min., Regie: Doris Dörrie
Darsteller: Hannelore Elsner, Elmar Wepper

Das Leben: Nur Trudi weiß, dass ihr Mann Rudi schwer krank ist. Und es liegt an ihr, ob sie es ihm mitteilen will oder nicht. Der Arzt schlägt eine letzte gemeinsame Unternehmung vor, etwas, was die beiden sich vielleicht schon länger vorgenommen, aber nie getan haben. Sie fahren zu den Kindern, ans Meer. Dann stirbt Trudi und Rudi fährt für sie nach Japan, wo sie immer hinwollte.

Sektion: Ehrengäste / Doris Dörrie

29.07. 15:30 STARNBERG

LILY LANE

HU 2016, 91 Min., Regie: Bence Fliegauf
Darsteller: Bence Somkúti, Angéla Stefanovics

Ein Roadmovie in selbst erbaute, vergangene und erfundene Welten, ein Hineinfließen in die Welt der Kindheit und der Roma. Lily ist eine junge Frau. Sie ist wieder schwanger, streichelt das Ungeborene, ist haltlos und sucht schließlich ihren Vater auf, fährt am Fluss entlang und findet ihn in einem ganz anderen Leben, das sie zurückgelassen hat und das ihr doch nahe ist.

Sektion: FSFF-Preis

04.08. 19:00 SEEFELD
05.08. 18:00 STARNBERG

M - EINE STADT SUCHT EINEN MÖRDER

DE 1931, 107 Min., Regie: Fritz Lang
Darsteller: Gustaf Gründgens, Otto Wernicke, Peter Lorre

Peter Lorre versetzt als psychopathischer Kindermörder eine Stadt in Angst und Schrecken. Die Unterwelt fühlt sich durch die ständigen Polizeikontrollen gestört und bläst selbst zur Jagd auf den Mörder. Polizei und Verbrecherbanden kämpfen plötzlich auf derselben Seite. Rasante Schnitte, geniale visuelle Einfälle und brillante Texte machen M zu einem Klassiker der Filmgeschichte.

Sektion: Werkschau Fritz Lang

01.08. 21:00 LANDSBERG

KÖNIG LAURIN

DE/IT 2016, 88 Min., Regie: Matthias Lang
Darsteller: Volker Michalowski, Rufus Beck, Patrick Mölleken

Der kleingewachsene Sohn eines Königs freundet sich mit Laurin, dem Herrscher der Zwerge an. Laurins Position in dem Königreich ist schwierig, denn er ist ein großer Pflanzenliebhaber, Pflanzen sind in dem Land jedoch verboten. Die Freundschaft wird außerdem auf eine harte Probe gestellt, als der Königssohn Laurins magischen Kraftgürtel stiehlt.

Sektion: Kinderfilm

05.08. 15:45 STARNBERG
06.08. 15:30 SEEFELD

LINA

CH 2016, 90 Min., Regie: Michael Schärer
Darsteller: Elisabeth Niederer, Mona Petri, Werner Biermeier

Ein Dorf im Zürcher Oberland, späte 1960er-Jahre. Lina ist 17, lebenshungrig und unangepasst. Sie lebt bei ihren Eltern in bescheidenen Verhältnissen und arbeitet im Lebensmittelladen des kleinen Dorfes. Lina träumt von einem Leben mit Julian, ihrer großen Liebe, und davon, mit ihm in Südfrankreich ein Pferdegestüt zu führen. Aber die 60er Jahre in der Schweiz verbieten ihr das.

Sektion: Publikumsfilmpreis

28.07. 18:00 HERRSCHING
28.07. 21:15 SEEFELD
29.07. 19:00 STARNBERG SBH

MAGGIES PLAN

US 2015, 99 Min., Regie: Rebecca Miller
Darsteller: Greta Gerwig, Julianne Moore, Ethan Hawke

Eine wunderbar leichte romantische Komödie, wie sie leider viel zu selten vorkommt. Die New Yorker Dozentin Maggie, Mitte 30, findet, dass es Zeit wird, Nachwuchs zu bekommen. Da sie sich nicht binden will, sucht sie nach einem Samenspender, der ihr den sehnlichen Kinderwunsch erfüllt. Dabei geraten Väter und Pläne gehörig durcheinander.

Sektion: Publikumsfilmpreis

01.08. 21:30 STARNBERG OPEN AIR
02.08. 11:00 STARNBERG
07.08. 20:30 SEEFELD

KORIDA

AT/BX 2016, 87 Min., Regie: Siniša Vidović

Stierkampf in Bosnien-Herzegowina. Ein waffenloser Kampf, der keine Toten einfordert – im Gegensatz zum Bosnienkrieg, der die Protagonist/innen dieses Dokumentarfilms geprägt hat. Es geht um Völkerverständigung, um das "druzenje", das freundschaftliche Zusammenkommen verschiedener Bevölkerungsgruppen.

Sektion: Dokumentarfilmpreis

01.08. 19:00 SEEFELD
02.08. 19:00 STARNBERG

LIEBMANN

FR/DE 2016, 82 Min., Regie: Jules Herrmann
Darsteller: Fabien Ara, Adeline Moreau, Godehard Giese

Antek Liebmann: Nichts weiß man von ihm, und er verrät auch nichts. Er reist nach Frankreich und verliebt sich dort. Die vielen Aspekte, die der Film aufzeigt und die das große Ganze ausmachen, finden sich wieder in den Spielereien des filmischen Ausdrucks, in den Kapitelüberschriften und den Buchstabentafeln, auch in den Fotos und Gemälden an der Wand.

Sektion: Perspektive Junges Kino

06.08. 16:30 STARNBERG SBH
06.08. 21:15 SEEFELD



LINA

MALI BLUES

DE 2016, 90 Min., Regie: Lutz Gregor

Mali wird oft als die Wiege des Jazz und Blues gesehen, den die Sklaven auf die Baumwollfelder Amerikas mitbrachten. Doch Malis Musik ist in Gefahr. Radikale Islamisten führen im Norden des Landes die Scharia ein, verbieten Tanz und weltliche Musik, zerstören Instrumente und bedrohen die Musiker. Viele Musiker fürchten um ihr Leben und fliehen aus der Region um Timbuktu.

Sektion: Odeon

27.07. 18:00 SEEFELD
05.08. 22:00 STARNBERG
06.08. 22:50 STARNBERG

MAPPLETHORPE LOOK AT THE PICTURES

DE/US 2016, 108 Min., Regie: Fenton Bailey, Randy Barbato
Darsteller: Debbie Harry, Edward Mapplethorpe

Er war ein Katalysator und Erhellender, aber auch ein Skandalmagnet. Sehr früh schon hatte Robert Mapplethorpe ein Ziel, das er bedingungslos verfolgte: „to make it“ und nicht nur Künstler, sondern auch Kunststar zu sein. Bereits seine erste Ausstellung 1976 breitet seine Themen aus: erotische Darstellungen, Blumen und Porträts, Sex-Porträts und Nacktaufnahmen von Schwarzen.

Sektion: Odeon

28.07. 19:00 STARNBERG SBH
31.07. 19:00 SEEFELD

MEIN ZIEMLICH KLEINER FREUND

FR 2016, 98 Min., Regie: Laurent Tirard
Darsteller: Cédric Kahn, Virginie Efira, Jean Dujardin

Wunderbar leichte französische Komödie über die Liebe und das Zueinanderstehen, egal unter welchen Umständen. Die Anwältin und Single-Lady Diane lernt durch Zufall den charmanten Architekten Pierre kennen. Nach kurzem Hin und Her willigt Diane einem Treffen ein. Voller Erwartung geht sie hin und sieht Pierre, 1,39 Meter groß. Das wirft sie etwas aus dem Konzept.

Sektion: Publikumsfilmpreis

31.07. 18:00 SEEFELD
02.08. 21:30 WÖRTHSEE OPEN AIR
05.08. 11:00 STARNBERG -21:30 STA OPEN AIR

MEINE MÜTTER

DE 2007, 87 Min., Regie: Rosa von Praunheim
Darsteller: Gertrud Mischwitzky, Rosa von Praunheim

Rosa von Praunheim wird am 25. November 1942 in Riga, Lettland geboren und wächst als Holger Mischwitzky auf. Im Jahr 2000 offenbart ihm seine damals 94-jährige Mutter, dass er nicht ihr leiblicher Sohn ist. Die Spurensuche nach seinen beiden Müttern in Riga führt ihn zu sich selbst, in die Kriegsvorgeschichte und in die Situation Lettlands heute und damals.

Sektion: Fokus Drehbuch / Rosa von Praunheim

30.07. 20:30 SEEFELD
31.07. 10:30 STARNBERG



MEIN
ZIEMLICH
KLEINER
FREUND

METEORSTRASSE

DE 2016, 84 Min., Regie: Aline Fischer
Darsteller: Sebastian Günther, Oktay Inanç Özdemir

Was heißt es, ein Mann zu sein? Diese Frage beantwortet eine Frau als Regisseurin. Kraftvoll und authentisch. Flüchtlinge aus einem palästinensischen Lager im Libanon leben im Berlin von heute. Und mittendrin sucht Mohammed, gerade 18, seine Orientierung. Einerseits zieht es ihn raus, so wie alle jungen Leute, andererseits ist er den Traditionen der Familie verhaftet.

Sektion: Perspektive Junges Kino

06.08. 18:00 HERRSCHING
07.08. 11:30 STARNBERG SBH

METROPOLIS

DE 1924, 153 Min., Regie: Fritz Lang
Darsteller: Heinrich George, Gustav Fröhlich, Brigitte Helm

In der Zukunftsstadt Metropolis, deren Glanz und Reichtum von unterirdisch lebenden Proletariatsmassen geschaffen wird, entfesselt ein dämonischer Wissenschaftler einen Sklavenaufstand, in dem er einen weiblichen Maschinenmenschen als Agitator benutzt. Die Revolte endet in Maschinensturm, führt jedoch zur Versöhnung von Arbeiterklasse und Oberschicht. Ein Klassiker!

Sektion: Werkschau Fritz Lang

29.07. 20:00 WESSLING
31.07. 20:00 LANDSBERG

MIDWINTERNIGHT'S DREAM

RS 2004, 95 Min., Regie: Goran Paskaljević
Darsteller: Jasna Zalica, Jovana Mitic, Dankia Ristovski

Serbien im Winter 2004. Nach zehn Jahren Haft kehrt Lazar heim. In seiner Wohnung haust Jasna, eine Bosnierin, mit ihrer autistischen Tochter Jovana. Lazar und Jasna empfinden allmählich scheue Sympathie füreinander. Er hat sogar den Ehrgeiz, die Tochter aus ihrer eigenen Welt zu holen. Doch der Sommernachts Traum wandelt sich zunächst zu einem dunklen Schattenreich.

Sektion: Ehrengäste /Goran Paskaljević

02.08. 18:00 SEEFELD

MIT DEM HERZ DURCH DIE WAND

FR 2015, 91 Min., Regie: Clovis Cornillac
Darsteller: Lilou Fogli, Clovis Cornillac, Mélanie Bernier

Französische Komödie. Die Wand zwischen Machin und Machines separaten Apartments ist extrem dünn – so papierdünn, dass man jedes Wort verstehen kann. Das ist umso störender, da die beiden Nachbarn grundverschieden sind: Der eine braucht Stille und Konzentration für seine Arbeit, die andere ist angehende Pianistin. So kommt es zunächst zu heftigen Streitgesprächen.

Sektion: Publikumsfilmpreis

30.07. 18:00 HERRSCHING
03.08. 11:00 STARNBERG
03.08. 19:45 STARNBERG

MITTE ENDE AUGUST

DE 2009, 95 Min., Regie: Sebastian Schipper
Darsteller: André Hennicke, Milan Peschel, Marie Bäumer

Variation von Goethes Wahlverwandtschaften. Thomas und Hanna ziehen in ihr neues Heim im Berliner Umland. Sie sind überzeugt, mit jeder Herausforderung fertig werden zu können. Doch dann kündigt sich Thomas' Bruder Friedrich mit seiner neuen Liebe an. Zu viert verbringen sie die Sommertage und bringen das austarierte Glück durcheinander.

Sektion: Fokus Drehbuch / Sebastian Schipper

29.07. 22:00 STARNBERG
30.07. 14:00 SEEFELD

MITTEN INS HERZ

DE 1983, 95 Min., Regie: Doris Dörrie
Darsteller: Gabriele Litty, Sepp Bierbichler, Beate Jensen

Anna Blume ist 22 und arbeitet als Kassiererin in einem Supermarkt. Bei einer Hausratsauflösung lernt sie einen Mann Anfang 40 kennen. Als sie aus ihrem Job als Kassiererin flieht, färbt sie sich die Haare blau und fühlt sich ziemlich stark. Sie trifft den Mann von der Hausratsauflösung wieder. Er macht ihr ein Angebot: 2000 DM im Monat, freies Wohnen, keine weiteren Verpflichtungen.

Sektion: Ehrengäste / Doris Dörrie

28.07. 18:00 STARNBERG



MOUNTAIN

IL 2015, 81 Min., Regie: Yaelle Kayam
Darsteller: Haitham Ibrahim Omari, Avshalom Pollak

Israel. Eine junge, orthodoxe Jüdin mit weichen Zügen lebt mit ihrer großen Familie am Rande des Jerusalemer Ölbergs. Ihr Mann arbeitet ständig. Sie fühlt sich vernachlässigt und die Riten der orthodoxen Juden scheinen ihr mehr und mehr fremdartig. Langsam, ganz langsam versucht sie die Welt außerhalb der strengen Regeln ihres Ehemannes zu erkunden.

Sektion: Publikumsfilmpreis

03.08. 20:30 STARNBERG
04.08. 18:00 SEEFELD

NAKOM

GH/US 2016, 90 Min., Regie: TW Pittman, Kelly Daniela Norris
Darsteller: Jacob Ayanaba, Grace Ayariga, Abdul Aziz

Eine Komödie über Afrika und seine junge Generation. Iddrisu ist ein junger Mann in einer afrikanischen Großstadt. Er liebt sein Leben als Medizinstudent, ist beliebt und genießt die Stunden mit seiner Freundin. Als er vom plötzlichen Unfalltod seines Vaters hört, muss er in sein Heimatdorf zurück. Dort angekommen, lernt er wieder die Schönheiten des Landes zu schätzen.

Sektion: FSFF-Preis

02.08. 19:45 STARNBERG
04.08. 20:30 SEEFELD

NEW YORK MEMORIES

DE 2009, 98 Min., Regie: Rosa von Praunheim
Darsteller: Anna Steegmann, Lucie und Marie Pohl

Rosa von Praunheims Erinnerungen an vierzig Jahre New York, der für ihn aufregendsten Stadt der Welt. Er berichtet von der schrillen Warhol-Zeit der 70er, vom Kampf gegen Aids in den 80ern, den hoffnungsvollen 90ern bis zum Schock des 11. September, der Wirtschaftskrise und neuen Träumen durch Barack Obama. Er trifft Anna und Claudia aus ÜBERLEBEN IN NEW YORK wieder.

Sektion: Fokus Drehbuch / Rosa von Praunheim

30.07. 18:00 SEEFELD

NIGHT ON EARTH

USA 1990, 125 Min., Regie: Jim Jarmush
Darsteller: Armin Mueller-Stahl, Winona Ryder

Fünf Taxifahrer in Los Angeles, New York, Paris, Rom und Helsinki in einer Nacht. In New York nimmt der ehemalige ostdeutsche Helmut Grockenberger ein streitendes Paar mit, muss sich ihre Geschichten anhören, während man sich über seinen Vornamen lustig macht. In Rom fährt ein blinder Taxifahrer einen Bischof und bringt ihn mit seinen Liebesgeschichten zum Ableben.

Sektion: 10 Jahre FSFF

03.08. 21:30 HOCHSTADT
07.08. 18:00 SEEFELD



NAKOM

MULLEWAPP EINE SCHÖNE SCHWEINEREI

DE 2016, 79 Min., Regie: Theresa Stroyzk
Darsteller: Axel Prahl, Michael Kessler, Ralf Schmitz

Im beschaulichen Mulewapp leben das Schwein Waldemar, Johnny Mauser und Franz von Hahn ein friedliches Leben. Doch plötzlich taucht das Wildschwein Horst von Borst mit seiner fiesen Bande auf. Er hat es auf die Leckereien abgesehen. Waldemar, Johnny und Franz wollen alles dafür tun, um ihre geliebte Heimat von den Eindringlingen zu befreien.

Sektion: Kinderfilm

28.07. - 03.08. STARNBERG - ZEITEN SIEHE ÜBERSICHT
06.08. - 07.08. HERRSCHING - ZEITEN SIEHE ÜBERSICHT

NELLYS ABENTEUER

DE/RO 2016, 97 Min., Regie: Dominik Wessely
Darsteller: Flora Li Thiemann, Julia Richter, Kai Lentrodt

Urlaub in Rumänien? Für Nelly klingt das nach total langweiligen Sommerferien. Jedoch kommt alles viel spannender als ihr lieb ist: Zwielfichtige Geschäftsleute entführen die 13-Jährige, um ihren Vater zu erpressen. Nur gut, dass sie die Geschwister Tibi und Roxanna kennenlernt, die ihr ein ums andere Mal aus der Not heraus helfen und ihre besten Freunde werden.

Sektion: Kinderfilm

06.08. 15:45 STARNBERG
07.08. 14:00 SEEFELD

NOMA

GB 2016, 99 Min., Regie: Pierre Deschamps
Darsteller: Paul Cunningham, Ferran Adria, René Redzepi

René Redzepi betreibt das Kopenhagener Restaurant Noma. Diesem wurde vom renommierten britischen Magazin „Restaurant“ in den Jahren 2010, 2011, 2012 und 2014 die Auszeichnung als Bestes Restaurant der Welt verliehen. Der Name seines Restaurants setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der dänischen Worte „nordisk“ (nördlich) und „mad“ (Essen) zusammen.

Sektion: Odeon

29.07. 17:00 STARNBERG SBH
07.08. 18:00 HERRSCHING

OKTOBER NOVEMBER

AT 2013, 114 Min., Regie: Götz Spielmann
Darsteller: Nora von Waldstätten, Peter Simonischek

Zwei Schwestern kommen im Haus des Vaters zusammen. Über die Jahre sind sie einander fremd geworden, und so bringt das Wiedersehen langsam und unerbittlich die Konflikte ans Licht. Der Vater weiß nach einem Herzinfarkt, dass er für die Offenbarung eines Geheimnisses nicht mehr lange Zeit hat.

Sektion: Ehrengäste / Götz Spielmann

06.08. 13:15 STARNBERG
06.08. 20:00 DIESSEN

ON THE OTHER SIDE

RS/HR 2016, 85 Min., Regie: Zrinko Ogresta
Darsteller: Robert Budak, Ksenija Marinković, Lazar Ristovski

Ein durch Glas und Vorhänge und über Hindernisse hinweg gefilmtes, vielschichtiges und packendes Porträt einer Frau in ihrem Kampf gegen die eigenen Hindernisse. Vesnas Leben ist gezeichnet von ihrer eigenen Vergangenheit. Bis eines Tages Zarko, nach Jahrzehnten ohne ein einziges Wort, aber auf dem Papier noch immer ihr Ehemann, erneuten Kontakt mit ihr möchte.

Sektion: FSFF-Preis

06.08. 20:30 STARNBERG
07.08. 15:30 SEEFELD

ONE FLOOR BELOW

DE/FR/RO/SE 2015, 93 Min., Regie: Radu Muntean
Darsteller: Teodor Corban, Iulian Postelnicu, Oxana Moravec

Patrascu hat eine Frau, einen Sohn und einen Hund, mit dem er nach der Arbeit Gassi geht. Alles ist gut so, wie es ist. Dass sein Nachbar Vladi eine Affäre mit der Mieterin eine Etage tiefer hat, geht ihn ja nichts an. Als er mitbekommt, dass es zwischen den beiden zum heftigen Streit kommt, greift er nicht ein. Am nächsten Tag aber gibt es eine Tote. Doch Patrascu schweigt.

Sektion: FSFF-Preis

05.08. 10:30 STARNBERG
05.08. 19:45 STARNBERG
06.08. 20:30 HERRSCHING

ORIGINAL COPY

DE 2016, 95 Min., Regie: Florian Heinzen-Ziob, Georg Heinzen

Im Herzen von Mumbai arbeitet der letzte Filmplakatmaler der Stadt: Sheikh Rehman. Im Stil alter Meister betreibt er sein Atelier, das direkt hinter einem alten Hindi-Filmpalast liegt. Hier scheucht Rehman wie ein Malerfürst aus einem anderen Jahrhundert seine Angestellten mit freiem Oberkörper herum und beschimpft sie, wenn sie die falschen Farben wählen.

Sektion: Gastland / Indien

31.07. 18:00 HERRSCHING

PARASOL

BE 2015, 90 Min., Regie: Valéry Rosie
Darsteller: Pere Yoko, Julienne Goeffers, Alfie Thomson

Eine Feel-Good-Komödie, die anfangs gar nicht so erscheint. Denn alle Beteiligten scheinen zunächst an ihrem Glück vorbeizulaufen.

Die Ferieninsel Mallorca zur Nebensaison. Drei Menschen sehnen sich nach Veränderung. Sie wollen, dass ihr Leben noch einmal eine andere Wendung nimmt, bevor die Saison vorbei ist. Und als es keiner mehr glaubt, geschieht das Glück.

Sektion: FSFF-Preis

05.08. 20:30 STARNBERG
06.08. 20:30 SEEFELD

PETS

US 2016, 92 Min., Regie: Chris Renaud
Darsteller: Kevin Hart, Lake Bell, Ellie Kemper

Wenn ihre Besitzer zur Schule oder Arbeit gegangen sind, versammeln sich die Haustiere und verbringen Zeit miteinander. Kopf der Bewegung ist der kleine schlaue Terrier Max, dessen Anführerposition auf einmal in Frage gestellt wird, als der Promenadenmischling Duke auftaucht. Bald finden sie sich auf den Straßen von New York wieder, wo sie das weiße Kaninchen Snowball treffen.

Sektion: Kinderfilm

29.07. - 07.08. STARNBERG 15:15 + 17:30

QUO VADO?

IT 2015, 86 Min., Regie: Gennaro Nunziante
Darsteller: Checco Zalone, Eleonora Giovanardi

Italienische Komödie. Checco hat sich alle Träume seines Lebens erfüllt. Er hat eine Festanstellung in der Landesverwaltung für Jagd und Fischerei und die will er unter allen Umständen behalten. Aber eines Tages soll er sie verlieren, es sei denn, er lasse sich versetzen, wohin seine neue Vorgesetzte es aussucht. Checco fügt sich zunächst, doch dann schickt sie ihn in die Arktis.

Sektion: Publikumsfilmpreis

03.08. 10:30 STARNBERG
03.08. 19:00 STARNBERG
31.07. 21:15 SEEFELD



RACHE FÜR JESSE JAMES

USA 1940, 92 Min., Regie: Fritz Lang
Darsteller: Henry Fonda, Gene Tierney, John Carradine

Western. Robert Ford, der Mörder von Jesse James, und sein Bruder Charlie werden in einem Scheinprozess freigesprochen. Als Jesses Bruder Frank davon erfährt, macht er sich gemeinsam mit Freunden auf die Suche nach ihnen, um seinen Bruder zu rächen. „Die Inszenierung ist von einer Präzision, die ins Abstrakte grenzt.“ (Jean-Luc Godard)

Sektion: Werkschau Fritz Lang

02.08. 20:00 LANDSBERG

RECOGNITION

DE 2015, 86 Min., Regie: Sharon Ryba-Kahn
Darsteller: Noga Carmon, Moran Ben Dov, Hanadi Shaer

Ein intimes Porträt von unterschiedlichen Frauen in einem Land, das von Konflikten durchzogen ist - Israel. Von Norden nach Süden, von der Vergangenheit in die Gegenwart entsteht das Bild einer Gesellschaft, die im ständigen Krieg ist. Drei jungen Frauen erzählen ihre Träume und Konflikte: Die eine will in die Armee, die andere ist sehr religiös, die dritte will so leben wie im Westen.

Sektion: Dokumentarfilmpreis

01.08. 18:00 HERRSCHING
01.08. 21:15 SEEFELD
02.08. 16:30 STARNBERG SBH



REVANCHE

AT 2008, 122 Min., Regie: Götz Spielmann
Darsteller: Ursula Strauss, Irina Potapenko, Johannes Krisch

Kleinganove Alex ist in einem Wiener Bordell als Laufbursche angestellt. Dort lässt er sich auf eine Affäre mit der ukrainischen Prostituierten Tamara ein. Er träumt von einem gemeinsamen sorgenfreien Leben und fasst den Plan, die Dorffiliale einer Bank zu überfallen. Tamara wird bei dem Überfall tödlich verletzt. Alex flieht aufs Land. Dort wohnt der Polizist, der den Todesschuss abgab. Sektion: Ehrengäste / Götz Spielmann

05.08. 20:30 SEEFELD
06.08. 17:00 STARNBERG SBH

SCHWARZE KATZE WEISSER KATER

FR/RS 1998, 125 Min., Regie: Emir Kusturica
Darsteller: Branka Katic, Srdjan Todorovic, Florijan Ajdini

Ein Loblied auf die Lebenslust! Irgendwo an der Donau auf dem Balkan: Der Schwarzhändler Matko Destanov ist ein Verlierertyp. In den Fässern, in denen Öl sein soll, schwappt nur Wasser. Matko will den Schaden wieder gutmachen und gleich einige Tankwaggons verschieben - doch um die Bahnbeamten bestechen zu können, muss er sich erst einmal Geld leihen. Sektion: Gastländer / Serbien

05.08. 22:50 STARNBERG
06.08. 20:30 HOCHSTADT

SCHWEINSKOPF AL DENTE

DE 2016, 95 Min., Regie: Ed Herzog
Darsteller: Sebastian Bezzel, Michael Ostrowski

Sein dritter Fall führt Franz Eberhofer schnurstracks ins Bett des Dienststellenleiters Moratschek, wo ein blutiger Schweinskopf auf den Polizisten wartet. Ist hier ein neuer Hannibal Lecter am Werk? Rudi Birkenberger steht ihm zum Glück wie schon bei seinen vorangegangenen Abenteuern treu zur Seite.

Sektion: Open Air

06.08. 19:30 STARNBERG SBH
06.08. 21:30 STARNBERG OPEN AIR

SEEFEUER - FUOCOAMMARE

FR/IT 2016, 109 Min., Regie: Gianfranco Rosi
Darsteller: Giuseppe Fragapane, Maria Signorello

Lampedusa: die Schönheit des Landes, die Weite des Meeres. Der Name ist nun ein Synonym für die Situation von Hunderttausenden von Flüchtlingen in aller Welt. Doch wie sieht der Alltag aus? Der 12-jährige Samuele baut mit seinem Freund Steinschleudern, klettert über Felsen und sucht nachts in den Bäumen nach Vögeln. Ein Radiomoderator erfüllt die Wünsche seiner Anrufer, ein Fischer redet über das Wetter. Sektion: Horizonte-Filmpreis (außer Konkurrenz)

31.07. 19:30 STARNBERG SBH
03.08. 18:00 SEEFELD

SHORT PLUS AWARD LEBENSWELTEN

ALLES WIRD GUT

DE/AT 2015 | 30 Min. | Regie: Patrick Vollrath
Michael holt Lea (8 Jahre) von zu Hause ab. Lea springt Michael freudig in die Arme. Er drückt sie fest an sich. Dann fahren die beiden los. Lea spürt, dass diesmal etwas nicht stimmt.

ESEL

AT 2015 | 24 Min. | Regie: Rafael Haider
Es ist Winter. Die Landschaft ist kahl, die Natur ergraut. Ein einsamer Bauernhof steht mitten im Wald. Hier lebt ein altes Bauernpaar. Unterstützt wird der Bauer von einem altersschwachen Esel. Der Bauer liebt ihn mehr als er zugeben kann.

ROUTE B96

DE 2015 | 30 Min. | Regie: Simon Ostermann
„You can take a man out of the Kleinstadt – but you can't take the Kleinstadt out of the man.“ Clemens ist Bassist und nutzt eine Tourpause, um seiner Heimatstadt an der brandenburgischen B96 einen kurzen Besuch abzustatten.

VOICEMAIL

DE 2015 | 29 Min. | Regie: Erec Brehmer
Ein junges Mädchen – Lilly – ist spurlos verschwunden. Der ehrgeizige Jungredakteur Stefan sieht seine Chance gekommen. Doch Lillys Mutter will nicht mit der Presse sprechen. Er insistiert und setzt eine Spirale von Ereignissen in Kraft.

STARNBERG, 22.07., 21:00 UHR

SHORT PLUS AWARD DOKUMENTATIONEN

EXTENDED FAMILY

CH 2015 | 30 Min. | Regie: Ramona Sonderegger
Zwei Männer, zwei Frauen und der gemeinsame Kinderwunsch der beiden homosexuellen Paare. Vier Menschen, die das Abenteuer Familie wagen wollen. Wie es gelingt und welchen Herausforderungen sie sich stellen – davon erzählt dieser Film.

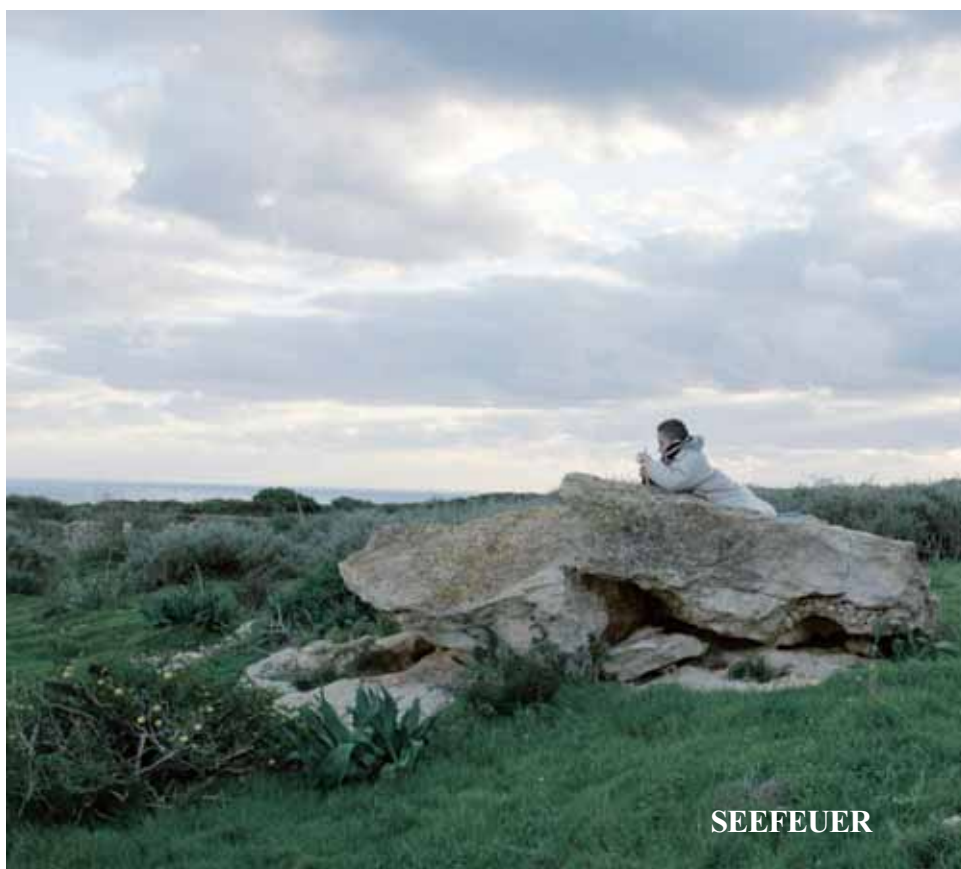
FLUSS DER ERINNERUNG

DE 2015 | 29 Min. | Regie: Maxim Ritzi
Sechs Zeitzeugen erzählen die Geschichte zweier französischer Nachbardörfer im 2. Weltkrieg, welche während der Besetzung durch Nazi-Deutschland durch eine Grenze getrennt waren.

HUNDERT STUNDEN LESBOS

DE 2015 | 38 Min. | Regie: Manuela Federl
Die Regisseurin und ihr Kameramann haben auf der griechischen Mittelmeersinsel Lesbos die Situation vor Ort gefilmt. Am Strand haben sie Flüchtlingsboote erwartet, mit Neuankömmlingen und Einheimischen gesprochen und ein Lager für die hier Gestrandeten besucht.

SCHLOSS SEEFELD, 23.07., 21:00 UHR



SEEFEUER

SHORT PLUS AWARD FRAUENBILDER

MONA

DE 2015 | 35 Min. | Regie: Helena Golz, Theres Ofenbeck, Christine Rauscher
Mona ist eine eindrucksvolle Persönlichkeit, 24 Jahre alt und lebt in Berlin. Sie findet Worte und Bilder für das, was die Depression mit einem Menschen macht.

ALEXANDRA

DE 2015 | 39 Min. | Regie: Nicolai Dimitri Zeitler
Alexandra ist 30, voller Lebensfreude und stürzt sich immer wieder neu in eine schonungslose Begegnung nach der anderen. In den ruhelosen Nächten spiegelt sich ihre Suche wider – nach einem Platz für sie und letztlich nach sich selbst.

MIA

DE 2015 | 30 Min. | Regie: Sophie Averkamp
In einer Welt aus Origami-Vögeln, Federn und Windspielen sitzt die 21-jährige Mia und bastelt sich ihren eigenen Mikrokosmos. Die Idylle der melancholischen Träumerin wird jäh gestört, als die verschrobene 24-jährige Lilli vor Mias Tür steht.

SCHLOSS SEEFELD, 24.07., 11:00 UHR

SOMMERSPIELE

FIT/CH 2011, 101 Min., Regie: Rolando Colla
Darsteller: Marco D'Orazi, Chiara Solari

Toskana im Sommer. Da ist das Meer, da sind die schattenspendenden Pinien, da ist das unkultivierte Gebiet hinter dem Zeltplatz. Hier finden der zwölfjährige Nic, sein kleiner Bruder und seine neuen Spielgefährten eine Scheune zwischen Feldern und Entwässerungskanälen. Die Kinder versuchen, in Spielen der Wirklichkeit zu entkommen.
FSFF-Drehbuchpreis 2012
Sektion: 10 Jahre FSFF

04.08. 18:00 STARNBERG
07.08. 16:30 SEEFELD

TANZ DER VAMPIRE

GB/US 1967, 108 Min., Regie: Roman Polanski
Darsteller: Sharon Tate, Jack MacGowran, Roman Polanski

Filmklassiker und Vampirkomödie. Der alte, schrullige Professor Abronsius reist mit seinem ängstlichen Assistenten Alfred in die tief verschneiten Karpaten, um Vampire aufzuspüren. Die beiden Männer quartieren sich beim Untoten Graf Krolok ein und versuchen ihn mit bewährten Methoden unschädlich zu machen. Gedreht auf der Seiser Alm in Südtirol.

Sektion: Gastland / Südtirol

04.08. 22:00 STARNBERG
07.08. 21:30 HOCHSTADT

THANK YOU FOR CALING

DE/AT 2015, 85 Min., Regie: Klaus Scheidsteger

Fast jeder benutzt ein Mobiltelefon, doch sind wir uns der Gefahren bewusst? Gibt es einen Dialog zwischen Industrie und Handynutzer? Wie verhält es sich mit dem Vorwurf, dass das Handy trotz seiner rasanten Verbreitung krebserregend sei? Warum ist der Stand der Forschung bisher kaum in der öffentlichen Wahrnehmung angekommen? Es wird ein Kampf von David gegen Goliath.
Sektion: Horizonte - Filmpreis

30.07. 21:15 SEEFELD
31.07. 16:30 STARNBERG SBH



THE ASSASSIN

TW 2015, 105 Min., Regie: Hsiao-Hsien Hou
Darsteller: Chang Chen, Yun Zhou, Shu Qi

Im China des neunten Jahrhunderts, zur Zeit der Tang-Dynastie, kehrt die junge Frau Nie Yinniang nach 13 langen Jahren der Abwesenheit zurück in ihre Heimat. Nie wurde zur tödlichen Attentäterin ausgebildet und soll nun ihren ersten Auftrag ausführen, den Gouverneur Tian Jian umzubringen. Doch er ist der Mann, dem Nie zur Frau versprochen wurde und den sie über alles liebt.

Sektion: Gastland / Taiwan

02.08. 20:30 STARNBERG
05.08. 22:45 SEEFELD
06.08. 22:50 STARNBERG

THE LADYKILLERS

USA 2004, 104 Min., Regie: Ethan Coen, Joel Coen
Darsteller: Marlon Wayans, Irma P. Hall, Tom Hanks

Ein komödiantisch herzvoller "Remake" Film des englischen Filmklassikers von den Coen-Brothers. Goldthwait Higginson Dorr, Ph.D. und seine Kumpanen möchten als Musiker getarnt bei einer alten Dame unterkommen, um von da einen Tunnel zum Riverboat Casino zu graben, um an ein Vermögen zu kommen. Doch sie haben nicht an den Widerstand der alten Dame gedacht.
Sektion: Open Air Kino

05.08. 20:00 WESSLING

THE MUSIC OF STRANGERS YO YO MA & ...

USA 2015, 95 Min., Regie: Morgan Neville
Darsteller: Yo-Yo Ma, Kayhan Kalhor, Kinan Azmeh

Ein Film voller Herz und Kraft. Seit dem Jahr 2000 bringt der Cellist Yo-Yo Ma Musiker aus aller Welt in seinem Silk Road Project zusammen. In seinem interkulturellen Dialog zwischen asiatischen und westlich geprägten Künstlern wirken, in wechselnder Besetzung, rund 60 Solisten aus über 20 Nationen mit und bringen die weltumspannende Kraft und Schönheit der Musik zur Geltung.
Sektion: Odeon

03.08. 19:30 STARNBERG SBH
30.07. 15:30 SEEFELD



TANZ DER VAMPIRE

THE NEW CLASSMATE

IN 2015, 96 Min., Regie: Ashwiny Iyer Tiwari
Darsteller: Swara Bhaskar, Ratna Pathak Shah

Herzerwärmend, unterhaltend! Hinter dem ein-drucksvollen Taj Mahal liegt eine Ansammlung schäbiger Häuser, wo Chanda, eine Haushaltshilfe, mit ihrer 14-jährigen Tochter Appu lebt. Chanda wünscht sich, dass ihre Tochter studiert und ein besseres Leben führen kann. Um das zu erreichen, geht sie selbst wieder in die Schule und sogar in eine Klasse mit ihrer Tochter.
Sektion: Gastländer / Indien

31.07. 16:00 HERRSCHING



TONI ERDMANN

THE OPTIMISTS

RS 2006, 98 Min., Regie: Goran Paskaljević
Darsteller: Bojana Novakovic, Lazar Ristovski, Petar Bozovic

Fünf Episoden liefern Variationen vom Zustand Serbiens nach dem Trauma der Bombardierung Belgrads durch die NATO in bitter komischer Manier. Die symbolische Darstellung kulminiert, wenn in der letzten Story ein Reisebus von Gauklern an einem vergifteten Schotterteich endet, in dessen schlammige Brühe sich die Verführten stürzen als wäre es ein Swimmingpool des Paradieses.
Sektion: Ehrengäste / Goran Paskaljevic

03.08. 17:00 STARNBERG

THE REVENANT DER RÜCKKEHRER

US 2015, 156 Min., Regie: Alejandro González Iñárritu
Darsteller: Leonardo DiCaprio, Will Poulter, Tom Hardy

In den 1820ern zieht der Pelzjäger und Abenteurer Hugh Glass durch die Weiten der USA. Am Grand River richtet ihn ein Grizzly übel zu. Glass schwebt in Lebensgefahr. Seine Begleiter glauben nicht, dass er den Vorfall überleben wird und nehmen dem Schwerverwundeten Gewehr, Messer und seine weitere Ausrüstung ab. Der Abenteurer überlebt jedoch und schwört Rache.
Sektion: Open Air Kino

29.07. 21:30 TUTZING OPEN AIR
04.08. 21:30 WÖRTHSEE OPEN AIR

THE WOUNDED ANGEL

KZ/DE/FR 2016, 103 Min., Regie: Emir Baigazin
Darsteller: Nurlybek Saktaganov, Madiyar Aripbay

Eine bildgewaltige Darstellung des Lebens vier junger Menschen in einem kasachischen Dorf, unterteilt von religiös motivierten Tafeln nach der Geschichte des verletzten Engels als Gleichnis auf die Jungen. Immer wieder werden sie durch das Fenster einer Ruine in der kasachischen Steppe betrachtet. Das verfallene Haus bleibt gleich, die Geschehnisse und Darsteller ändern sich.
Sektion: FSFF-Preis

06.08. 18:00 SEEFELD
07.08. 10:30 STARNBERG

TONI ERDMANN

AT/DE 2016, 162 Min., Regie: Maren Ade
Darsteller: Sandra Hüller, Peter Simonischek, Lucy Russell

Eine rundherum gelungene Komödie aus Deutschland. Winfried ist ein 65-jähriger Musiklehrer mit einem Hang zu Scherzen, der mit seinem alten Hund zusammenlebt. Seine Tochter Ines hingegen ist das absolute Gegenteil und von ihm nur genervt. Als Winfried jedoch alleine ist, besucht er seine Tochter und schlüpft in die Rolle von Toni Erdmann. Ines ist peinlich berührt. Aber nicht nur das. Sektion: Fokus Drehbuch

27.07. 17:30 + 04.08. 15:00 STARNBERG
05.08. 19:30 STARNBERG SBH
06.08. 11:00 + 07.08. 18:00 STARNBERG

UN PAESE DI CALABRIA

FR/CH 2016, 90 Min., Regie: Shu Aiello, Catherine Catella

Das Dorf Riace war lange gezeichnet von den Spuren der starken Auswanderung in die Städte des Nordens und in die reichen Länder: verfallene Häuser und verlassene Ländereien prägten das Dorfbild. Eines Tages läuft ein Schiff mit zweihundert Kurden am Strand auf, und das Schicksal des Dorfes wendet sich. Riace öffnet sich den neuen Einwanderern aus fernen Gegenden.
Sektion: Horizonte-Filmpreis

30.07. 15:30 STARNBERG
30.07. 19:00 SEEFELD

UNTER DIR DIE STADT

DE 2010, 110 Min., Regie: Christoph Hochhäusler
Darsteller: Robert Hunger-Bühler, Nicolette Krebitz

Ein Film aus und über die Finanzwelt: Der Bankmanager Roland Cordes verliebt sich in Svenja, die Frau eines Angestellten. Sie beginnen eine heimliche Beziehung, die sie immer mehr beansprucht und ihre bisherige Existenz bedroht. Roland nutzt seine Machtstellung, um den Ehemann Svenjas zu verdrängen. Als Svenja dies erfährt, beendet sie die Beziehung.
Sektion: Fokus Drehbuch / Nicolette Krebitz

30.07. 22:00 STARNBERG

VALENTINA

DE 2016, 51 Min., Regie: Maximilian Feldmann

Der glitzernde Fluss Vardar, die prächtige Steinbogenbrücke, die schönen Altstadtfassaden. Skopje, Mazedoniens Hauptstadt, leuchtet in der Abenddämmerung. Und der Puck von Skopje, das ist ein Kind, ein Mädchen, dem diese Kulisse zu Füßen zu liegen scheint. Die Haare verfilzt, die Trainingsjacke dreckig, die Augen glänzend. „Ich bin Valentina und am liebsten habe ich Vater und Mutter.“
Sektion: Perspektive Junges Kino

04.08. 19:00 STARNBERG SBH
04.08. 21:15 SEEFELD



VICTORIA

DE 2015, 139 Min., Regie: Sebastian Schipper
Darsteller: Frederick Lau, Franz Rogowski, Laia Costa

Ein Thriller in einer einzigen Einstellung. Ein irrsinniges Experiment, ein fantastischer Film, eine rasante Geschichte von einem süßen, aber ganz schön toughen Mädels und von vier ziemlich schweren Jungs, die erst ordentlich Party machen, dann eine Bank überfallen und schließlich durch das Berliner Morgengrauen fliehen. Mehrfach ausgezeichnetester bester deutscher Spielfilm 2015.
Sektion: Fokus Drehbuch / Sebastian Schipper

29.07. 21:30 STARNBERG OPEN AIR
30.07. 20:00 LANDSBERG

VIDEOART PROGRAMM 1

Doppelgänger

US 2015, 9:49 Min., R.: Graham Garrëtt Uhelski
Ein Mann auf der Jagd durchschreitet einen Tunnel und begegnet sich selbst. Es kommt zu einem sich wiederholenden Albtraum, indem die eigene Person, sich immer weiter vermehrend, Jagd auf sich macht.

Inzilo

SA 2013, 4:57 Min., R.: Mohau Modisakeng
Inzilo ist ein isiZulu Wort für „trauern“, „fasten“. In absoluter Klarheit und Fokussierung auf den Augenblick wendet sich Modisakeng nach innen, handelt aber nach aussen. Er unternimmt eine geheimnisvolle Transformation, die sowohl persönliche Zeremonie als auch eine öffentliche Erklärung ist.

Sabbath 2008

ISR 2009/10, 7:12 Min., R.: Nira Pereg
Die Schließung eines ultraorthodoxen Jerusalemer Viertels vor dem Sabbath. Zur Einhaltung des religiösen Feiertages errichten Anwohner Straßensperren. Die Durchsetzung der Regeln eint nicht, sondern spaltet die Gemeinschaft.

Felix in Exile

SA 1994, 8:45 Min., R.: William Kentridge
Die Geschichte des in Paris lebenden Exilanten Felix und der Landvermesserin Nandi. Sie ist sein Alter Ego und steht ebenso für die Sehnsucht nach Heimat, wie für das Elend des schwarzen Südafrika. Im Spiegel begegnen sich Ihre Blicke.

Sayal

DE 2013, 8:51 Min., R.: Toffaha
Eine Hütte in windiger Landschaft. Gras wächst durch Wände. Ein Holzofen, ein Zeitungsstapel auf einem Tisch. Reglos steht eine schwarz verhüllte Gestalt, während ein angeleinter Hund an einem Knochen nagt. Fragen nach Existenz und menschlichen, sinngebenden Ideen können entstehen.

Asylum

DE 2002, 14:16 Min., R.: Julian Rosefeldt
Theatralisch opulent ausgestattet analysiert der Film die mit Einwanderern verbundenen Klischees. Ihrer Individualität beraubt erscheinen die Personen lediglich als Teil einer ethnischen Gruppe.

The Shape of Between

AU 2006, 12:59 Min., R.: Jess McNeil
Die Vergänglichkeit von menschlichen Wohnstätten und die Zufälligkeit von gemeinsamen Territorien. Boote auf dem Ganges bei Varanasi. Ein heiliger Ort der Hindus, der sie mit dem Jenseits verbindet. Was bedeutet ICH im Wiedergeburtsglauben?

Die Faust

DE 2010, 4:44 Min., R.: Veronika Veit
Mutter und Tochter sind verbunden durch das typisch weibliche Ritual des Wollwickelns. Die Mutter scheint zufrieden, die Tochter trotzig, aber folgsam.

A Sense of Warmth

DE 2015, 15:35 Min., R.: Sven Johné
Eine Frauenstimme erzählt von ihrer Abkehr aus der digitalen Arbeitswelt. Sie versucht ein neues Leben im Einklang mit sich und der Natur, ohne Ausbeutung, Krieg, Umweltzerstörung. Selbstbetrug?

STARNBERG, 31.07., 11:00 UHR

VIDEOART PROGRAMM 2

Wir waren sehr glücklich

DE 2014, 10 Min., R.: Agnes Jänsch
Eine Familie in einer klastrophobischen Scheinwelt ohne gegenseitiges Interesse. Wie ist das Verhältnis von wirtschaftlichem Erfolg und zwischenmenschlicher Empathiefähigkeit oder der Beziehung von Selbstdarstellung und innerem Befinden?

Migration

CDN 1976, 6:51 Min., R.: Bill Viola
Eine frühe Arbeit eines Pioniers der Videokunst. Eine bildhafte Auseinandersetzung mit Wahrnehmung und Darstellung, Illusion und Wirklichkeit, Mikrokosmos und Makrokosmos, Natur und Bewusstsein. Wie nah können menschliche Wahrnehmungsorgane überhaupt der Wirklichkeit kommen? Wie viel ist Schein und Einbildung?

Porträt Wolfgang Koch

DE 2013, 8:13 Min., R.: Christoph Brech
Videoporträt anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Porträtgalerie der Bayrischen Staatsoper. Der Bariton Wolfgang Koch schlüpft in ständiger Überblendung in sieben Rollen.

Change your Life

MON 2009/10, 15:26 Min., R.: Marc Schmitz
Wie bestimmen gesellschaftliche Umstände die persönliche Identität? Die Betrachter werden in einer suggestiven und überzeugenden Weise aufgefordert ihr Leben zu ändern.

My 115 Dream

DE 2007, 2:22 Min., R.: Daniel Permanetter
In fiktiven und tatsächlichen Begegnungen mit Bob Dylan geht es um die letztlich unbeantwortbaren Fragen nach Leben, Liebe, Schönheit und Tod.

10 Minutes #2

DE 2014, 10:00 Min., R.: Marcus Kaiser
Die Ansicht auf das moderne Kairo im technischen Zeitalter zeigt Leben nur durch wenige Bewegungen von Rauch und Verkehr. Die Pyramiden im Hintergrund verweisen auf einen gemeinsamen Ursprung westlicher und orientalischer Kultur und deren gegenseitiger Durchdringung.

Das Zauberglas

DE 1991, 6:00 Min., R.: Björn Melhus
Ein sich rasierender Mann begegnet seinem weiblichen Alter Ego im Zauberglas, dem Fernseher.

Doppelgänger

GB 1979-8, 9:12 Min., R.: Elaine Shemilt
Eine Videoperformance der englischen Künstlerin über Schizophrenie und Persönlichkeitsspaltung.

Data – don't sing

FR 2015, 3:53 Min., R.: David Bertram
Eine sehr humorvolle, intelligente und zugespitzte Gegenüberstellung von individuellem Unterbewusstsein und sozialer Identität.

Lax Readings

DE 2006, 13 Min., R.: Nico. Humbert, Werner Penzel
Robert Lax verbrachte sein Leben lang viel Zeit mit Warten: Seine Essenz von Leben korrespondiert mit seiner Essenz von Sprache.

STARNBERG, 31.07., 15:00 UHR

VILLA BUCHHEIM

DE 2015, 90 Min., Regie: Bernt Engelmann
Darsteller: Waldemar Rejmer

Eine Filmexkursion in das Wohnhaus von Lothar-Günther Buchheim und Diethild Buchheim in Feldafing am Starnberger See. Über ein halbes Jahrhundert haben die beiden ihr in den 50er Jahren erworbenes Anwesen gestaltet und als Wohnung, Werkstatt, Sammlung, Museum, Panoptikum, Büro, Verlag, Archiv und Kramladen ausgebaut.

Sektion: Odeon

31.07. 11:00 STARNBERG SBH
07.08. 13:15 SEEFELD

WEDNESDAY, MAY 9

IR 2015, 102 Min., Regie: Vahid Jalilvand

Darsteller: Amir Aghaei, Shahrokh Forootanian, Niki Karimi

Ein Mann namens Jalal will 10.000 Dollar an einen Bedürftigen geben. Eine Frau meldet sich bei ihm. Sie hat eine Tochter und ihr Mann ist schwer behindert. Die 10.000 Dollar würden der Familie helfen. Jalal, der Gutes wollte, empfängt aber noch viele andere Menschen, auch frühere Freunde, die sein Geld dringend brauchen. Wem soll er das Geld geben?

Sektion: Publikumsfilmpreis

01.08. 18:00 STARNBERG
03.08. 20:30 HERRSCHING



WEDNESDAY, MAY 9



WILLKOMMEN IM HOTEL MAMA

FR 2015, 97 Min., Regie: Eric Lavaine
Darsteller: Mathilde Seigner, Josiane Balasko

Wunderbar amüsante Geschichte über die temperamentvolle Jacqueline, die ihr komfortables Leben als Witwe genießt. Eines Tages verliert aber ihre 40-jährige Tochter Stéphanie von heute auf morgen Job und Wohnung und kommt zu ihrer Mutter zurück, ohne zu ahnen, dass diese inzwischen einen heimlichen Liebhaber hat und gerne ihre Unabhängigkeit weiter leben würde.

Sektion: Publikumsfilmpreis

28.07. 14:00 SEEFELD
02.08. 22:00 STARNBERG
05.08. 17:00 STARNBERG SBH

WER IST ODA JAUNE?

DE 2016, 77 Min., Regie: Kamilla Pfeffer
Darsteller: Oda Jaune

Manchmal malt sie gallertartige Feenwesen, schwangere Männer, amorphe Leiber. Ein anderes Mal entstehen auf ihren Leinwänden Wesen im Glück, Kreaturen im Paradies, Menschen, die fliegen können. Monstrosität und Zartheit liegen nah beieinander in Oda Jaunes Bildern. Die 1979 in Sofia geborene Malerin wurde Meisterschülerin bei Jörg Immendorff. Und seine Frau.

Sektion: Odeon

03.08. 19:00 SEEFELD
04.08. 16:30 STARNBERG SBH
04.08. 20:00 DIESSEN

WHERE TO, MISS?

DE 2015, 85 Min., Regie: Manuela Bastian
Darsteller: Devki Verma

Devkis größter Wunsch ist es, Taxifahrerin zu werden. Sie möchte andere Frauen sicher nach Hause bringen und finanziell unabhängig sein. Um ihr Ziel zu erreichen, muss sie sich zuerst gegen ihren Vater, dann gegen ihren Ehemann und schließlich gegen ihren Schwiegervater durchsetzen. Sie gibt nicht auf und befreit sich mehr und mehr von den Konventionen.

Sektion: Dokumentarfilmpreis

31.07. 20:30 HERRSCHING
01.08. 20:00 DIESSEN
03.08. 16:30 STARNBERG SBH

WILD

DE 2016, 97 Min., Regie: Nicolette Krebitz
Darsteller: Lilith Stangenberg, Georg Friedrich, Silke Bod

Ein großartig verstörender Blick auf die Liebe und die Welt, von der Presse begeistert gefeiert. Ania trifft eines Tages nahe ihrer Wohnanlage auf einen streunenden Wolf. Die Begegnung mit dem wilden Tier wirft ihr monotones Leben komplett durcheinander. Ania beschließt, das Tier in ihre eigene Wohnung zu sperren. Dort beginnt Ania ihre Instinkte frei auszuleben.

Sektion: Fokus Drehbuch / Nicolette Krebitz

30.07. 20:30 STARNBERG

WINTERDIEB

CH FR 2012, 97 Min., Regie: Ursula Meier
Darsteller: Lea Seydoux, Kacey Mottet Klein

Ein Film mit den richtigen Bildern, FSFF-Preisträger 2012. Der zwölfjährige Simon fährt im Winter mit einer kleinen Seilbahn vom Industriegebiet im Tal, wo er allein mit seiner Schwester Louise lebt, in das prächtige, höher gelegene Skigebiet, um für Louise, die vor kurzem ihre Stelle verloren hat, Geld zu verdienen. Doch noch ein anderes Geheimnis bindet die beiden zusammen.

Sektion: 10 Jahre FSFF

03.08. 20:00 WESSLING
07.08. 19:00 SEEFELD



ZHALEIKA

WILD PLANTS

DE/CH 2016, 108 Min., Regie: Nicolas Humbert

Die Natur wird immer mehr zurückgedrängt. Sie verliert ihre Vielfalt. Arten sterben. Die Nahrungsmittel werden seriell produziert. Und was verloren geht, ist das Wilde, das Natürliche. Dagegen stehen die urbanen Gärtner im postindustriellen Detroit, der amerikanisch-indianische Aktivist Milo Yellow Hair und sein Landwirtschaftsprojekt oder der rebellische Gärtner Maurice Maggi.

Sektion: Horizonte-Filmpreis

29.07. 20:30 HERRSCHING
30.07. 18:00 STARNBERG

ZHALEIKA

DE/BG 2016, 92 Min., Regie: Eliza Petkova
Darsteller: Anna Manolova, Snezhina Petrov

Die 17-jährige Lora verbringt ihre Jugend in einem bulgarischen Dorf inmitten einer grandiosen Landschaft. Ihr Alltag sollte geprägt sein von starrer Religiosität und traditionellem Brauchtum. Doch sie liebt die Unabhängigkeit. Als ihr Vater stirbt, geht sie nicht in Trauer, sondern rebelliert immer mehr gegen die Enge des kleinen Ortes, den sie gleichzeitig auch so liebt.

Sektion: Perspektive Junges Kino

05.08. 18:00 HERRSCHING
05.08. 21:15 STARNBERG SBH



SEE APOTHEKE

SEESTRASSE 1 · 82211 HERRSCHING
TEL. 08152-8972 · FAX 08152-1463
Info@see-apotheke-herrsching.de

Von Ambra Sorrentino-Becker
Moderatorin und Filmkuratorin

Es war klein, aus dem fünften Ei in einem so fein gewebten Nest geschlüpft, welches fast unecht wirkte. Das Fliegen hatte es noch nicht gelernt, wie es ihm gelingen sollte, müsste es erst wagen. An jenem Tag nahm es all seinen Mut zusammen. Es hatte sich gerade auf seine wackeligen Füßchen gestellt und schaute neugierig vom Nest herab. Der Ast war hoch, dennoch konnte es fast alles sehen: Die Felder, die Seen, die viel beschäftigten Menschen. Der heitere Himmel versprach Vertrauen und Hoffnung für seinen ersten Flug. Es betrachtete den Versuch jetzt nicht mehr wie eine, seine Kräfte übersteigende Herausforderung, sondern wie eine glückliche Schicksalsfügung. Also nahm es Anlauf. Zuerst sprang es vorsichtig auf die für ihn erkennbar sicheren Äste, von da aus auf die noch höheren und dünneren. Weil es hier oben so licht war, gelang es ihm, weit hinaus bis zum Horizont zu blicken. Viele andere Vögel sah es dort, die nicht nur einfach flogen, sie hatten Spaß miteinander, drehten Pirouetten in den Lüften und es schien, als wohnten sie fast auf den Wolken. Sie turnten auf dem Regenbogen herum, stiegen auf, stürzten herab, waren mal in weiter Ferne und flogen wieder in sein Blickfeld heran.

„Das wird mir auch gelingen!“ dachte es, indem es sein Hälschen reckte. Fast ohne es zu wollen und ohne es zu merken befand es sich in einer neuen Dimension. Die Füßchen ausgestreckt, die Flügel ausgebreitet wie in einer überwältigenden Euphorie vibrierte sein kleiner Körper und es war ihm, als trage es ihn in die Unendlichkeit....

Von Vincent Gaertner

Sohn des Festivalleiters und früherer Filmvorführer

Sobald der Abspann des Films läuft, fängt dieser für mich besondere Moment erst an; dieser Moment, den man nur im Vorführraum des Kinosaals erlebt; dieser Moment, der die Essenz des Kinos widerspiegelt: Es liegt noch eine Ruhe über dem Publikum, langsam taucht es auf aus der Welt, in der es für zwei Stunden eingetaucht ist, und kommt in der Realität wieder an. Sobald die Lichter dann angehen und die Stimmen langsam, fast zaghaft wieder anschwellen, um sich über den Film zu unterhalten, werden auch die Gesichter erleuchtet. Es sind ganz verschiedene Expressionen zu sehen, doch in den meisten erkennt man noch eine Versunkenheit und in mir kommt das Gefühl auf, dass ich Teil dieser Erfahrung war und auf meine Art und Weise dazu beitragen konnte, jedem Einzelnen ein bereicherndes Erlebnis zu verschaffen. Gleichzeitig fühle ich mich beschenkt, da ich nach jedem Film, auch in stressigen Momenten, einen kurzen Moment des Träumens und des Innehaltens erleben durfte.

Stimmen zu 10 Jahre Fünf Seen Filmfestival

Von Konstantin Fritz
Pressesprecher des FSFF

10 Jahre Fünf Seen Filmfestival! Was für ein großer Filmdampfer mit letzthin 19.000 Besuchern fährt da durch das Fünfseenland, sicher geführt vom Kapitän Matthias Helwig. Ein kleiner Filmdampfer innerhalb des großen ist die abendliche Umrundung des Starnberger Sees auf der MS Starnberg, die einen der Höhepunkte eines jeden Festivaljahrs darstellt. Jedes Jahr werden innerhalb des Festivalteams Wetten zum Wetter abgeschlossen: Wird die Dampferfahrt eine Traumschiff-Erfahrung oder hat sie eher Titanic-Feeling? Eigentlich hat ja Beides etwas sehr Schönes: Sowohl die subtropische Stimmung auf dem spiegelglatten See, in dem die letzten Strahlen der untergehenden Sonne so zauberhaft glitzern. Als auch das aufgepeitschte Wasser, wenn wieder mal eines der berühmten Voralpen-Sommergewitter über die Landschaft donnert. So geschehen im Jahr 2012, als Hannelore Elsner mit an Bord war. Sie stand nur kurz an der Reling, um frische Luft zu schnappen, als sie von einem horizontalen Regenschauer binnen Sekunden von oben bis unten klitschnass gespritzt wurde! Wechselkleidung hatte sie keine dabei, aber die Grande Dame des deutschen Films nahm es gelassen und freute sich, wie die meisten, über das Naturschauspiel.

Von Udo Hahn
Leiter der

Evangelischen Akademie Tutzing

Festivals, in denen Kinofilme im Mittelpunkt stehen und mit Preisen bedacht werden, gibt es viele – in Deutschland und weltweit. Zu viele? Keineswegs! Matthias Helwig hat mit der Gründung des Fünf Seen Filmfestivals Gespür und Mut bewiesen. Nicht erst jetzt, wenige Wochen vor der 10. Auflage, ist deutlich geworden, dass seine Risikobereitschaft sich gelohnt hat. Er besetzt gekonnt eine Nische, in der sich regionales Flair mit bundesweiter und internationaler Ambition sehr gut verbinden. Matthias Helwig steht als Pionier zu Recht im Rampenlicht. Er sonnt sich aber nicht darin, was ihn außerordentlich sympathisch macht. Kultur braucht Initiativegeist und unternehmerische Kompetenz. Helwig beweist dies stets aufs Neue. Gott sei Dank hat er Förderer, ohne die ein solches Projekt nicht gelingen kann. Am Ende ist das Filmfestival eine Teamleistung. Herzlichen Glückwunsch – und auf die nächsten zehn Jahre!

Dr. Michael Buchheim
KIEFERORTHOPÄDIE
AM STARNBERGER SEE



- Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbehandlungen
- Ästhetische Kieferorthopädie
- Invisalign – die unsichtbare Zahnsperre
- Lingualtechnik

Kirchenstraße 8
82327 Tutzing
Tel. 08158/25 80 76
kfo@zm-see.de

Bahnhofstraße 40
82340 Feldafing
Tel. 08157/933316
kfo@zm-see.de

We also speak
English and Arabic

www.kfo-see.de

Ticketpreise des FSFF 2016

Einzelkarte:	9,50 Euro
U-30 Karte:	7,00 Euro
Katalog:	5,00 Euro

Filme ab 135 Min. haben einen Überlängenzuschlag von 1,00 Euro pro 15 Min.

5-Filme-Pass: 35,00 Euro
(Sonderveranstaltungen ausgenommen)

Akkreditierung: 75,00 Euro
inkl. Katalog, inkl. Abschlussfeier, Sonderveranstaltungen ausgenommen
Akkreditierte können die Konzerte mit Film mit einem Aufpreis von 5,00 Euro besuchen.

Golden-FSFF-Akkreditierung: 135,00 Euro
gültig für alle Veranstaltungen des FSFF.

Sonderveranstaltungen:
Eröffnungsfeier, Abschlussfeier 20,00 Euro

Dampferfahrt MS Starnberg
mit Open Air Kino+Preisverleihung: 40,00 Euro
(Über München Ticket zzgl. VVK-Gebühr)

Konzert + Film:
Gangbé + Senor Blues 15,00 Euro
Stummfilm mit Livemusik 15,00 Euro
Tango im Kino 15,00 Euro
Lyrik im Biergarten 12,00 Euro

Für alle Veranstaltungen des FSFF gilt:
Kein Einlass nach Vorstellungsbeginn!

Während des Festivals ist freie Platzwahl in den Spielstätten. Kartenreservierungen können unter www.fsff.de vorgenommen werden. Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden, sonst werden sie weitergegeben.

Tickets für alle Vorstellungen, inkl. Sonderevents sind hier erhältlich:
Kino Breitwand Starnberg (ab 15 Uhr)
Kino Breitwand Schloss Seefeld (ab 17 Uhr)
Kino Breitwand Herrsching (ab 19 Uhr, hier nur Vorstellungen in Herrsching)

Für die Vorstellungen in Weilöing und Hochstadt können Sie im Kino Breitwand Seefeld oder Starnberg Karten reservieren.

Die Akkreditierungsinhaber benötigen für alle Vorstellungen zwischen 18:30 Uhr und 21:15 Uhr eine Reservierung. Diese ist einen Tag vor der Vorstellung bis 22:00 Uhr buchbar, solange der Vorrat reicht. Diese ist kostenlos. Reservierungen werden 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn weitergegeben. Pünktliches Erscheinen vor Vorstellungsbeginn ist also empfehlenswert. Für alle zusätzlichen Vorstellungen ist für Akkreditierungsinhaber keine zusätzliche Reservierung erforderlich.

Sollten an der Abendkasse (Vorstellungsbeginn 18:30 Uhr bis 21:15 Uhr) Eintrittskarten übrig bleiben, können diese von Akkreditierungsinhabern kostenlos übernommen werden.

Ticket - Info Spielstätten

Die Spielstätten sind per S-Bahn oder mit dem Auto zu erreichen. Der Biergarten im Gasthof Schuster nur per Auto oder mit dem Radl. Dießen nur mit dem Auto. Von Weilöing und Seefeld liegen die Kinos zehn Gehminuten vom S-Bahnhof entfernt, von Herrsching und Starnberg fünf Gehminuten. Bitte beachten Sie für die S-Bahnfahrten den aktuellen Fahrplan des MVV unter www.mvv-muenchen.de. Der FSFF-Shuttle-Bus zwischen den Spielstätten Starnberg, Schloss Seefeld und Herrsching gibt dem Publikum auch 2016 die Möglichkeit, zwischen den Kinos zu wechseln. Haltestellen des Shuttle-Busses sind in Herrsching, Schloss Seefeld und Starnberg jeweils am Kino.



Schloßberghalle Starnberg + OPEN AIR
Events, Eröffnungs- und Abschlussfeier
Vogelanger 2, 82319 Starnberg
(350 + 110 Plätze)



Kino Breitwand Schloss Seefeld
Schlosshof 7, 82299 Seefeld-Hechendorf
Tel.: 08152-98 18 98 - 98 (30 Plätze)



Kino Breitwand Starnberg
Wittelsbacherstr. 10, 82319 Starnberg
Tel.: 08151-97 18 00 (168 + 117 Plätze)



Kino Breitwand Herrsching
Luitpoldstr. 5, 82211 Herrsching
Tel.: 08152-39 96 10 (80 Plätze)

SHUTTLEBUS FAHRZEITEN

Alle Fahrten enden in Starnberg.

Starnberg
17:00, 18:30, 20:00, 21:30, 22:45

Seefeld
17:45, 19:15, 20:45, 22:00, 23:15

Herrsching
19:25, 22:15
Seefeld-Bahnhof
22:10, 23:30
(Abfahrt S-Bahn Richtung München)

Gasthof Schuster Hochstadt
21:00, 23:50

Abfahrt in Seefeld Bhf. und Hochstadt nur bei Bedarf. Bitte die Fahrt vorher im Kino anmelden!



Pfarrstadl Weilöing
Am Kreuzberg 3
82234 Weilöing (80 Plätze)



MS Starnberg
Dampfersteg Starnberg (Bahnhof See)
82319 Starnberg (400 Plätze)



Augustinum Dießen
Am Augustinerberg 1
86911 Dießen (200 Plätze)



Gasthof Schuster Hochstadt
Am Drössel 5
82234 Hochstadt (80 Plätze)



Südbad Tutzing
Seestraße 20
82327 Tutzing (200 Plätze)



Open Air Augustiner am See
Seepromenade 1
82237 Steinebach / Würthsee (200 Plätze)



Filmforum Landsberg
Schlossergasse 381a, 86899 Landsberg am Lech
Reservierung über Stadttheater Landsberg

FILMKULISSE BAYERN

DIE AUSSTELLUNG



Erleben Sie exklusives Filmmaterial,
beeindruckende Requisiten und Spannendes
rund ums Thema Filme aus Bayern.

>>> INKL. VIRTUAL-REALITY-ERLEBNIS <<<



Fack ju Göhte 2

© 2015 Constantin Film Vertrieb GmbH / Christoph Assmann

von 27. Juli bis
15. September 2016
in der Bavaria Filmstadt



www.filmkulisse.bayern/ausstellung



Spitzenkultur

Bayern 2 – das Radioprogramm
mit Hintergrund

bayern2.de



Grenzenlos hören.